Rothewald

MOTORRAD-HEBEBÜHNE

MOTORBIKE HOIST

Art. No. 10003274 (10059174, 10059281, 10059282)

Diese Betriebsanleitung unbedingt VOR dem Auspacken und Aufbauen der Rothewald Hebebühne lesen. Die Betriebsanleitung ist für ein späteres Nachschlagen aufzubewahren.

de ORIGINAL BETRIEBS-ANLEITUNG

en OPERATING INSTRUCTIONS

fr INSTRUCTIONS DE SERVICE

nl BEDIENINGSINSTRUCTIES

it ISTRUZIONI PER IL FUNZIONAMENTO

es INSTRUCCIONES DE SERVICIO

pl INSTRUKCJA OBSŁUGI

Inhaltsverzeichnis

1 | Lieferumfang 4

2 | Verwendung 4

3 | Allgemeines 5

3.1 | Gebrauchsanleitung lesen und aufbewahren 5

3.2 | Zeichenerklärung 5

4 | Sicherheit 5

4.1 | Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5

4.2 | Vorhersehbare Fehlanwendung 6

4.3 | Sicherheitshinweise 6

5 | Transport 8

6 | Technische Daten 8

7 | Auspacken und Montage 8

7.1 | Auspacken der Hebebühne und Lieferumfang prüfen 8

7.2 | Montage der Hebebühne 9

8 | Vorbereitung 11

9 | Inbetriebnahme 12

9.1 | Aufbringen und Fixieren des Motorrades 12

9.2 | Anheben der Hebebühne 12

9.3 | Ausbau Bodenplatte und Entfernen Auffahrrampe 13

9.4 | Absenken der Hebebühne 14

9.5 | Abnehmen des Motorrades 14

10 | Wartung 14

10.1 | Allgemeine Wartungs- und Pflegearbeiten 14

10.2 | Ölstandkontrolle 15

10.3 | Entlüften des hydraulischen Systems 15

11 | Lagerung, Außerbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme 15

12 | Fehlersuche 16

13 | Gewährleistung 16

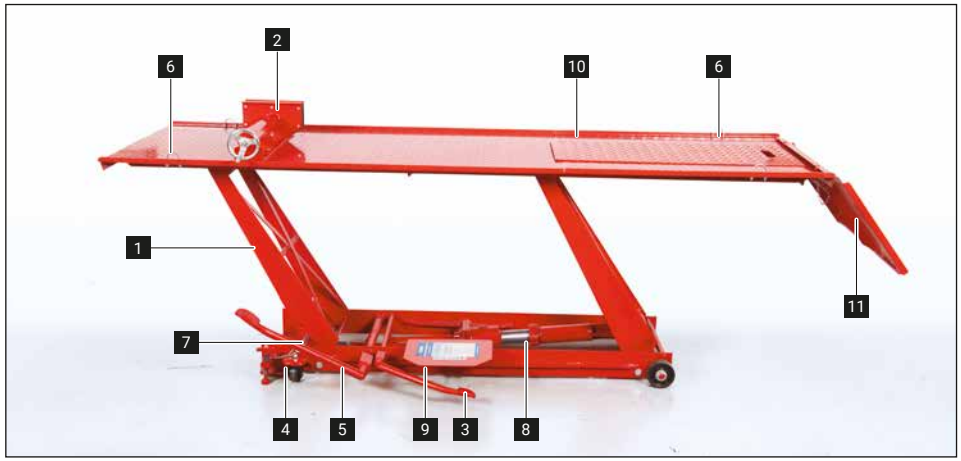
14 | Entsorgung 16

15 | Kontakt 17

16 | Explosionszeichnung 17

17 | Konfirmitätserklärung 19

1 | Lieferumfang



1	Rahmenschleifen	5	Hubpedal	9	Sicherungsplatte Ablasspedal
2	Vorderrad Halteklemme	6	Verzurrösen	10	Bodenplatte
3	Ablasspedal	7	Sicherungsbolzen	11	Auffahrrampe
4	Rollen mit Arretierbremse	8	Hydraulikzylinder	12	Gebrauchsanleitung (o. Abb.)

2 | Verwendung



3 | Allgemeines

3.1 | Betriebsanleitung lesen und aufbewahren
Diese Anleitung bezieht sich ausschließlich auf die Rothewald Motorrad-Hebebühne. Sie enthält wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Handhabung.
Die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durchlesen, bevor die Hebebühne verwendet wird. Die Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden an der Rothewald Motorrad-Hebebühne bzw. dem Motorrad führen.
Die Betriebsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln und spiegelt den aktuellen Stand der Technik wider. Im Ausland sind ggf. auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze zu beachten. Die Betriebsanleitung für die weitere Nutzung aufbewahren. Wenn die Rothewald Motorrad-Hebebühne an Dritte weitergeben wird, unbedingt diese Betriebsanleitung mitgeben.

3.2 | Zeichenerklärung
Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Anleitung verwendet.

WARNUNG!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
VORSICHT!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
HINWEIS!	Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.
	Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.
	Dieses Symbol kennzeichnet eine Quetschgefahr der Finger und Hände. Nicht mit der Hand, Arm etc. im Gefahrenbereich aufhalten. Weit genug von der Motorrad-Hebebühne zurücktreten. Platzierung rechts und links an den Hebearmen.
	Dieses Symbol kennzeichnet die Wiederverwertbarkeit von Verpackungen und Produkt selbst.
	Das Typenschild enthält Angabe der wichtigsten Daten wie max. Traglast, Typenbezeichnung und Seriennummer. Das Verändern oder Entfernen des Typenschildes ist untersagt. Die CE Kennzeichnung: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“).

4 | Sicherheit

4.1 | Bestimmungsgemäßer Gebrauch
Die Rothewald Motorrad-Hebebühne (im Folgenden Hebebühne genannt) ist ein Arbeitsgerät für die Pflege und Erhalt des Motorrades. Mit der Hebebühne lässt sich das Motorrad für Pflege- und Wartungsarbeiten in die gewünschte Arbeitshöhe bringen und in der Höhe in zwei Positionen arretieren. Für den Ausbau des Hinterrades ist im hinteren Bereich eine Bodenplatte vorhanden, die bei Bedarf herausgenommen werden kann. Die Hebebühne verfügt über Rollen zum Rangieren.

Die Hebebühne ist ausschließlich für den Privatgebrauch und nicht für den gewerblichen Bereich bestimmt. Die Hebebühne möglichst in trockenen Innenräumen oder bei trockenen Umgebungsbedingungen im Freien auf geeignetem, tragfähigen und ebenen Untergrund verwenden. Die Hebebühne ist kein Kinderspielzeug und darf nicht zum Anheben von Personen verwendet werden.
Die Hebebühne darf nur wie in dieser Anleitung beschrieben verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden führen. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

4.2 | Vorhersehbare Fehlanwendung
Als vorhersehbare Fehlanwendung gilt:
- Anheben von Personen mit der Hebebühne
- Befördern/ Bewegen von Lasten mit der Hebebühne
- Veränderungen an der Hebebühne, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- Einsatz von Ersatz- oder Verschleißteilen, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden

4.3 | Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG!

Quetsch- und Kippgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit der Motorrad-Hebebühne erhöht die Gefahr sich ernsthaft zu verletzen.
- Unter keinen Umständen mit den Fingern, Händen oder anderen Körperteilen unter der ausgefahrenen Hebebühne aufhalten.
- Genügend Abstand halten beim Hoch- sowie Runterfahren der Hebebühne.
- Die belastete Hebebühne immer mit dem Arretier-Bolzen sichern und das Motorrad mit Spannbändern, mit entsprechender Zugkraft, an der Hebebühne an den Aufnahmepunkten festzurren.
- Die vorderen, drehbaren Rollen der belasteten Hebebühne stets mit den Feststellschrauben sichern.
- Unter keinen Umständen an dem angehobenen Motorrad ziehen oder anlehnen – es besteht die Gefahr des Kippens.
- Die Hebebühne darf unter Last nicht verschoben werden.
- Sicherstellen, dass der Untergrund waagerecht und tragfähig (Bühnengewicht von 135 kg plus max. Belastung von 400 kg) ist.

⚠ WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder)!
- Die Hebebühne kann von Kindern ab zehn Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Hebebühne unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Die Motorrad-Hebebühne und sein Zubehör von Kindern unter zehn Jahren fernhalten.
- Zum Lieferumfang gehörende Verpackungsfolie und Kleinteile von Kindern fernhalten, da Erstickungsgefahr besteht.

⚠ VORSICHT!

Gefahr von Ausrutschen, Stolpern und Stürzen!
Wartungsarbeiten am aufgebockten Motorrad und der Einsatz von Reinigungs-, Pflege- und Schmiermitteln können eine Ausrutschgefahr sowie die Gefahr eines Sturzes und daraus resultierende Verletzungen hervorrufen.
- Darauf achten, dass Hebel und Pedale trocken und frei von Schmutz und öligen Rückständen sind.
- Die Arbeitsplattform vor dem Aufbringen und vor dem Abnehmen des Motorrads stets vollständig von Öl- und Fettrückständen befreien, um ein Verölen der Motorradreifen zu vermeiden.
- Darauf achten, dass die Auffahrrampe abzunehmen ist, damit man nicht daran hängen bleibt und sich verletzen kann.
- Auf hervorstehende Teile achten und Stolpergefahren beseitigen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr
Unsachgemäßer Umgang mit der Hebebühne kann zu Beschädigungen der Hebebühne selbst oder Beschädigungen am Motorrad führen.
- Aus Sicherheitsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produktes nicht gestattet.
- Die Hebebühne während der Benutzung auf einer tragfähigen, kratzunempfindlichen Oberfläche platzieren und für ausreichenden Platzbedarf in einem nicht explosionsgefährdeten Bereich sorgen.
- Die Hebebühne nur mit dem Originalzubehör verwenden.
- Die Sicherheitshinweise der Artikel, die auf der Hebebühne verwendet werden sollen, beachten.
- Die Bühne mit maximal 400 kg Motorradgewicht inkl. dem Gewicht etwaig verwendeter Aufbockhilfen belasten.
- Auf einen gut beleuchteten Arbeitsplatz achten, um Verletzungen und Beschädigungen vorzubeugen.
- Keine locker getragene Kleidung tragen, da die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen besteht. Daher ausschließlich enganliegende Kleidung tragen. Nie Ringe, Ketten und anderen Schmuck tragen. Bei langen Haaren Haarnetz tragen. Feste Schuhe oder Arbeitsschutzschuhe tragen.

5 | Transport

Die Hebebühne wird aufgrund von Größe und Gewicht des Versandstückes in einem robusten Holzverschlag geliefert. Diese Transportverpackung schützt die Hebebühne effektiv vor Beschädigungen und ist die optimale Wahl für weitere Transportvorhaben.

6 | Technische Daten

Modell:	TRE64001
Tragkraft:	400 kg (Flächenlast, nicht Punktlast)
Gewicht:	ca. 135 kg (162 kg mit Transportverpackung)
Min. Höhe (Plattform):	170 mm (ohne Vorderradklemme)
Max. Höhe (Plattform):	780 mm (ohne Vorderradklemme)
Maße Plattform (B x L):	68 x 220 cm (253 cm mit Rampe)
Hydrauliköl:	HLP32 (ISO VG 32, DIN 51524 Teil 2)

7 | Auspacken und Montage

7.1 | Auspacken der Hebebühne und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Wird die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen geöffnet, kann die Hebebühne schnell beschädigt werden.
• Beim Öffnen sehr vorsichtig vorgehen.

Zum Auspacken und Aufbauen der Hebebühne sind mindestens zwei Personen erforderlich. Es wird genügend Platz und ein unempfindlicher, belastbarer, ebener, waagerechter und sauberer Untergrund benötigt, um die Hebebühne aus dem Holzverschlag zu nehmen, sie fertig zu montieren und sie in Betrieb zu nehmen.
Bitte bedenken, dass z.B. ein gefliester Garagenboden durch das Gewicht der Bühne, durch die Rollen und die Auffahrrampe beschädigt werden kann.

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!
Beim Auspacken und Aufbauen Arbeitshandschuhe tragen. Der Verschlag wird mit Nägeln und unter Spannung stehenden Stahlbändern zusammengehalten, von denen bei der Demontage eine Verletzungsgefahr ausgehen kann.
• Beim Öffnen behutsam vorgehen.
• Kinder vom Gefährdungsbereich fernhalten.

Zunächst vorsichtig die Stahlbänder mit einem Seitenschneider zerschneiden.
Dann den angenagelten Deckel mit einem Montierhebel („Kuhfuß“) vom Verschlag abhebeln. Sodann die hintere Stirnwand (auf der Seite mit der Bodenplatte in der Hebebühne) entfernen, sodass die Hebebühne aus dem Verschlag gerollt werden kann. Prüfen, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Punkt 1). Weisen die Hebebühne oder die Einzelteile Schäden auf? Ist dies der Fall, die Hebebühne nicht benutzen und den Hersteller über die angegebene Serviceadresse (siehe Seite 17) kontaktieren.

7.2 | Montage der Hebebühne
Um die Hebebühne fertig zu montieren, wie folgt vorgehen:


1


2

Das lange Fußpedal zum Hochpumpen der Hebebühne auf die dickere und das kürzere Fußpedal zum Ablassen auf die schmalere Welle an der Basis aufstecken (s. Bild 1). Nun die Arbeitsplattform mittels Fußpedal etwas anheben und diese mit dem Sicherungsbolzen (s. Bild 2) in der ersten Arretierung sichern. Die Hebebühne wieder soweit ablassen, dass sie auf dem Sicherungsbolzen aufliegt.


3

Jetzt die Schutzplatte für das Fußpedal (s. Bild 3) zum Ablassen mit zwei Bolzen M8x20, Unterlegscheiben und den passenden Muttern am Rahmen montieren. Die Schutzplatte verhindert, dass beim Arbeiten versehentlich das Fußpedal berührt wird, was ein unbeabsichtigtes Ablassen der Arbeitsplattform zur Folge hätte.


4

Jetzt kann auch die Bodenplatte (s. Bild 4) in die Öffnung am Ende der Hebebühne eingesetzt und die Auffahrrampe in ihre Aufnahmebohrungen am Ende der Arbeitsplattform eingesteckt und mit den Splinten gesichert werden.


5


6

Die vier Halteösen (s. Bild 5) zum Festzurren des Motorrads an den gewünschten Positionen mit jeweils zwei M6-Muttern oberhalb und zwei unterhalb der Arbeitsfläche montieren.
Die Halteklemme (s. Bild 6) für das Vorderrad wird, soweit benötigt, mit den beiliegenden M10x25 Bolzen, Unterlegscheiben und Muttern auf der Arbeitsplattform befestigt (je nach Motorradlänge variabel).

⚠ WARNUNG!

Kippgefahr!
Die Halteklemme für das Vorderrad sollte nur als zusätzliche Sicherung verwendet werden.
• Das Motorrad immer mit geeigneten Spannbändern/ -gurten verzurren.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Vor Anwendung der Klemme ist jeweils zu prüfen, ob sie eventuell gegen die Bremsscheibe(n) des Vorderrades oder sonstige Teile des Motorrads stoßen könnte.
Bevor das Motorrad auf die Hebebühne aufgebracht wird, sämtliche Schrauben und sonstigen Verbindungen auf ordnungsgemäße Montage und festen Sitz kontrollieren. Zu guter Letzt die Hebebühne mit dem Fußpedal etwas hochpumpen und so den Sicherungsbolzen entlasten. Den Sicherungsbolzen herausziehen und das Ablasspedal betätigen, bis die Arbeitsplattform ganz herabgelassen ist.
Den Hydraulikzylinder vor der Erstanwendung auf Dichtigkeit und den Hebemechanismus auf einwandfreie Funktion prüfen. Sollte ein Defekt festgestellt werden, die Hebebühne sogleich wieder ablassen. Ölstandkontrolle durchführen und das hydraulische System entlüften (siehe Kapitel 10).

8 | Vorbereitung

Bevor ein Motorrad auf die Hebebühne gebracht wird, darauf achten, dass diese am gewünschten Arbeitsplatz auf sicherem, ebenen, waagerechten und genügend belastbarem Untergrund sicher steht und mit den Feststellschrauben (s. Bild 7) gegen Wegrollen gesichert ist.
Weiter überprüfen, ob alle Schrauben sowie Muttern fest angezogen sind und die Arbeitsplattform gereinigt ist.


7

9 | Inbetriebnahme

9.1 | Aufbringen und Fixieren des Motorrades
Die Hebebühne vollständig ablassen, bevor ein Motorrad aufgebracht wird. Für den Vorgang des Aufbringens eines Motorrades, muss unbedingt eine zweite Person zugegen sein, die sich der Gefahren im Umgang mit einer Hebebühne bewusst ist.
Das Motorrad wird immer vorwärts auf die Arbeitsplattform geschoben. Dort wird es mit dem Hauptständer oder mit einem geeigneten Motorradheber aufgebockt und unbedingt mit Zurrgurten (nicht im Lieferumfang enthalten, bitte separat bestellen) an den vorgesehenen vier Ösen gegen Umfallen gesichert.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Das Vorderrad kann ggf. mit der Vorderradklemme in Position gehalten werden.
- Vor dem Anbringen der Vorderradklemme prüfen, ob diese gegen die Bremsscheibe(n) oder sonstige Teile des Motorrads stoßen kann.
- Felgen und Reifen zusätzlich mit z.B. einem Lappen gegen Kratzer und Beschädigungen schützen.

WARNUNG!

Kippgefahr!
Die Klemme allein ist nicht ausreichend, um das Motorrad auf der Hebebühne zu fixieren und in senkrechter Position zu halten.
- Es muss zwingend zusätzlich ein fixierter Seitenständer, Hauptständer oder ein für das Motorrad geeigneter Motorradheber verwendet werden.
- Ein Seitenständer kann gegen unbeabsichtigtes Einklappen mit einem Zurrgurt fixiert werden.

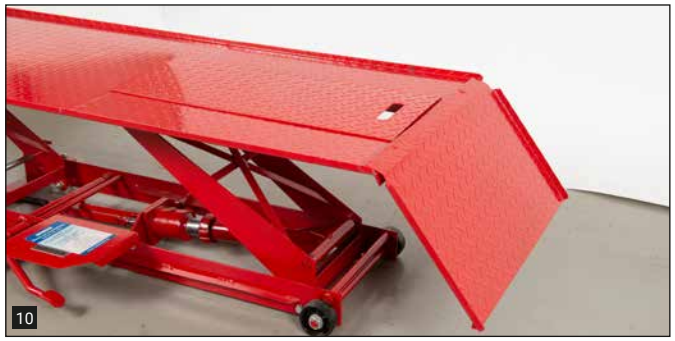
9.2 | Anheben der Hebebühne
Den sicheren Stand des Motorrads noch einmal prüfen, bevor die Arbeitsplattform hochgepumpt wird. Sicherstellen, dass sich während des Hochpumpens der Hebebühne keine Person mit dem Körper oder Körperteilen unter oder zwischen den beweglichen Teilen der Hebebühne befindet.
Das gesicherte Motorrad nun durch Betätigen des Fußpedals zum Anheben (Nr.9) auf die gewünschte Arbeitshöhe bringen. Dazu stehen zwei Arretier-Positionen zur Verfügung. Bitte die Deckenhöhe des Arbeitsraumes beachten.
Die ausgefahrene Hebebühne immer mit dem Sicherungsbolzen (Bild 8) sichern und die Bühne mit dem Ablasspedal soweit ablassen, bis diese auf dem Sicherungsbolzen zum Liegen kommt (Bild 9).
Die Hebebühne ist nun gegen unbeabsichtigtes Absenken gesichert.


8


9

Sehr fest sitzende Motorradteile (z.B. Radachsen) vorher im abgelassenen Zustand vorlösen. Das gleiche gilt, wenn mit großem Krafteinsatz sonstige Arbeiten am Motorrad ausgeführt werden, die dessen sicheren Stand auf der Bühne beeinträchtigen könnten.

9.3 Ausbau Bodenplatte und Entfernen Auffahrrampe
Die Bodenplatte kann für den Hinterrad-Ausbau, für Wartungsarbeiten und Reparaturen herausgenommen werden (siehe Bild 10+11).


10


11

Anschließend die Auffahrrampe entfernen, sodass man ungehinderten Zugang zum Motorrad hat und sich nicht an der Rampe verletzen kann. Dazu die Sicherungssplinte aus den Zapfen an der Unterseite der Auffahrrampe ziehen und die Rampe nach oben hin aus den beidseitig angebrachten Aufnahmebohrungen entnehmen.
Die Bodenplatte sowie die Auffahrrampe sicher verstauen, sodass man während der Wartungsarbeiten am Motorrad nicht gegen die Platte bzw. Rampe stoßen und sich verletzen kann.

9.4 | Absenken der Hebebühne
Soll das Motorrad nach beendeter Arbeit wieder von der Bühne genommen werden, ist die Arbeitsplattform zunächst von Öl und Fettrückständen zu reinigen, um ein Verschmutzen der Reifen zu vermeiden. Alle Gegenstände aus dem Absenkbereich der Bühne entfernen, die Hebebühne mit dem Fußpedal etwas hochpumpen und so den Sicherungsbolzen entlasten. Nun kann der Sicherungsbolzen herausgezogen werden.

VORSICHT!

Quetschgefahr!



Durch das Betätigen des Ablasspedals wird die Hebebühne herabgelassen. Das Scherensystem birgt dabei das Risiko einer Quetschung der Hände.
- Sicherstellen, dass sich während des Absenkens der Hebebühne keine Person mit dem Körper oder Körperteilen unter oder zwischen den beweglichen Teilen der Hebebühne befindet.
- Seitlich neben die Hebebühne stellen und diese, durch das Betätigen des Ablasspedals, kontrolliert herunterfahren. Das Motorrad dabei festhalten.

9.5 | Abnehmen des Motorrades
Ggf. die Bodenplatte montieren und erst jetzt wieder die Auffahrrampe, damit sich die Rampe beim Herablassen der Hebebühne nicht am Fußboden verhaken kann.
Anschließend die Zurrgurte und ggf. die Vorderradklemme lösen, während ein Helfer das Motorrad sicher festhält. Dann das Motorrad rückwärts von der Hebebühne schieben

10 | Wartung

10.1 | Allgemeine Wartungs- und Pflegearbeiten

WARNUNG!

Quetschgefahr!



Wartungsarbeiten dürfen nicht bei angehobener Last durchgeführt werden.
- Die Arbeitsplattform vor Wartungsarbeiten immer komplett herablassen.

Eine regelmäßige Wartung umfasst eine monatliche Sichtkontrolle der Schweißnähte und das Prüfen, ob Teile der Rahmenkonstruktion verbogen, gerissen oder korrodiert sind. Des Weiteren ist zu prüfen, ob alle Schraubverbindungen fest sind. Bewegliche Teile werden für einen verschleißarmen und geschmeidigen Lauf monatlich mit einem Lagerfett geschmiert. Die Lagerstellen der Wellen können zusätzlich durch vorhandene Bohrungen geölt werden.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Die Hebebühne niemals mit einem Hochdruckreiniger reinigen, der hohe Druck könnte das Lagerfett aus den Lagern waschen. Wasser und aggressive Reinigungsmittel vermeiden. Zur Reinigung der Hebebühne einen säurefreien Kfz- Reiniger verwenden.
Die verchromte Druckstange des Hydraulikzylinders ist unbedingt sauber zu halten und vor mechanischer Einwirkung zu schützen. Schmutz oder Beschädigungen können die Undichtigkeit des Hydraulikzylinders zur Folge haben. Die Hydraulik und Mechanik der Hebebühne darf nur von einer Fachwerkstatt zerlegt und repariert werden.

10.2 | Ölstandkontrolle
Regelmäßig den Ölstand kontrollieren, indem im komplett heruntergefahrenen Zustand die Bodenplatte entnommen und die Entlüftungsschraube am Hydraulik-Zylinder geöffnet wird. Der Ölstand sollte sich knapp (ca. 6,5 mm) unter der Einfüllöffnung befinden. Wenn nötig, kann der Ölstand mit einem Spezial-Hydrauliköl nach ISO VG32 aufgefüllt werden.

10.3 | Entlüften des hydraulischen Systems
Während des Transports und des Betriebs besteht die Möglichkeit, dass Luft ins Hydraulik-System gelangt und die Funktion der Hebebühne beeinträchtigt. Dies äußert sich darin, dass sich die Hebebühne nicht mehr oder nicht mehr vollständig hochpumpen lässt. Auch ein unzureichender Ölfüllstand kann dazu führen. Daher zunächst den Ölfüllstand gemäß Kapitel 10.2 „Ölstandkontrolle“ prüfen und ggf. fehlendes Öl nachfüllen. Dann die Hebebühne durch Pumpen mit dem Fußpedal soweit wie möglich ausfahren und wieder ablassen. Die Bodenplatte für das Hinterrad entnehmen und die Entlüftungsschraube eine halbe Umdrehung öffnen, um etwaige Luft herauszulassen. Danach die Entlüftungsschraube wieder schließen. Dieser Vorgang muss gegebenenfalls mehrfach wiederholt werden (ca. 10x). Bei Auslieferung bzw. generell nach längerer Nichtbenutzung der Hebebühne kann es vorkommen, dass der Hydraulik-Zylinder kurzzeitig geringfügig Öl verliert. Dies ist technisch unproblematisch. Sollte der Ölverlust zu stark sein und sich die Hebebühne nicht mehr vollständig hochpumpen lassen, muss Öl nachgefüllt und das hydraulische System entlüftet werden (siehe Kapitel 10.2).

11 | Lagerung, Außerbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme

Soll die Hebebühne nicht verwendet werden, einen geeigneten Abstellplatz suchen, der genügend Raum gibt, damit man nicht über die Hebebühne stolpern oder sich daran verletzen kann. Die Hebebühne in einem vor Witterungseinflüssen geschützten Raum aufbewahren. Die Temperatur sollte zwischen +1°C und +55°C bei einer Luftfeuchtigkeit von max. 90% (nicht kondensierend) liegen. Die Hebebühne gründlich reinigen und gemäß den Wartungsschritten in Kapitel 10 pflegen.
Wenn die Bühne wieder in Betrieb genommen werden soll, die Arbeitsplattform gründlich von eventuell verwendeten Konservierungsmitteln reinigen. Alle Verschraubungen prüfen, ob sie fest sind und ob keine Teile fehlen, verbogen oder gerissen sind. Anschließend von der Funktionstüchtigkeit, zunächst im unbelasteten Zustand, überzeugen.

12 | Fehlersuche

Im Fehlerfall zunächst folgende Maßnahmen versuchen:

Fehler	Mögliche Ursachen und Abhilfe
Lasten lassen sich nicht anheben.	Der Hydraulik-Zylinder arbeitet nicht oder das Hub-Pedal ist nicht korrekt befestigt (das Hub-Pedal hat zu viel Spiel). • Kontrollieren, ob die zulässige max. Tragkraft nicht überschritten ist. • Überprüfen, ob das große Hubpedal korrekt auf dem viereckigen Anschluss befestigt ist. • Eine Dichtung im Zylinder-Inneren könnte defekt sein – der Hydraulik-Zylinder muss von einem Fachmann gewartet werden. • Kontrollieren, ob Öl ausgelaufen ist – ist dies der Fall, Öl nachfüllen und das System, wie in Kapitel 10 beschrieben, entlüften.
Last kann nicht abgesenkt werden.	Die Arretierung ist noch verriegelt. Die Hebebühne mit dem Hub-Pedal etwas nach oben pumpen und den Sicherungsbolzen entfernen.
Die Hebebühne lässt sich nicht vollständig hochfahren.	Im Hydraulik-Zylinder befindet sich nicht genügend Öl oder es ist Luft im System. Den Ölstand kontrollieren und das System, wie in Kapitel 10 beschrieben, entlüften.

Die hier wiedergegebenen Anweisungen können nicht jede mögliche Situation und Betriebsbedingung berücksichtigen. Sollte die Hebebühne auch nach Berücksichtigung der zuvor genannten Hilfestellungen nicht funktionieren, bitte den Louis Kundendienst kontaktieren. Die Verwendung dieses und anderer Geräte erfordert stets die größte Vorsicht des Benutzers.

13 | Gewährleistung

Für das vorliegende Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren. Der Gewährleistungszeitraum beginnt ab dem Kaufdatum. Gebrauchsspuren, Zweckentfremdung, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch und Schäden, die aus einem Unfall, einer Manipulation oder einem Reparaturversuch durch unautorisierte Personen resultieren, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Bei gewerblicher Nutzung des Gerätes besteht ebenfalls kein Gewährleistungsanspruch.

14 | Entsorgung

Verpackung entsorgen

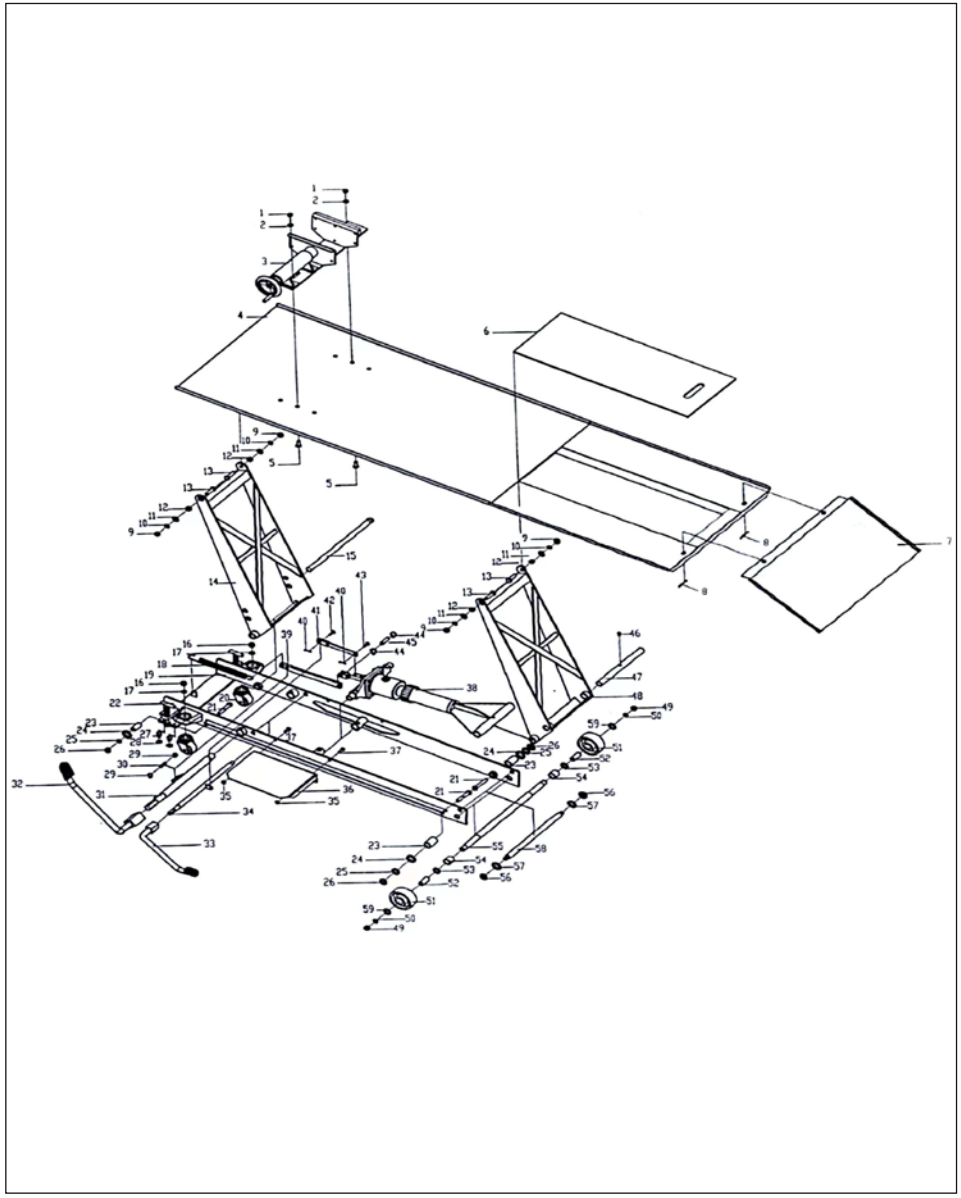
Den Verschlag erst dann entsorgen, nachdem die Bühne in Betrieb genommen und ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft wurde. Dann alle herausstehenden Nägel sicherheitshalber umbiegen, damit von ihnen keine Verletzungsgefahr mehr ausgeht. Die Verpackung sortenrein entsorgen. Pappe und Karton zum Altpapier geben, Folien und Holz in die Wertstoffsammlung.

Motorrad-Hebebühne
(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)
Sollte die Motorrad-Hebebühne aufgrund des Endes ihrer Lebensdauer entsorgt werden, die Hebebühne sorgfältig reinigen. Soweit möglich den Hydraulik-Zylinder ausbauen. Bitte bedenken, dass viele Komponenten aus wertvollen Rohstoffen bestehen und wiederverwertet werden können. Die Hebebühne kann dann in einer Sammelstelle für Metallschrott entsorgt werden.

15 | Kontakt

Bei Fragen zum Produkt und/ oder dieser Betriebsanleitung, bitte vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Servicecenter unter der E-Mail: service@louis.de kontaktieren. Wir helfen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt korrekt benutzt wird.

16 | Explosionszeichnung



1 Schraube
2 Unterlegscheibe
3 Schraubstock
4 Tisch
5 Mutter M10
6 Abdeckung
7 Schiebeplatte
8 Stift
9 Mutter M12
10 Unterlegscheibe 12
11 Unterlegscheibe 12
12 Buchse
13 Schraube M12 x 40
14 Hinterer Hebearm
15 Hebel positionieren
16 Mutter M12
17 Unterlegscheibe 12
18 Rückholfeder
19 Trägerteil rechte Wand
20 Nachlaufendes Rad
21 Schraube 12x65
22 Linkes Wandhalterungsteil
23 Buchse
24 Unterlegscheibe 12
25 Unterlegscheibe 12
26 Mutter M12
27 Schraube M10 x 16
28 Unterlegscheibe 10
29 Unterlegscheibe 11
30 Buchse
31 Quadratisches Achsteil
32 Hebepedal
33 Auslösepedal
34 Ölablasshebel
35 Mutter M18
36 Schutzabdeckung
37 M8 x 20 Schraube
38 Hydraulisches Teil
39 Pumpenkernhebel
40 Torsionsfeder-Buchse
41 Ölablasshebel
42 Buchse 8 x 18
43 Buchse 6 x 20
44 Unterlegscheibe 9
45 Buchse
46 Schraube M6 x 10
47 Achse des Hebearms
48 Vorderer Hebearm
49 Mutter M20
50 Unterlegscheibe 20
51 Hinterrad
52 Buchse Hinterrad
53 Unterlegscheibe
54 Position Abdeckung
55 Vorderradachse
56 Mutter M16
57 Unterlegscheibe 16
58 Steuerhebel des vorderen Hebearms
59 Unterlegscheibe 20
60 Gebrauchsanleitung (o. Abb.)

Hergestellt in China

17 | Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Firma **Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH**
Rungedamm 35, 21035 Hamburg, Germany

erklärt hiermit, dass das nachstehend beschriebene Produkt:

Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte

Rothewald Motorrad Hebebühne

Art. No.	Typ
10003274 (10059174, 10059281, 10059282)	**TRE64001**

allen einschlägigen Anforderungen der Richtlinien 2006/42/EG entspricht.

Die folgende Norm wurde angewandt:

EN 1493:2010

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH
Rungedamm 35
21035 Hamburg

Deutschland

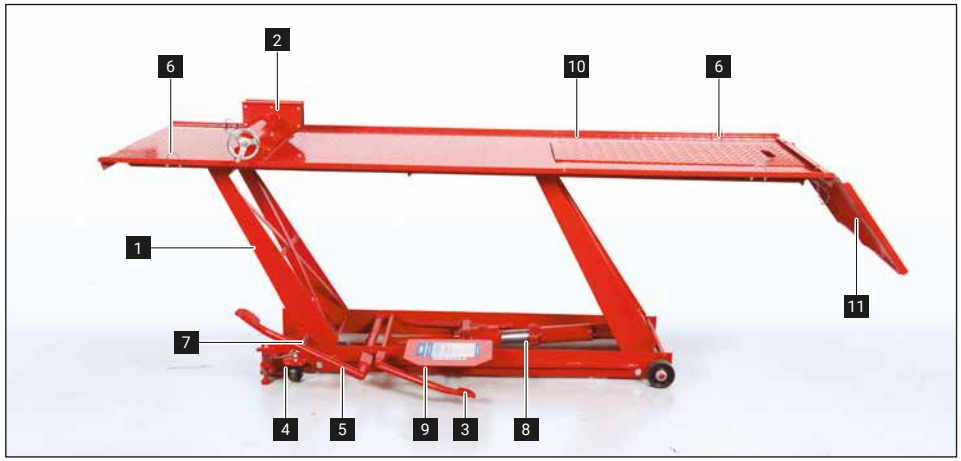
Hamburg, 23.11.2023

Mathias Morsch
-Prokurist-

Contents

1 | Scope of delivery 21
2 | Use 21
3 | General information 22
3.1 | Read and keep the operating instructions 22
3.2 | Explanation of symbols 22
4 | Safety 22
4.1 | Intended use 22
4.2 | Foreseeable misuse 23
4.3 | Safety instructions 23
5 | Transport 25
6 | Technical data 25
7 | Unpacking and assembly 25
7.1 | Unpacking the hoist and checking the scope of delivery 25
7.2 | Assembling the hoist 26
8 | Preparation 28
9 | Commissioning 29
9.1 | Attaching and securing the motorbike 29
9.2 | Raising the hoist 29
9.3 | Removing the base plate and access ramp 30
9.4 | Lowering the hoist 31
9.5 | Removing the motorbike 31
10 | Maintenance 31
10.1 | General maintenance and care 31
10.2 | Oil level check 32
10.3 | Venting the hydraulic system 32
11 | Storage, decommissioning, recommissioning 32
12 | Troubleshooting 33
13 | Warranty 33
14 | Disposal 33
15 | Contact 34
16 | Exploded diagram 34
17 | Declaration of Conformity 36

1 | Scope of delivery



1 Frame grinding
2 Front wheel clamp
3 Lowering pedal
4 Castors with locking brake
5 Lift pedal
6 Lashing eyes
7 Safety bolt
8 Hydraulic cylinder
9 Lowering pedal locking plate
10 Base plate
11 Access ramp
12 Operating instructions (not shown)

2 | Use



3 | General information

3.1 | Read and keep the operating instructions
These instructions refer exclusively to the Rothewald motorbike hoist. They contain important information on commissioning and use.
Read the operating instructions carefully – especially the safety instructions – before using the hoist. Failure to observe these operating instructions may result in serious injury or damage to the Rothewald motorbike hoist or the motorbike.
The operating instructions are based on the standards and regulations applicable in the European Union and reflect the current state-of-the-art technology. National regulations and laws may also have to be observed in other countries. Retain the operating instructions for future reference. If the Rothewald motorbike hoist is passed on to a third party, be sure to include these operating instructions with it.

3.2 | Explanation of symbols
The following symbols and signal words are used in these instructions.

WARNING!	This signal symbol/word indicates a hazard with a moderate risk, which, if not avoided, may result in death or serious injury.
CAUTION!	This signal symbol/word indicates a hazard with a low risk, which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.
NOTE!	This signal word warns of possible material damage.
	This symbol provides useful additional information about assembly or usage.
	This symbol indicates a risk of crushing of your fingers and hands. Do not place your hand, arm, etc. in the danger zone. Step back far enough from the motorbike hoist. Place on the right and left of the hoisting arms.
	This symbol indicates that the packaging and product can be recycled.
	The type plate contains the most important data such as maximum load capacity, type designation and serial number. Modifying or removing the type plate is prohibited. The CE marking: Products labelled with this symbol satisfy all the applicable community regulations of the European Economic Area (see chapter "Declaration of Conformity").

4 | Safety

4.1 | Intended use
The Rothewald motorbike hoist (hereinafter referred to as the hoist) is a tool for the care and maintenance of a motorbike. The hoist allows the motorbike to be raised to the desired height for care and maintenance work and locked in two positions. There is a base plate at the rear for removing the rear wheel; it can be removed if necessary. The hoist has castors for manoeuvring.

The hoist is intended solely for personal use and not for commercial activity. Use the hoist in dry indoor areas where possible or in dry outdoor conditions on a suitable, stable and level surface. The hoist is not a toy and must not be used for lifting people.
The hoist may be used only as described in these instructions. Any other use is considered improper use and may result in material damage. The manufacturer and supplier cannot accept any liability for damage caused by improper or incorrect use.

4.2 | Foreseeable misuse
Foreseeable misuse includes:
- Lifting people with the hoist
- Transporting/moving loads with the hoist
- Modifications to the hoist that have not been agreed to with the manufacturer
- Use of spare or wear parts that have not been approved by the manufacturer

4.3 | Safety instructions

WARNING!

Risk of crushing and tipping!
Improper handling of the motorbike hoist increases the risk of serious injury.
- Under no circumstances should you place your fingers, hands or other parts of your body under the extended hoist.
- Keep sufficient distance when raising and lowering the hoist.
- Always secure the loaded hoist with the locking pin and lash the motorbike to the position points with tightening straps using the appropriate tensile force.
- Always secure the front swivelling castors of the loaded hoist with the locking screws.
- Do not pull or lean on the raised motorbike under any circumstances - there is a risk of it tipping over.
- The hoist must not be moved under load.
- Ensure that the surface is level and able to take a load (platform weight of 135 kg plus max. load of 400 kg).

WARNING!

Risks to children and to people with reduced physical, sensory or mental capacity (e.g. the partially disabled or elderly with reduced physical and mental capacity) or a lack of experience and knowledge (e.g. older children)!
- The hoist can be used by children ten years of age or older and by persons with reduced physical, sensory or mental capacity or a lack of experience and knowledge, provided that they are supervised or have been instructed in the safe use of the hoist and understand the hazards resulting from such use.
- Do not allow children to clean or perform user maintenance unless supervised.

- Keep the motorbike hoist and its accessories out of the reach of children under the age of ten.
- Keep the packaging foil and small parts away from children as there is a risk of suffocation.

CAUTION!

Risk of slipping, tripping and falling!
Maintenance work on a raised motorbike and the use of cleaning, maintenance and lubricating products may lead to a risk of slipping or falling and associated injuries.
- Ensure that the levers and pedals are dry and free of dirt and oily residues.
- To avoid oiling the motorbike tyres, always remove all oil and grease residues from the work platform before raising and removing the motorbike.
- Make sure that the access ramp is removable so that you do not get caught on it and possibly injure yourself.
- Be careful of protruding parts and remove any trip hazards.

NOTE!

Risk of damage
Improper handling of the hoist can result in damage to the hoist itself or damage to the motorbike.
- For safety reasons, unauthorised conversion and/or modification of the product is not permitted.
- During use, place the hoist on a load-bearing surface that is not likely to scratch and ensure sufficient space is available in a non-explosive area.
- Only use the hoist with the original accessories.
- Observe the safety instructions for the items to be used on the hoist.
- Load the hoist with a maximum motorbike weight of 400 kg, including the weight of any jacking aids used.
- Make sure the workplace is well lit to prevent injury and damage.
- Do not wear loose clothing, as there is a risk of it catching on protruding parts. Only wear tight-fitting clothing. Never wear rings, chains or other jewellery. Wear a hair net if you have long hair. Wear sturdy shoes or safety shoes.

5 | Transport

The hoist is supplied in a robust wooden crate due to the size and weight of the package. This transport packaging protects the hoist effectively from damage and so is the best choice for further transport.

6 | Technical data

Model:	TRE64001
Load capacity:	400 kg (surface load, not point load)
Weight:	approx. 135 kg (162 kg with transport packaging)
Min. height (platform):	170 mm (without front wheel clamp)
Max. height (platform):	780 mm (without front wheel clamp)
Platform dimensions (W x L):	68 x 220 cm (253 cm with ramp)
Hydraulic oil:	HLP32 (ISO VG 32, DIN 51524 Part 2)

7 | Unpacking and assembly

7.1 | Unpacking the hoist and checking the scope of delivery

NOTE!

Risk of damage!
If the packaging is opened carelessly with a sharp knife or other pointed objects, the hoist can quickly be damaged.
- Be very careful when opening.

At least two people are required to unpack and assemble the hoist. Sufficient space and an insensitive, resilient, level, horizontal and clean surface are required to remove the hoist from the wooden crate, assemble it and put it into operation.
Please bear in mind that a tiled garage floor, for example, can be damaged by the weight of the hoist, the castors and the access ramp.

CAUTION!

Risk of injury!
Wear work gloves when unpacking and assembling. The crate is held together with nails and steel straps under tension, which can pose a risk of injury while dismantling.
- Proceed with caution when opening.
- Keep children away from the danger zone.

First, carefully cut the steel straps with a side cutter.
Next, pry the nailed-on cover off the crate using a tyre lever. Then remove the rear bulkhead (on the side with the base plate in the hoist) so that the hoist can be rolled out of the crate. Check that the delivery contents are complete (see point 1). Does the hoist or the individual parts show signs of damage? If this is the case, do not use the hoist; contact the manufacturer at the specified service address (see page 34).

7.2 | Assembling the hoist
Proceed as follows to complete the assembly of the hoist:


1


2

Attach the long foot pedal for pumping up the hoist to the thicker shaft and the shorter foot pedal for lowering to the narrower shaft at the base (see Image 1). Now raise the work platform slightly using the foot pedal and secure it in the first locking position using the safety bolt (see Image 2). Lower the hoist again until it rests on the safety bolt.


3

Now fit the protective plate for the foot pedal (see Image 3) for lowering to the frame using two M8x20 bolts, washers and the appropriate nuts. The protective plate prevents accidental contact with the foot pedal while working, which would result in the unintentional lowering of the work platform.


4

Now the base plate (see Image 4) can also be inserted into the opening at the end of the lifting platform and the access ramp can be inserted into its mounting holes at the end of the working platform and secured with the cotter pins.


5


6

Fit the four retaining eyes (see Image 5) for lashing the motorbike in the desired positions using two M6 nuts above and two below the work surface.
The clamp (see Image 6) for the front wheel is attached to the work platform using the enclosed M10x25 bolts, washers and nuts (variable depending on the length of the motorbike).

WARNING!

Danger of tipping!
The clamp for the front wheel should only be used as an additional safety device.
• Always lash the motorbike with suitable tightening straps/belts.

NOTE!

Risk of damage!
Before using the clamp, always check whether it could possibly hit the brake disc(s) of the front wheel or other parts of the motorbike.
Before placing the motorbike on the hoist, check that all bolts and other connections are properly fitted and tight. Finally, pump up the hoist slightly with the foot pedal to relieve the load on the safety bolt. Pull out the safety bolt and press the lowering pedal until the work platform is fully lowered.
Check the hydraulic cylinder for leaks and the lifting mechanism for proper function before initial use. If a defect is detected, lower the hoist again immediately. Check the oil level and bleed the hydraulic system (see chapter 10).

8 | Preparation

Before placing a motorbike on the hoist, make sure that it is securely positioned on a safe, level, horizontal and sufficiently load-bearing surface at the desired workplace and that it is secured against rolling away with the locking screws (see Image 7).
Also check that all screws and nuts are tight and that the work platform is clean.


7

9 | Commissioning

9.1 | Attaching and securing the motorbike
Lower the hoist completely before attaching a motorbike. A second person who is aware of the dangers involved in handling a hoist must be present when a motorbike is being lifted.
The motorbike is always pushed forwards onto the work platform. There it is jacked up with the main stand or with a suitable motorbike jack and secured with lashing straps (not included, please order separately) at the four eyelets provided to prevent it from falling over.

NOTE!

Risk of damage!
The front wheel can be held in position with the front wheel clamp if necessary.
• Before attaching the front wheel clamp, check whether it can hit the brake disc(s) or other parts of the motorbike.
• Additionally protect rims and tyres against scratches and damage, e.g. with a cloth.

WARNING!

Danger of tipping!
The clamp alone is not sufficient to secure the motorbike on the hoist and keep it in a vertical position.
• A fixed side stand, main stand or a motorbike jack suitable for the motorbike must also be used.
• A side stand can be secured with a lashing strap to prevent unintentional folding.

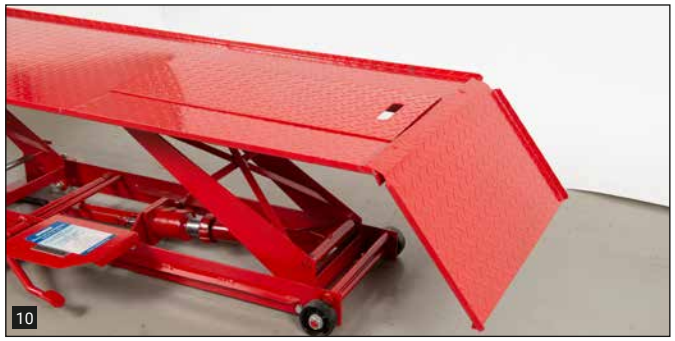
9.2 | Raising the hoist
Check once again that the motorbike is stable before pumping up the work platform. Ensure that no person's body or body parts are under or between the moving parts of the hoist while it is being pumped up.
Now raise the secured motorbike to the desired working height by pressing the foot pedal (no. 9). Two locking positions are available for this purpose. Please note the ceiling height of the work area. Always secure the extended hoist with the safety bolt (Image 8) and lower the platform with the lowering pedal until it comes to rest on the safety bolt (Image 9). The hoist is now secured against unintentional lowering.


8


9

Pre-release very tight-fitting motorbike parts (e.g. wheel axles) beforehand when drained. The same applies if other work is being carried out on the motorbike with great force that could impair its safe standing on the platform.

9.3 | Removing the base plate and access ramp
The base plate can be removed for rear wheel removal, maintenance work and repairs (see Image 10+11).


10


11

Then remove the ramp so that you have unhindered access to the motorbike and cannot injure yourself on the ramp. To do this, pull the cotters out of the pins on the underside of the access ramp and remove the ramp upwards from the mounting holes on both sides.
Stow the base plate and the ramp safely so that you cannot bump into the plate or ramp and injure yourself during maintenance work on the motorbike.

9.4 | Lowering the hoist
If the motorbike is to be removed from the platform after the work has been completed, the working platform must first be cleaned of oil and grease residues to avoid soiling the tyres. Remove all objects from the lowering area of the platform, pump the hoist up slightly with the foot pedal and thus relieve the load on the safety bolt. The safety bolt can now be pulled out.

CAUTION!

Risk of crushing!



The hoist is lowered by pressing the lowering pedal. The scissor system harbours the risk of crushing the hands.
- Ensure that no person's body or body parts are under or between the moving parts of the hoist while it is being lowered.
- Stand to the side of the hoist and lower it in a controlled manner by pressing the lowering pedal. Hold the motorbike firmly.

9.5 | Removing the motorbike
If necessary, fit the base plate and only now refit the access ramp so that the ramp cannot get caught on the floor when the hoist is lowered.
Then release the lashing straps and, if necessary, the front wheel clamp while an assistant holds the motorbike securely. Then push the motorbike backwards off the lifting platform

10 | Maintenance

10.1 | General maintenance and care

WARNING!

Risk of crushing!



Maintenance work must not be carried out with the load raised.
- Always lower the work platform completely before carrying out maintenance work.

Regular maintenance includes monthly visual checks of the weld seams and checking whether frame parts are bent, cracked or corroded. Also check that all screw connections are tight. Lubricate moving parts on a monthly basis with a bearing grease for low-wear and smooth running. The bearing points of the shafts can also be lubricated through existing holes.

NOTE!

Risk of damage!
Never clean the hoist with a high-pressure cleaner; the high pressure could wash the bearing grease out of the bearings. Avoid water and aggressive detergents. Use an acid-free vehicle cleaner to clean the hoist.
The chrome-plated push rod of the hydraulic cylinder must be kept clean and protected from mechanical damage. Dirt or damage can cause the hydraulic cylinder to leak. The hydraulics and mechanics of the hoist may only be dismantled and repaired by a specialised workshop.

10.2| Oil level check
Regularly check the oil level by removing the base plate when fully lowered and opening the bleed screw on the hydraulic cylinder. The oil level should be just below the filler opening (approx. 6.5 mm). If necessary, the oil level can be topped up with a special hydraulic oil according to ISO VG32.

10.3| Venting the hydraulic system
During transport and operation, air may enter the hydraulic system and impair the function of the hoist. This manifests itself in the fact that the hoist can no longer be pumped up or can no longer be pumped up completely. An insufficient oil level can also lead to this. Therefore, first check the oil level in accordance with chapter 10.2 "Checking the oil level" and top up any missing oil. Then extend the hoist as far as possible by pumping with the foot pedal and lower it again. Remove the base plate for the rear wheel and open the bleed screw half a turn to let out any air. Then close the bleed screw again. This process may have to be repeated several times (approx. 10 times). On delivery or generally after the hoist has not been used for a longer period of time, the hydraulic cylinder may lose a small amount of oil for a short time. This is technically unproblematic. If the oil loss is too great and the hoist can no longer be fully pumped up, oil must be topped up and the hydraulic system bled (see chapter 10.2).

11 | Storage, decommissioning, recommissioning

If the hoist is not to be used, find a suitable parking space with sufficient room to prevent tripping over the lifting platform or injuring yourself. Store the hoist in a room protected from the weather. The temperature should be between +1°C and +55°C with a humidity of max. 90% (non-condensing). Clean the hoist thoroughly and maintain it in accordance with the maintenance steps in chapter 10. If the platform is to be put back into operation, thoroughly clean the working platform of any preservatives that may have been used. Check that all screw connections are tight and that no parts are missing, bent or cracked. Then check the functionality, initially in an unloaded state.

12 | Troubleshooting

In the event of a fault, try the following steps:

Fault	Potential causes and remedy
Loads cannot be lifted.	The hydraulic cylinder is not working or the lift pedal is not attached correctly (the lift pedal has too much play). • Check that the maximum permissible load capacity is not exceeded. • Check that the large lifting pedal is correctly attached to the square connection. • A seal inside the cylinder could be defective - the hydraulic cylinder must be serviced by a specialist. • Check whether oil has leaked - if this is the case, top up with oil and bleed the system as described in chapter 10.
Load cannot be lowered.	The locking mechanism is still locked. Pump the hoist slightly upwards using the lift pedal and remove the safety bolt.
The hoist cannot be fully raised.	There is not enough oil in the hydraulic cylinder or there is air in the system. Check the oil level and bleed the system as described in chapter 10.

The instructions given here cannot take every possible situation and operating condition into account. If the hoist does not work even after following the above instructions, please contact Louis Customer Service. Using this and other equipment will always require the utmost caution on the part of the user.

13 | Warranty

This product comes with the statutory two-year warranty. The warranty period begins on the date of purchase. It does not cover normal wear and tear, use for anything other than the intended purpose, or damage caused by an accident, tampering or attempted repairs by unauthorised persons.
There is also no warranty claim for commercial use of the appliance.

14 | Disposal

Dispose of packaging



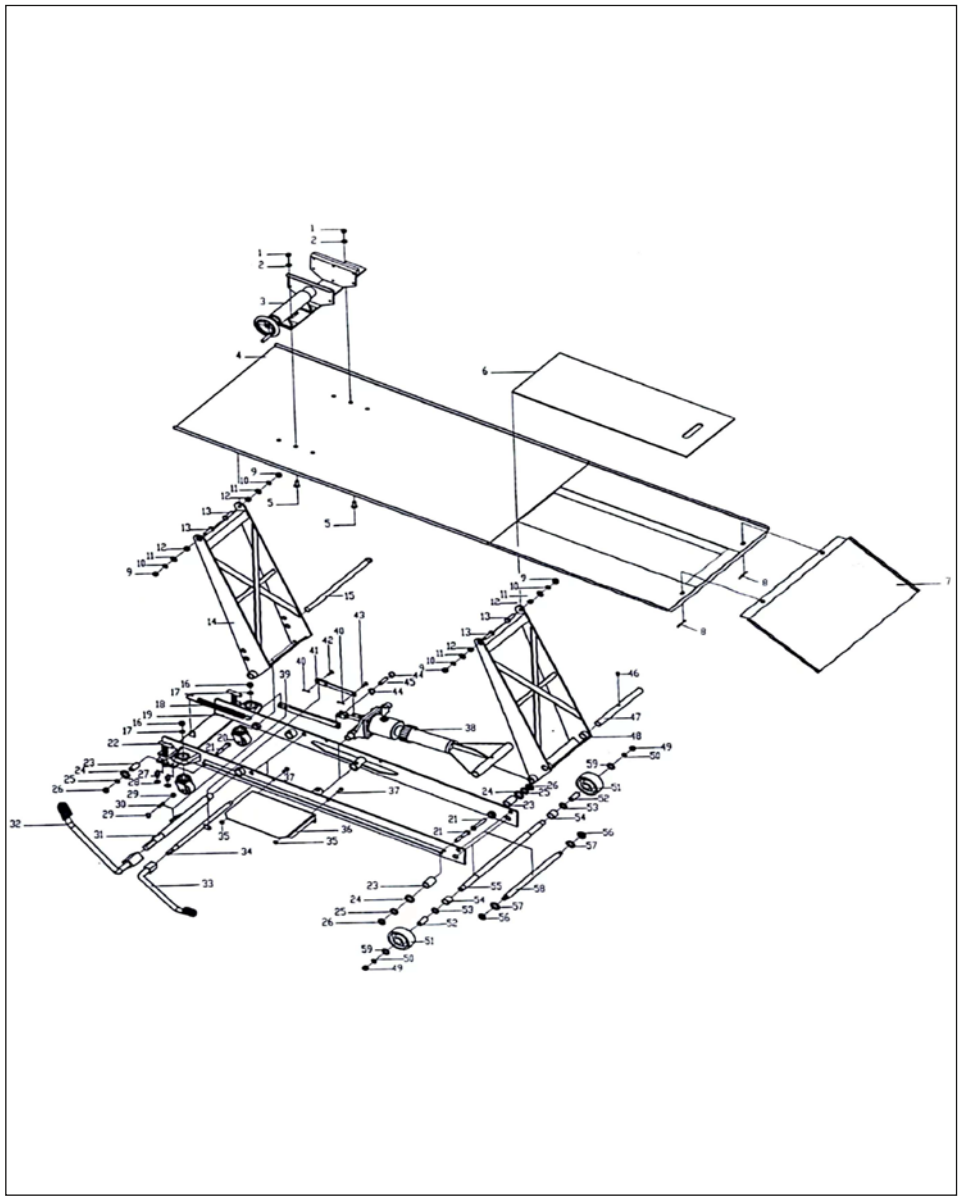
Only dispose of the crate after the platform has been put into operation and its proper function has been checked. Then bend over all protruding nails to be on the safe side so that they no longer pose a risk of injury. Dispose of the packaging separately. Put cardboard in the waste paper; foil and wood in the recyclables collection.

Motorbike hoist
(Applicable in the European Union and other European countries with separate collection systems for recyclable materials)
If the motorbike hoist is to be disposed of due to the end of its service life, clean the hoist carefully. If possible, remove the hydraulic cylinder. Please bear in mind that many components are made from valuable raw materials and can be recycled. The hoist can then be disposed of at a collection centre for scrap metal.

15 | Contact

If you have any questions about the product and/or these operating instructions, please contact our Service Centre by e-mail at service@louis.eu before using the product for the first time. We will help you as quickly as possible. This is the best way to ensure that the product is used properly.

16 | Exploded diagram



1 Bolt
2 Washer
3 Vise
4 Table
5 Nut M10
6 Cover
7 Sliding plate
8 Pin
9 Nut M12
10 Washer 12
11 Washer 12
12 Bush
13 Bolt M12 x 40
14 Back lifting arm
15 Position lever
16 Nut M12
17 Washer 12
18 Return spring
19 Right wall support part
20 Trailing wheel
21 Bolt 12x65
22 Left wall support part
23 Bush
24 Washer 12
25 Washer 12
26 Nut M12
27 Bolt M10 x 16
28 Washer 10
29 Washer 11
30 Socket
31 Square axle part
32 Lifting pedal
33 Release pedal
34 Oil releasing lever
35 Nut M18
36 Protection cover
37 M8 x 20 Bolt
38 Hydraulic part
39 Pump core lever
40 Torsion spring socket
41 Oil releasing lever
42 Socket 8 x 18
43 Socket 6 x 20
44 Washer 9
45 Socket
46 Bolt M6 x 10
47 Lifting arm axle
48 Front lifting arm
49 Nut M20
50 Washer 20
51 Rear wheel
52 Rear wheel bush
53 Washer
54 Position cover
55 Front wheel axle
56 Nut M16
57 Washer 16
58 Front lifting arm control lever
59 Washer 20
60 Operating instructions (not shown)

Manufactured in China

EU Declaration of Conformity

Company **Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH**
Rungedamm 35, 21035 Hamburg, Germany

declares herewith that the product described hereafter:

Mobile lifting equipment

Rothewald motorbike hoist

Art. no.	Type
10003274 (10059174, 10059281, 10059282)	**TRE64001**

is in conformity with Directive 2006/42/EC.

The following standard was applied:

EN 1493:2010

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Authorised to compile the technical documentation:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH
Rungedamm 35
21035 Hamburg

Germany

Hamburg, 23 November 2023



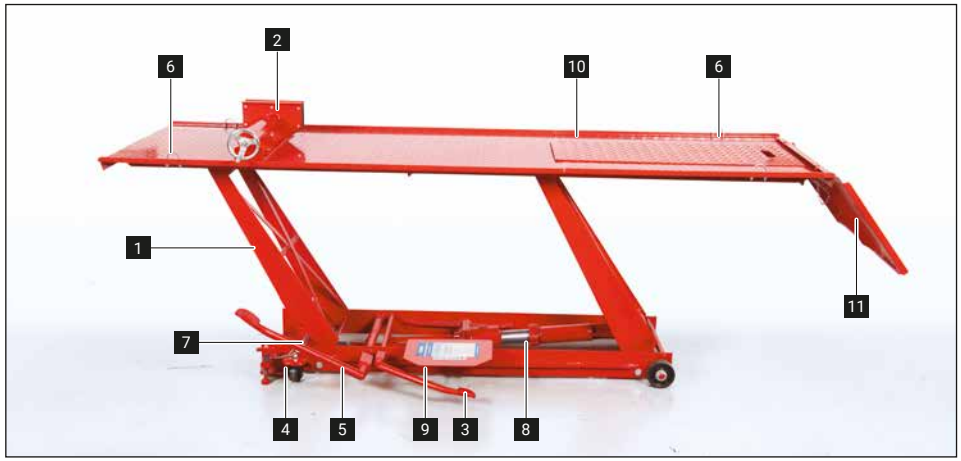
Mathias Morsch
-Authorised Representative-

Table des matières

1 | Contenu de l'emballage 38
2 | Utilisation 38
3 | Généralités 39
3.1 | Lire et conserver le mode d'emploi 39
3.2 | Explication des symboles 39
4 | Sécurité 39
4.1 | Utilisation conforme 39
4.2 | Mauvaise utilisation prévisible 40
4.3 | Consignes de sécurité 40
5 | Transport 42
6 | Données techniques 42
7 | Déballage et montage 42
7.1 | Déballer le pont élévateur et vérifier le contenu de la livraison 42
7.2 | Montage du pont élévateur 43
8 | Préparation 45
9 | Mise en service 46
9.1 | Mise en place et fixation de la moto 46
9.2 | Lever le pont élévateur 46
9.3 | Démontage de la plaque de base et retrait de la rampe d'accès 47
9.4 | Abaissement du pont élévateur 48
9.5 | Enlever la moto 48
10 | Entretien 48
10.1 | Travaux généraux de maintenance et d'entretien 48
10.2 | Contrôle du niveau d'huile 49
10.3 | Purge du système hydraulique 49
11 | Stockage, mise hors service, remise en service 49
12 | Dépannage 50
13 | Garantie 50
14 | Élimination des déchets 50
15 | Contact 51
16 | Vue éclatée 51
17 | Déclaration de conformité 53

PONT ÉLÉVATEUR POUR MOTO ROTHEWALD

1 | Contenu de l'emballage



1 Ponçage de cadres
2 Pince de maintien de la roue avant
3 Pédale d'abaissement
4 Roulettes avec frein d'arrêt
5 Pédale de levage
6 Anneaux d'arrimage
7 Boulon de sécurité
8 Vérin hydraulique
9 Pédale d'abaissement de la plaque de sécurité
10 Plaque de base
11 Rampe d'accès
12 Mode d'emploi (non illustré)

2 | Utilisation



3 | Généralités

fr

3.1 | Lire et conserver le mode d'emploi
Ce manuel se rapporte exclusivement au pont élévateur pour moto Rothewald. Il contient des informations importantes sur la mise en service et la manipulation.
Lire attentivement ce mode d'emploi, en particulier les consignes de sécurité, avant d'utiliser le pont élévateur. Le non-respect de ce mode d'emploi peut entraîner des blessures graves ou des dommages sur le pont élévateur pour moto Rothewald ou sur la moto.
Ce mode d'emploi est basé sur les normes et règles en vigueur dans l'Union européenne et reflète l'état actuel de la technique. À l'étranger, il convient de se conformer, le cas échéant, aux directives et aux lois spécifiques au pays concerné. Conserver le mode d'emploi pour une utilisation ultérieure.
Si le pont élévateur pour moto Rothewald est remis à un tiers, il est impératif de lui remettre ce mode d'emploi.

3.2 | Explication des symboles
Les symboles et mots de signalisation suivants sont utilisés dans ce manuel.

AVERTISSEMENT !	Ce symbole/mot de signalisation indique un danger avec un niveau de risque moyen qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou une blessure grave.
ATTENTION !	Ce symbole/mot de signalisation indique un danger avec un niveau de risque faible qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner une blessure mineure ou modérée.
REMARQUE !	Ce mot de signalisation met en garde contre d'éventuels dommages matériels.
	Ce symbole vous donne des informations supplémentaires utiles sur l'assemblage ou le fonctionnement.
	Ce symbole indique un risque d'écrasement des doigts et des mains. Ne pas placer sa main, son bras, etc. dans la zone de danger. Se reculer suffisamment loin du pont élévateur pour moto. Placement à droite et à gauche des bras de levage.
	Ce symbole indique que l'emballage et le produit lui-même sont recyclables.
	La plaque signalétique contient les données les plus importantes telles que la charge maximale, la désignation du type et le numéro de série. Il est interdit de modifier ou d'enlever la plaque signalétique. Le marquage CE : les produits marqués de ce symbole sont conformes à toutes les dispositions communautaires applicables de l'Espace économique européen (voir chapitre « Déclaration de conformité »).

4 | Sécurité

4.1 | Utilisation conforme
Le pont élévateur pour moto Rothewald (ci-après dénommé pont élévateur) est un outil de travail pour l'entretien et la préservation de la moto. Le pont élévateur permet d'amener la moto à la hauteur de travail souhaitée pour les travaux d'entretien et de maintenance et de la bloquer en hauteur dans deux positions. Pour le démontage de la roue arrière, il y a une plaque de base à l'arrière qui peut être retirée si nécessaire. Le pont élévateur dispose de roulettes pour les manœuvres.

Le pont élévateur est exclusivement destiné à un usage privé et non à un usage professionnel. Utiliser le pont élévateur si possible à l'intérieur dans des locaux secs ou à l'extérieur dans des conditions ambiantes sèches, sur un sol approprié, solide et plat. Le pont élévateur n'est pas un jouet pour enfants et ne doit pas être utilisé pour soulever des personnes.
Le pont élévateur ne doit être utilisé que comme décrit dans ce manuel. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels. Le fabricant ou le revendeur n'assume aucune responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme ou incorrecte.

4.2 | Mauvaise utilisation prévisible
Par mauvaise utilisation prévisible on entend :
- Soulever des personnes avec la plateforme élévatrice
- Transporter/déplacer des charges avec la plateforme élévatrice
- Les modifications apportées au pont élévateur qui n'ont pas été convenues avec le fabricant
- Utilisation de pièces de rechange ou d'usure qui n'ont pas été approuvées par le fabricant

4.3 | Consignes de sécurité

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'écrasement et de basculement !
Une utilisation inappropriée du pont élévateur pour motos augmente le risque de se blesser gravement.
- Ne jamais placer ses doigts, ses mains ou toute autre partie du corps sous le pont élévateur déployé.
- Maintenir une distance suffisante lors de la montée et de la descente du pont élévateur.
- Toujours bloquer le pont élévateur en charge à l'aide du boulon de blocage et arrimer la moto aux points de fixation du pont élévateur à l'aide de sangles de serrage, avec une force de traction appropriée.
- Toujours bloquer les roulettes pivotantes avant du pont élévateur en charge à l'aide des vis de blocage.
- Ne jamais tirer ni s'appuyer en aucune circonstance sur la moto soulevée : il y a un risque de basculement.
- Le pont élévateur ne doit pas être déplacé sous charge.
- S'assurer que le support est horizontal et porteur (poids de la plate-forme 135 kg, plus charge maximale de 400 kg).

⚠ AVERTISSEMENT !

Dangers pour les enfants et les personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites (par exemple, les personnes partiellement handicapées, les personnes âgées dont les capacités physiques et mentales sont réduites) ou qui manquent d'expérience et de connaissances (par exemple, les enfants plus âgés) !
- Le pont élévateur peut être utilisé par des enfants âgés de dix ans et plus, ainsi que par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissances, à condition qu'elles soient surveillées ou qu'elles aient reçu des instructions concernant l'utilisation sûre du pont élévateur et qu'elles comprennent les risques qui en découlent.
- Le nettoyage et l'entretien utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

- Tenir le pont élévateur pour moto et ses accessoires hors de portée des enfants de moins de dix ans.
- Tenir le film d'emballage et les petites pièces hors de portée des enfants, car il y a risque d'étouffement.

⚠ ATTENTION !

Risque de glissade, de trébuchement ou de chute !
Les travaux d'entretien sur la moto surélevée et l'utilisation de produits de nettoyage, d'entretien et de lubrification peuvent entraîner un risque de glissade ainsi qu'un risque de chute et de blessures consécutives.
- Veiller à ce que les leviers et les pédales soient secs et exempts de saleté et de résidus huileux.
- Toujours éliminer complètement les résidus d'huile et de graisse de la plateforme de travail avant l'application et avant le retrait de la moto afin d'éviter l'huile sur les pneus de la moto.
- Veiller à ce que la rampe d'accès soit amovible afin d'éviter de s'y accrocher et de se blesser.
- Faire attention aux parties saillantes et éliminer les risques de trébuchement.

REMARQUE !

Risque d'endommagement
Une utilisation inappropriée du pont élévateur peut endommager le pont lui-même ou la moto.
- Pour des raisons de sécurité, les transformations et/ou modifications non autorisées du produit sont interdites.
- Pendant l'utilisation, placer la plate-forme élévatrice sur une surface portante et résistante aux rayures et veiller à ce qu'il y ait suffisamment de place dans une zone non dangereuse.
- Utiliser le pont élévateur uniquement avec les accessoires d'origine.
- Respecter les consignes de sécurité concernant les articles pouvant être utilisés sur le pont élévateur.
- Charger la plate-forme avec un poids maximal de 400 kg pour la moto, y compris le poids des éventuelles cales de levage utilisées.
- Veiller à ce que le poste de travail soit bien débarrassé afin d'éviter les blessures et les dommages.
- Ne pas porter de vêtements amples, car il y a un risque de s'accrocher aux parties saillantes. Par conséquent, ne porter que des vêtements près du corps. Ne jamais porter de bagues, chaînes ou autres bijoux. Porter un filet à cheveux si les cheveux sont longs. Porter des chaussures solides ou des chaussures de protection de travail.

5 | Transport

En raison de la taille et du poids du colis, le pont élévateur est livré dans une caisse en bois robuste. Cet emballage de transport protège efficacement le pont élévateur contre les dommages et constitue le choix optimal pour d'autres projets de transport.

6 | Données techniques

Modèle :	TRE64001
Capacité de charge :	400 kg (charge de surface, pas charge ponctuelle)
Poids :	env. 135 kg (162 kg avec l'emballage de transport)
Hauteur min. (plate-forme) :	170 mm (sans pince roue avant)
Hauteur max. (plate-forme) :	780 mm (sans pince roue avant)
Dimensions de la plate-forme (l x L) :	68 x 220 cm (253 cm avec la rampe)
Huile hydraulique :	HLP32 (ISO VG 32, DIN 51524 partie 2)

7 | Déballage et montage

7.1 | Déballer le pont élévateur et vérifier le contenu de la livraison

REMARQUE !

Risque d'endommagement !
Si l'emballage est ouvert sans précaution avec un couteau tranchant ou d'autres objets pointus, le pont élévateur peut être rapidement endommagé.
• Procéder avec beaucoup de précaution lors de l'ouverture.

Il faut au moins deux personnes pour déballer et monter le pont élévateur. Il faut suffisamment d'espace et une surface résistante, résistante à la charge, plane, horizontale et propre pour sortir le pont élévateur de sa caisse en bois, le monter complètement et le mettre en service.
N'oubliez pas qu'un sol de garage carrelé, par exemple, peut être endommagé par le poids du pont élévateur, par les roulettes et par la rampe d'accès.

⚠ ATTENTION !

Risque de blessure !
Porter des gants de travail lors du déballage et du montage. La caisse est maintenue par des clous et des bandes d'acier sous tension, qui peuvent présenter un risque de blessure lors du démontage.
• Procéder avec précaution lors de l'ouverture.
• Tenir les enfants à l'écart de la zone de danger.

Commencer par couper avec précaution les bandes d'acier à l'aide d'une pince coupante. Ensuite, soulever le couvercle cloué de la caisse à l'aide d'un levier de montage (« pied de biche »). Retirer ensuite la cloison arrière (du côté où se trouve la plaque de base dans le pont élévateur) de manière à pouvoir faire rouler le pont élévateur hors de la caisse. Vérifier si la livraison est complète (voir point 1). Le pont élévateur ou les pièces détachées présentent-ils des dommages ? Si c'est le cas, ne pas utiliser le pont élévateur et contacter le fabricant à l'adresse de service indiquée (voir page 51).

7.2 | Montage du pont élévateur

Pour terminer le montage du pont élévateur, procéder comme suit :


1


2

Fixer la pédale longue pour la montée du pont élévateur sur l'arbre le plus épais et la pédale courte pour la descente sur l'arbre le plus étroit à la base (voir image 1). Maintenant, soulever légèrement la plate-forme de travail à l'aide de la pédale et la bloquer dans le premier cran d'arrêt à l'aide du boulon de sécurité (voir photo 2). Abaisser à nouveau le pont élévateur jusqu'à ce qu'il repose sur le boulon de sécurité.


3

Monter maintenant la plaque de protection de la pédale (voir image 3) sur le cadre à l'aide de deux boulons M8x20, de rondelles et des écrous correspondants. La plaque de protection empêche de toucher accidentellement la pédale pendant le travail, ce qui entraînerait un abaissement involontaire de la plate-forme de travail.


4

Maintenant, la plaque de base (voir image 4) peut également être insérée dans l'ouverture à l'extrémité de la plate-forme de travail et la rampe d'accès peut être insérée dans ses trous de réception à l'extrémité de la plate-forme de travail et bloquée avec les goupilles.


5


6

Monter les quatre œillets de fixation (voir image 5) pour arrimer la moto aux positions souhaitées à l'aide de deux écrous M6 au-dessus et de deux écrous M6 en dessous de la surface de travail.
La pince de maintien (voir image 6) pour la roue avant est fixée, si nécessaire, sur la plate-forme de travail à l'aide des boulons M10x25, des rondelles et des écrous fournis (variable selon la longueur de la moto).

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de basculement !
La pince de maintien pour la roue avant ne doit être utilisée que comme sécurité supplémentaire.
• Toujours arrimer la moto avec des sangles/bandes de serrage appropriées.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !
Avant d'utiliser la pince, il faut toujours vérifier si elle ne risque pas de heurter le(s) disque(s) de frein de la roue avant ou d'autres pièces de la moto.
Avant de placer la moto sur le pont élévateur, contrôler que toutes les vis et autres raccords sont correctement montés et bien fixés. Pour finir, élever un peu le pont élévateur avec la pédale et soulager ainsi le boulon de sécurité. Retirer le boulon de sécurité et actionner la pédale de descente jusqu'à ce que la plate-forme de travail soit complètement abaissée.
Avant la première utilisation, vérifier l'étanchéité du vérin hydraulique et le bon fonctionnement du mécanisme de levage. Si un défaut est constaté, redescendre immédiatement le pont élévateur. Effectuer un contrôle du niveau d'huile et purger le système hydraulique (voir chapitre 10).

8 | Préparation

Avant d'amener une moto sur le pont élévateur, veiller à ce que celui-ci soit bien placé au poste de travail souhaité, sur une surface sûre, plane, horizontale et suffisamment résistante, et qu'il soit bloqué à l'aide des vis de blocage (voir image 7) pour éviter qu'il ne se mette à rouler.
Vérifier également que toutes les vis et tous les écrous sont bien serrés et que la plate-forme de travail est nettoyée.


7

9 | Mise en service

9.1 | Mise en place et fixation de la moto
Abaisser complètement le pont élévateur avant de monter une moto. Pour l'opération de levage d'une moto, la présence d'une deuxième personne consciente des risques liés à l'utilisation d'un pont élévateur est indispensable.
La moto est toujours poussée en avant sur la plateforme de travail. Là, elle est placée sur des cales à l'aide de la béquille principale ou d'un cric moto approprié et doit impérativement être fixée aux quatre œillets prévus à cet effet à l'aide de sangles d'arrimage (non fournies, à commander séparément) pour éviter qu'elle ne tombe.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !
Le cas échéant, la roue avant peut être maintenue en position à l'aide de la pince de roue avant.
- Avant de fixer la pince avant, vérifier qu'elle ne risque pas de heurter le(s) disque(s) de frein ou toute autre pièce de la moto.
- Protéger en outre les jantes et les pneus contre les rayures et les dommages avec, par exemple, un chiffon.

AVERTISSEMENT !

Risque de basculement !
La pince seule ne suffit pas à fixer la moto sur le pont élévateur et à la maintenir en position verticale.
- Il est impératif d'utiliser en plus une béquille latérale fixe, une béquille principale ou un lève-moto adapté à la moto.
- Une béquille latérale peut être fixée à l'aide d'une sangle d'arrimage pour éviter qu'elle ne se replie involontairement.

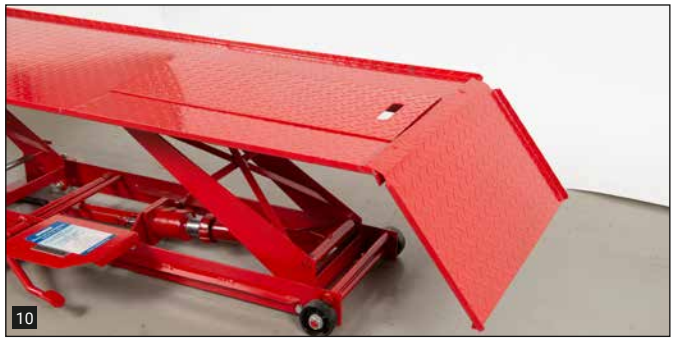
9.2 | Lever le pont élévateur
Vérifier une nouvelle fois la stabilité de la moto avant de faire s'élever la plate-forme de travail.
S'assurer que le corps ou des parties du corps d'une personne ne se trouvent pas sous ou entre les parties mobiles du pont élévateur pendant le pompage vers le haut.
Amener la moto sécurisée à la hauteur de travail souhaitée en actionnant la pédale de levage (n° 9). Deux positions de blocage sont disponibles à cet effet. Veuillez tenir compte de la hauteur du plafond de l'espace de travail.
Toujours bloquer le pont élévateur déployé à l'aide du boulon de sécurité (image 8) et abaisser la plate-forme à l'aide de la pédale de descente jusqu'à ce qu'elle repose sur le boulon de sécurité (image 9). Le pont élévateur est maintenant sécurisé contre tout abaissement accidentel.


8


9

Débloquer au préalable les pièces de moto très serrées (p. ex. les axes de roue) à l'état abaissé. Il en va de même si d'autres travaux sont effectués sur la moto avec une force importante, ce qui pourrait nuire à sa stabilité sur le pont élévateur.

9.3 | Démontage de la plaque de base et retrait de la rampe d'accès
La plaque de base peut être retirée pour le démontage de la roue arrière, les travaux d'entretien et les réparations (voir images 10+11).


10


11

Retirer ensuite la rampe d'accès afin de pouvoir accéder librement à la moto et éviter de se blesser avec la rampe. Pour ce faire, retirer les goupilles de sécurité des tourillons situés sur la partie inférieure de la rampe d'accès et retirer la rampe des trous de réception situés des deux côtés en tirant vers le haut.
Ranger la plaque de base ainsi que la rampe d'accès en toute sécurité afin d'éviter de se cogner contre la plaque ou la rampe et de se blesser pendant les travaux d'entretien de la moto.

9.4 | Abaissement du pont élévateur
Si la moto doit être retirée du pont élévateur une fois le travail terminé, la plateforme de travail doit d'abord être nettoyée pour enlever tout résidu d'huile et de graisse afin d'éviter de salir les pneus. Retirer tous les objets de la zone d'abaissement du pont élévateur, faire s'élever légèrement le pont à l'aide de la pédale et soulager ainsi le boulon de sécurité. Le boulon de sécurité peut maintenant être retiré.

⚠ ATTENTION !

Risque d'écrasement !



L'actionnement de la pédale de descente permet d'abaisser le pont élévateur. Le système de ciseaux présente alors un risque d'écrasement des mains.
- S'assurer que le corps ou des parties du corps d'une personne ne se trouvent pas sous ou entre les parties mobiles du pont élévateur pendant l'abaissement de ce dernier.
- Se placer sur le côté du pont élévateur et le faire descendre de manière contrôlée en actionnant la pédale d'abaissement. Lors de cette opération, maintenir la moto.

9.5 | Enlever la moto
Le cas échéant, monter la plaque de base et seulement alors à nouveau la rampe d'accès, afin que la rampe ne puisse pas s'accrocher au sol lors de la descente du pont élévateur.
Desserrer ensuite les sangles d'arrimage et, le cas échéant, la pince de la roue avant, pendant qu'un assistant maintient la moto en toute sécurité. Pousser ensuite la moto en arrière du pont élévateur

10 | Entretien

10.1 | Travaux généraux de maintenance et d'entretien

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'écrasement !



Les travaux d'entretien ne doivent pas être effectués lorsque la charge est levée.
- Toujours abaisser complètement la plate-forme de travail avant d'effectuer des travaux d'entretien.

Un entretien régulier comprend un contrôle visuel mensuel des soudures et le fait de vérifier si des éléments de la structure du châssis sont déformés, fissurés ou corrodés. En outre, il convient de vérifier si tous les raccords vissés sont bien serrés. Les pièces mobiles sont lubrifiées tous les mois avec une graisse pour roulements afin de garantir un fonctionnement souple et sans usure. Les points d'appui des arbres peuvent en outre être lubrifiés par les trous existants.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !
Ne jamais nettoyer le pont élévateur avec un nettoyeur haute pression, la pression élevée pourrait laver la graisse des roulements. Éviter d'utiliser de l'eau et des produits agressifs. Pour nettoyer le pont élévateur, utiliser un nettoyant automobile sans acide.
La tige de pression chromée du vérin hydraulique doit impérativement être maintenue propre et protégée de toute action mécanique. La saleté ou les dommages peuvent entraîner un manque d'étanchéité du vérin hydraulique.
Le système hydraulique et la mécanique du pont élévateur ne peuvent être démontés et réparés que par un atelier spécialisé.

10.2 | Contrôle du niveau d'huile
Contrôler régulièrement le niveau d'huile en retirant la plaque de base à l'état complètement abaissé et en ouvrant la vis de purge sur le vérin hydraulique. Le niveau d'huile doit se trouver juste en dessous (environ 6,5 mm) de l'orifice de remplissage. Si nécessaire, le niveau d'huile peut être complété avec une huile hydraulique spéciale selon la norme ISO VG32.

10.3 | Purge du système hydraulique
Pendant le transport et l'utilisation, il est possible que de l'air pénètre dans le système hydraulique et affecte le fonctionnement du pont élévateur. Cela se traduit par le fait que le pont élévateur ne peut plus être remonté ou ne peut plus l'être complètement. Un niveau d'huile insuffisant peut également en être la cause. C'est pourquoi il faut d'abord vérifier le niveau d'huile conformément au chapitre 10.2 « Contrôle du niveau d'huile » et, le cas échéant, ajouter de l'huile en conséquence. Ensuite, étendre le pont élévateur autant que possible en pompant avec la pédale, puis le faire redescendre. Retirer la plaque de base pour la roue arrière et ouvrir la vis de purge d'un demi-tour pour évacuer l'air éventuellement présent. Refermer ensuite la vis de purge. Cette opération doit être répétée plusieurs fois si nécessaire (environ 10 fois). Lors de la livraison ou, de manière générale, après une longue période de non-utilisation du pont élévateur, il peut arriver que le vérin hydraulique perde un peu d'huile pendant une courte période. Cela ne pose aucun problème technique. Si la perte d'huile est trop importante et qu'il n'est plus possible de remonter complètement le pont élévateur, il faut faire l'appoint d'huile et purger le système hydraulique (voir chapitre 10.2).

11 | Stockage, mise hors service, remise en service

Si le pont élévateur ne doit pas être utilisé, chercher un endroit de stockage approprié, avec suffisamment d'espace pour qu'il ne provoque pas de trébuchement ni de blessure. Ranger le pont élévateur dans un local protégé des intempéries. La température doit être comprise entre +1°C et +55°C avec une humidité de l'air de 90 % maximum (sans condensation). Nettoyer soigneusement le pont élévateur et l'entretenir conformément aux étapes de maintenance du chapitre 10.
Lorsque le pont doit être remis en service, nettoyer soigneusement la plate-forme de travail de tout produit de conservation ayant éventuellement été utilisé. Vérifier que tous les raccords sont bien serrés et qu'aucune pièce ne manque, n'est tordue ou fissurée. S'assurer ensuite de son bon fonctionnement, d'abord à l'état non chargé.

12 | Dépannage

En cas de dysfonctionnement, les mesures suivantes peuvent aider :

Dysfonctionnement	Causes possibles et mesures correctives
Les charges ne peuvent pas être soulevées.	Le vérin hydraulique ne fonctionne pas ou la pédale de levage n'est pas fixée correctement (la pédale de levage a trop de jeu). • Contrôler que la capacité de charge maximale autorisée n'est pas dépassée. • Vérifier que la grande pédale de levage est correctement fixée sur le raccord carré. • Un joint à l'intérieur du vérin pourrait être défectueux – le vérin hydraulique doit être entretenu par un spécialiste. • Contrôler si de l'huile s'est écoulée – si c'est le cas, faire l'appoint d'huile et purger le système comme décrit au chapitre 10.
La charge ne peut pas être abaissée.	Le dispositif de blocage est toujours verrouillé. Faire s'élever légèrement le pont élévateur en pompant à l'aide de la pédale de levage et retirer le boulon de sécurité.
Le pont élévateur ne peut pas être complètement relevé.	Il n'y a pas assez d'huile dans le vérin hydraulique ou il y a de l'air dans le système. Contrôler le niveau d'huile et purger le système comme décrit au chapitre 10.

Les instructions données ici ne peuvent pas tenir compte de toutes les situations et conditions de fonctionnement possibles. Si le pont élévateur ne fonctionne toujours pas après avoir pris en compte les aides mentionnées précédemment, veuillez contacter le service après-vente Louis. L'utilisation de cet appareil et d'autres appareils exige toujours la plus grande prudence de la part de l'utilisateur.

13 | Garantie

Le présent produit est couvert par la garantie légale de deux ans. La période de garantie commence à la date d'achat. Les traces d'utilisation, le détournement, l'utilisation non conforme et les dommages résultant d'un accident, d'une manipulation ou d'une tentative de réparation par des personnes non autorisées sont exclus de la garantie.
En cas d'utilisation de l'appareil à des fins commerciales, il n'y a pas non plus de droit à la garantie.

14 | Élimination des déchets

Éliminer l'emballage

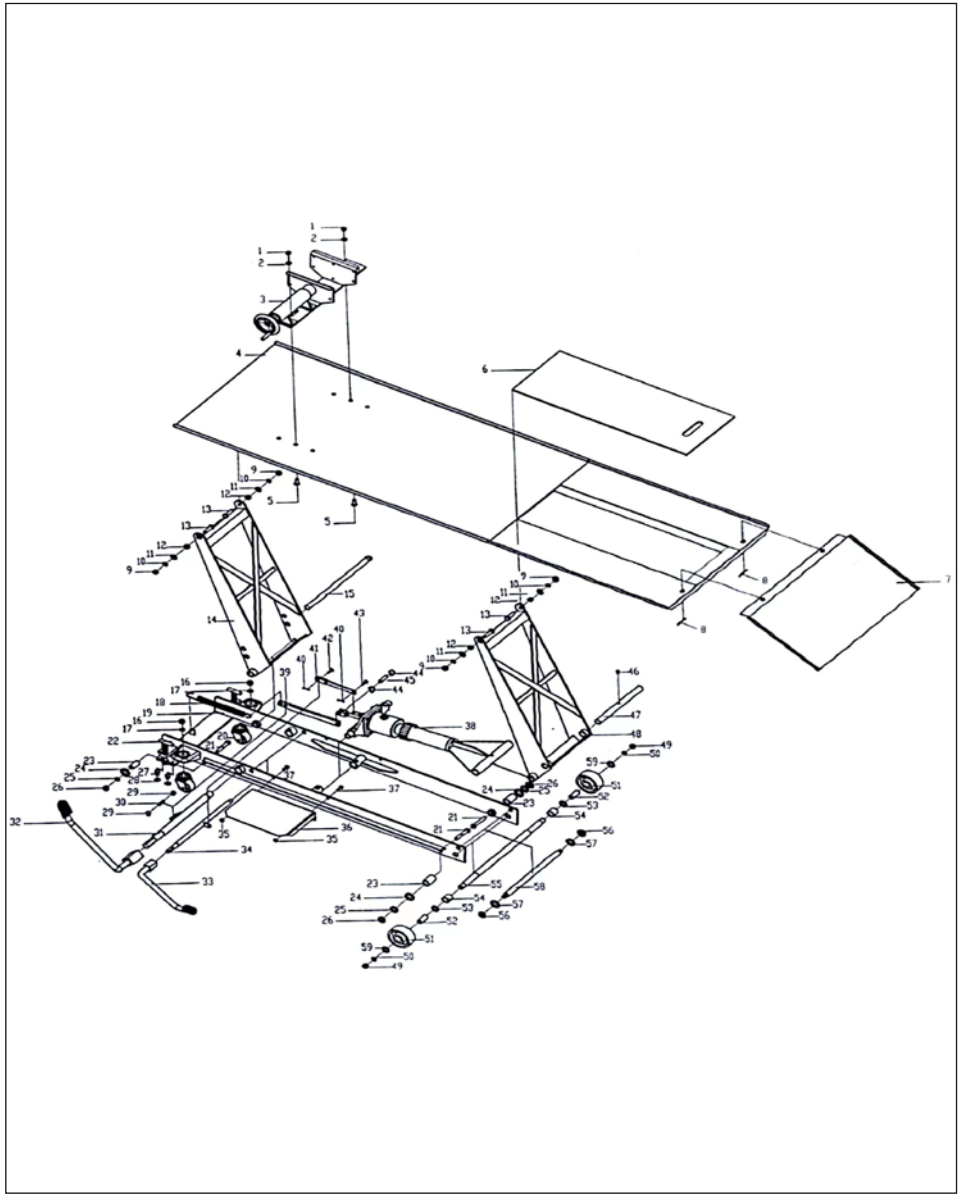
Ne pas jeter la caisse avant d'avoir mis le pont en service et vérifié son bon fonctionnement. Plier ensuite tous les clous qui dépassent par mesure de sécurité afin qu'ils ne présentent plus de risque de blessure. Éliminer l'emballage en respectant le tri sélectif. Mettre le carton d'emballage et les cartons avec les vieux papiers, les films et le bois dans la collecte des matières recyclables.

Pont élévateur pour moto
(Applicable dans l'Union européenne et dans d'autres pays européens dotés de systèmes de collecte sélective des déchets recyclables)
Si le pont élévateur pour motos doit être mis au rebut en raison de sa fin de vie, nettoyer soigneusement le pont élévateur. Dans la mesure du possible, démonter le vérin hydraulique. N'oubliez pas que de nombreux composants sont constitués de matières premières précieuses et peuvent être recyclés. Le pont élévateur peut alors être éliminé dans un centre de collecte pour la ferraille.

15 | Contact

Pour toute question concernant le produit et/ou ce mode d'emploi, veuillez contacter notre centre service avant la première utilisation du produit à l'adresse e-mail : service@louis.de. Nous vous aiderons rapidement. Nous garantissons ainsi ensemble que le produit sera utilisé correctement.

16 | Vue éclatée



1 Boulon
2 Rondelle
3 Étau
4 Table
5 Ecrou M10
6 Couvercle
7 Plaque de glissement
8 Goupille
9 Ecrou M12
10 Rondelle 12
11 Rondelle 12
12 Douille
13 Boulon M12 x 40
14 Bras de levage dorsal
15 Levier de position
16 Ecrou M12
17 Rondelle 12
18 Ressort de rappel
19 Pièce de support de la paroi droite
20 Roue suiveuse
21 Boulon 12x65
22 Pièce de support de la paroi gauche
23 Douille
24 Rondelle 12
25 Rondelle 12
26 Ecrou M12
27 Boulon M10 x 16
28 Rondelle 10
29 Rondelle 11
30 Douille
31 Partie carrée de l'essieu
32 Pédale de levage
33 Pédale de déverrouillage
34 Levier de déblocage d'huile
35 Ecrou M18
36 Couvercle de protection
37 Boulon M8 x 20
38 Partie hydraulique
39 Levier du noyau de la pompe
40 Douille du ressort de torsion
41 Levier de déblocage d'huile
42 Douille 8 x 18
43 Douille 6 x 20
44 Rondelle 9
45 Douille
46 Boulon M6 x 10
47 Axe du bras de levage
48 Bras de levage avant
49 Ecrou M20
50 Rondelle 20
51 Roue arrière
52 Douille de roue arrière
53 Rondelle
54 Couvercle de position
55 Axe de la roue avant
56 Ecrou M16
57 Rondelle 16
58 Levier de commande du bras de levage avant
59 Rondelle 20
60 Mode d'emploi (non illustré)

Fabriqué en Chine

17 | Déclaration de conformité

Déclaration de conformité UE

La société **Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH**
Rungedamm 35, 21035 Hambourg, Allemagne

déclare par la présente que le produit suivant :

Dispositif de levage mobile ou portable

Pont élévateur pour moto Rothewald

N° d'art.	Type
10003274 (10059174, 10059281, 10059282)	**TRE64001**

est conforme à toutes les dispositions pertinentes de la Directive sur les machines (2006/42/CE).

La norme suivante a été appliquée :

EN 1493:2010

La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.

Personne autorisée à établir la documentation technique :

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH
Rungedamm 35
21035 Hambourg

Allemagne

Hambourg, 23.11.2023

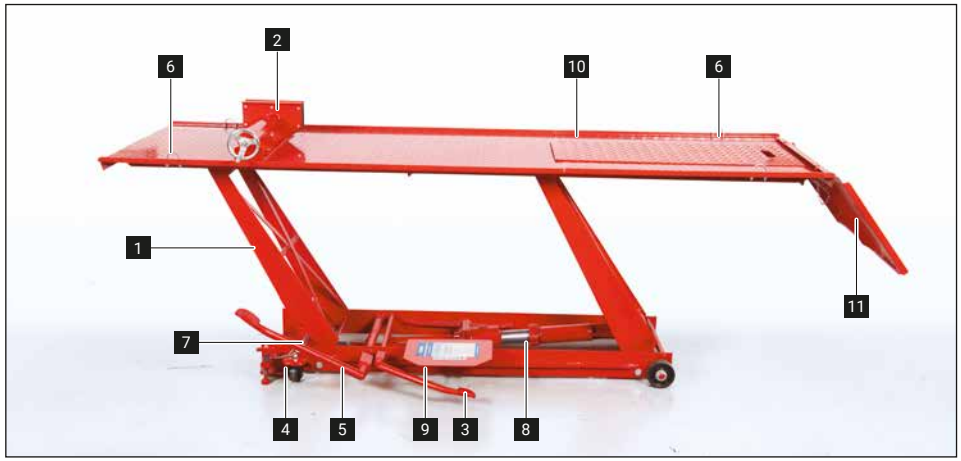


Mathias Morsch
- Signataire autorisé -

Inhoudsopgave

1 | In levering inbegrepen 55
2 | Gebruik 55
3 | Algemeen 56
3.1 | Lees en bewaar de gebruiksaanwijzing 56
3.2 | Verklaring van de symbolen 56
4 | Veiligheid 56
4.1 | Beoogd gebruik 56
4.2 | Te verwachten verkeerde toepassing 57
4.3 | Veiligheidsinstructies 57
5 | Transport 59
6 | Technische gegevens 59
7 | Uitpakken en monteren 59
7.1 | De hefbrug uitpakken en de leveringsomvang controleren 59
7.2 | Montage van de hefbrug 60
8 | Voorbereiding 62
9 | Inbedrijfstelling 63
9.1 | De motor plaatsen en vastzetten 63
9.2 | De hefbrug laten stijgen 63
9.3 | Verwijderen van bodemplaat en oprijplaat 64
9.4 | De hefbrug laten zakken 65
9.5 | De motor verwijderen 65
10 | Onderhoud 65
10.1 | Algemene onderhouds- en verzorgingswerkzaamheden 65
10.2 | Oliepeilcontrole 66
10.3 | Het hydraulische systeem ontluchten 66
11 | Opslag, buitengebruikstelling, opnieuw in gebruik nemen 66
12 | Problemen oplossen 67
13 | Garantie 67
14 | Verwijdering 67
15 | Contact 68
16 | Explosietekening 68
17 | Conformiteitsverklaring 70

1 | In levering inbegrepen



1	Framebuis	5	Hefpedaal	9	Borgplaat van daalpedaal
2	Wielklem voor	6	Spanogen	10	Grondplaat
3	Daalpedaal	7	Borgpen	11	Oprijplaat
4	Wielen met blokkeerrem	8	Hydraulische cilinder	12	Gebruiksaanwijzing (niet afgebeeld)

2 | Gebruik



3 | Algemeen

3.1 | Gebruiksaanwijzing lezen en bewaren
Deze instructies hebben uitsluitend betrekking op de Rothewald motorhefbrug. Ze bevatten belangrijke informatie over de inbedrijfstelling en bediening.
Lees de bedieningsinstructies zorgvuldig door, vooral de veiligheidsinstructies, voordat u de hefbrug gebruikt. Het niet in acht nemen van deze gebruiksaanwijzing kan ernstig letsel of schade aan de Rothewald motorhefbrug of de motor tot gevolg hebben.
De gebruiksaanwijzing is gebaseerd op de in de Europese Unie geldende normen en voorschriften en weerspiegelt de huidige stand van de techniek. In het buitenland moeten ook eventuele richtlijnen en wetten van het desbetreffende land in acht worden genomen. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor later gebruik. Als de Rothewald motorhefbrug aan derden wordt doorgegeven, is het essentieel dat deze gebruiksaanwijzing ook wordt meegegeven.

3.2 | Verklaring van de symbolen
In deze gebruiksaanwijzing worden de volgende symbolen en signaalwoorden gebruikt.

WAARSCHUWING!	Dit symbool/signaalwoord duidt op een gevaar met een gemiddelde risicograad dat de dood of ernstig letsel tot gevolg kan hebben als het niet wordt vermeden.
VOORZICHTIG!	Dit symbool/signaalwoord duidt op een gevaar met een lage risicograad dat licht of middelzwaar letsel tot gevolg kan hebben, als het niet wordt vermeden.
LET OP!	Dit signaalwoord waarschuwt voor mogelijke materiële schade.
	Dit symbool biedt u nuttige aanvullende informatie over de montage of het gebruik.
	Dit symbool wijst op een beknellingsgevaar voor vingers en handen. Reik niet met de hand, arm enz. in de gevarenzone. Stap ver genoeg van de motorhefbrug af. Rechts en links van de hefarmen plaatsen.
	Dit symbool wijst erop dat de verpakkingen en het product recyclebaar zijn.
	Het typeplaatje bevat de belangrijkste gegevens zoals maximaal draagvermogen, typeaanduiding en serienummer. Het wijzigen of verwijderen van het typeplaatje is verboden. De CE-markering: Producten die zijn aangeduid met dit symbool voldoen aan alle toepasselijke gemeenschapsvoorschriften van de Europese Economische Ruimte (zie hoofdstuk "Conformiteitsverklaring").

4 | Veiligheid

4.1 | Beoogd gebruik
De Rothewald motorhefbrug (hierna hefbrug genoemd) is een hulpmiddel voor de verzorging en het onderhoud van de motorfiets. Met de hefbrug kan de motor op de gewenste werkhoogte worden gebracht voor onderhouds- en herstelwerkzaamheden en in twee standen worden vergrendeld. Voor het verwijderen van het achterwiel is er een bodemplaat aan de achterkant aanwezig, die indien nodig kan worden verwijderd. De hefbrug heeft wielen om te manoeuvreren.

De hefbrug is uitsluitend bedoeld voor privégebruik en niet voor commercieel gebruik. Gebruik de hefbrug indien mogelijk binnenshuis in droge ruimten of buitenshuis in een droge omgeving op een geschikte, stabiele en vlakke ondergrond. De hefbrug is geen kinderspeelgoed en mag niet worden gebruikt om mensen op te heffen.
De hefbrug mag alleen worden gebruikt zoals beschreven in deze instructies. Elk ander gebruik wordt als oneigenlijk beschouwd en kan tot materiële schade leiden. De fabrikant of verkoper kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade als gevolg van oneigenlijk of onjuist gebruik.

4.2 | Te verwachten verkeerde toepassing
Als te verwachten verkeerde toepassing geldt:
- Mensen optillen met de hefbrug
- Ladingen vervoeren/verplaatsen met de hefbrug
- Wijzigingen aan de hefbrug die niet met de fabrikant zijn overeengekomen
- Gebruik van reserve- of slijtageonderdelen die niet zijn goedgekeurd door de fabrikant

4.3 | Veiligheidsinstructies

WAARSCHUWING!

Gevaar voor klemmen en omvallen!
Verkeerd gebruik van de motorhefbrug verhoogt het risico op ernstig letsel.
- Plaats in geen geval uw vingers, handen of andere lichaamsdelen onder de uitgeschoven hefbrug.
- Houd voldoende afstand bij het heffen en laten zakken van de hefbrug.
- Zet de belaste hefbrug altijd vast met de borgpen en bevestig de motor aan de hefpunten met spanbanden met de juiste trekkracht.
- Zet de voorste zwenkwielen van de belaste hefbrug altijd vast met de borgschroeven.
- Trek onder geen beding aan de opgetilde motor en leun er niet tegen - er bestaat kantelgevaar.
- De hefbrug mag niet worden verplaatst als deze belast is.
- Zorg ervoor dat het oppervlak vlak en draagkrachtig is (platformgewicht van 135 kg plus maximale belasting van 400 kg).

WAARSCHUWING!

Gevaren voor kinderen en personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale vaardigheden (bijv. gehandicapten, ouderen met verminderde fysieke en mentale vaardigheden) of met een gebrek aan ervaring en kennis (bijv. oudere kinderen)!
- De hefbrug kan door kinderen vanaf tien jaar en ook door personen met beperkte fysieke, sensorische of mentale vaardigheden of een gebrek aan ervaring en kennis worden gebruikt als ze onder toezicht staan of over het veilige gebruik van de hefbrug zijn geïnformeerd en de daaruit voortvloeiende risico's begrijpen.
- Reiniging en onderhoud mogen niet worden uitgevoerd door kinderen die niet onder toezicht staan.

- Houd de motorhefbrug en de accessoires uit de buurt van kinderen jonger dan tien jaar.
- Houd de verpakkingsfolie en kleine onderdelen die bij de levering zijn inbegrepen uit de buurt van kinderen, aangezien er verstikkingsgevaar bestaat.

⚠ VOORZICHTIG!

Gevaar voor uitglijden, struikelen en vallen!
Onderhoudswerkzaamheden aan de opgetilde motor en het gebruik van reinigings-, onderhouds- en smeermiddelen kunnen een risico op uitglijden en het risico op vallen en daaruit voortvloeiend letsel veroorzaken.
- Zorg ervoor dat de hendels en pedalen droog zijn en vrij van vuil en olieachtige resten.
- Verwijder altijd alle olie- en vetresten van het werkplatform voordat u de motorfiets plaatst om te voorkomen dat er olie op de banden van de motor komt.
- Vergeet niet dat de oprijplaat verwijderbaar is, zodat u er niet aan blijft haken en uzelf verwondt.
- Let op uitstekende onderdelen en verhelp plekken waarover u zou kunnen struikelen.

LET OP!

Gevaar voor beschadiging
Verkeerd gebruik van de hefbrug kan leiden tot schade aan de hefbrug of aan de motor.
- Om veiligheidsredenen zijn ongeoorloofde wijzigingen aan het product is niet toegestaan niet toegestaan.
- Plaats de hefbrug tijdens het gebruik op een stabiele, krasbestendige ondergrond en zorg voor voldoende ruimte in een omgeving zonder risico op explosies.
- Gebruik de hefbrug alleen met de originele accessoires.
- Neem de veiligheidsinstructies in acht voor de voorwerpen die op de hefbrug worden gebruikt.
- Belast het platform met een maximaal motorgewicht van 400 kg, inclusief het gewicht van de gebruikte krikhulpmiddelen.
- Zorg ervoor dat de werkplek goed verlicht is om letsel en schade te voorkomen.
- Draag geen losse kleding, want dat levert het risico op dat u aan uitstekende delen blijft haken. Draag daarom uitsluitend nauwsluitende kleding. Draag nooit ringen, kettingen of andere sieraden. Draag een haarnetje als u lang haar hebt. Draag stevige schoenen of werkschoenen.

5 | Transport

De hefbrug wordt vanwege de grootte en het gewicht van het pakket in een robuuste houten verpakking geleverd. Deze transportverpakking beschermt de hefbrug effectief tegen beschadiging en is de ideale keuze voor verdere transporten.

6 | Technische gegevens

Model:	TRE64001
Draagvermogen:	400 kg (oppervlaktebelasting, geen puntbelasting)
Gewicht:	ca. 135 kg (162 kg met transportverpakking)
Min. hoogte (platform):	170 mm (zonder voorwielklem)
Min. hoogte (platform):	780 mm (zonder voorwielklem)
Afmetingen platform (B x L):	68 x 220 cm (253 cm met oprijplaat)
Hydraulische olie:	HLP32 (ISO VG 32, DIN 51524 Deel 2)

7 | Uitpakken en monteren

7.1 | De hefbrug uitpakken en de leveringsomvang controleren

LET OP!

Gevaar voor beschadiging!
Als de verpakking achteloos wordt geopend met een scherp mes of andere puntige voorwerpen, kan de hefbrug beschadigd raken.
- Wees zeer voorzichtig bij het openen.

Er zijn minstens twee mensen nodig om de hefbrug uit te pakken en in elkaar te zetten. Er is voldoende ruimte en een resistent, belastbaar, vlak, horizontaal en schoon oppervlak nodig om de hefbrug uit de houten kist te halen, in elkaar te zetten en in gebruik te nemen.
Houd er rekening mee dat bijvoorbeeld een betegelde garagevloer beschadigd kan raken door het gewicht van het plateau, de wielen en de oprijplaat.

⚠ VOORZICHTIG!

Gevaar voor letsel!
Draag werkhandschoenen bij het uitpakken en monteren. De verpakking wordt bij elkaar gehouden met spijkers en stalen riemen die onder spanning staan. Dit kan tijdens het demonteren een risico op letsel opleveren.
- Ga voorzichtig te werk bij het openen.
- Houd kinderen uit de buurt van de gevarenzone.

Knip eerst voorzichtig de stalen banden door met een zijkniptang.
Haal daarna het vastgespijkerde deksel van de verpakking los met behulp van een breekijzer ("koevoet"). Verwijder vervolgens het achterschot (aan de kant met de bodemplaat in de hefbrug) zodat de hefbrug uit de verpakking kan worden gerold. Controleer of de levering compleet is (zie punt 1). Vertoont de hefbrug of de afzonderlijke onderdelen tekenen van schade? Als dit het geval is, gebruik de hefbrug dan niet en neem contact op met de fabrikant op het opgegeven serviceadres (zie pagina 68).

7.2 | Montage van de hefbrug
Ga als volgt te werk om de hefbrug te monteren:


1


2

Bevestig het lange voetpedaal voor het omhoog pompen van de hefbrug aan de dikkere schacht en het kortere voetpedaal voor het laten zakken aan de smallere schacht aan de basis (zie Fig. 1). Breng nu het werkplatform iets omhoog met het voetpedaal en zet het met de borgpen vast in de eerste vergrendelpositie (zie Fig. 2). Laat de hefbrug weer zakken totdat hij op de borgpen rust.


3

Monteer nu de beschermplaat voor het voetpedaal voor het laten zakken (zie Fig. 3) op het frame met behulp van twee M8x20 bouten, sluitringen en de juiste moeren. De beschermplaat voorkomt dat het voetpedaal tijdens het werk per ongeluk wordt geraakt, waardoor het werkplatform onbedoeld zou zakken.


4

Nu kan ook de bodemplaat (zie afb. 4) in de opening aan het uiteinde van de hefbrug worden geschoven en kan de oprijplaat in de bevestigingsgaten aan het uiteinde van het werkplatform worden geschoven en met de splitpennen worden vastgezet.


5


6

Monteer de vier bevestigingsogen (zie Afb. 5) voor het vastzetten van de motor in de gewenste posities met behulp van twee M6-moeren boven en twee onder het werkoppervlak.
De bevestigingsklem (zie Fig. 6) voor het voorwiel wordt aan het werkplatform bevestigd met de bijgeleverde M10x25 bouten, sluitringen en moeren (afhankelijk van de lengte van de motor).

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor kantelen!
De bevestigingsklem voor het voorwiel mag alleen worden gebruikt als extra beveiliging.
- Sjor de motor altijd vast met geschikte spanbanden/riemen.

LET OP!

Gevaar voor beschadiging!
Controleer voor het gebruik van de klem altijd of deze mogelijk de remschijf of remschijven van het voorwiel of andere onderdelen van de motor kan raken.
Controleer voordat de motor op de hefbrug wordt geplaatst of alle bouten en andere verbindingen goed vastzitten. Pomp tot slot de hefbrug iets omhoog met het voetpedaal om de borgpen te ontlasten. Trek de borgpen eruit en druk het daalpedaal in totdat het werkplatform volledig is neergelaten.
Controleer de hydraulische cilinder op lekken en het hefmechanisme op goede werking voor het eerste gebruik. Als er een defect wordt ontdekt, laat de hefbrug dan onmiddellijk weer zakken. Het oliepeil controleren en het hydraulische systeem ontluchten (zie hoofdstuk 10).

8 | Voorbereiding

Zorg voordat er een motor op de hefbrug wordt geplaatst ervoor dat deze stevig op een veilige, vlakke, horizontale en voldoende dragende ondergrond op de gewenste werkplek staat en dat deze met de borgschroeven is beveiligd tegen wegrollen (zie Fig. 7).
Controleer ook of alle schroeven en moeren goed vastzitten en of het werkplatform schoon is.


7

9 | Inbedrijfstelling

9.1 | De motor plaatsen en vastzetten
Laat de hefbrug volledig zakken voordat er een motorfiets wordt geplaatst. Er moet een tweede persoon aanwezig zijn die zich bewust is van de gevaren die het hanteren van een hefbrug met zich meebrengt.
De motor wordt altijd naar voren op het werkplatform geduwd. Daar wordt hij opgekrikt met de hoofdstandaard of met een geschikte motorkrik en vastgezet met spanbanden (niet meegeleverd, apart bestellen) aan de vier meegeleverde ogen om te voorkomen dat hij omvalt.

LET OP!

Gevaar voor beschadiging!
Indien nodig kan het voorwiel op zijn plaats worden gehouden met de voorwielklem.
- Controleer voordat u de voorwielklem bevestigt of deze de remschijf of -schijven of andere onderdelen van de motorfiets kan raken.
- Bescherm velgen en banden ook tegen krassen en beschadigingen, bijvoorbeeld met een doek.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor kantelen!
De klem alleen is niet voldoende om de motor op de hefbrug vast te zetten en in verticale positie te houden.
- Er moet ook een vaste zijstandaard, hoofdstandaard of een voor de motorfiets geschikte krik worden gebruikt.
- Een zijstandaard kan worden vastgezet met een spanband om onbedoeld inklappen te voorkomen.

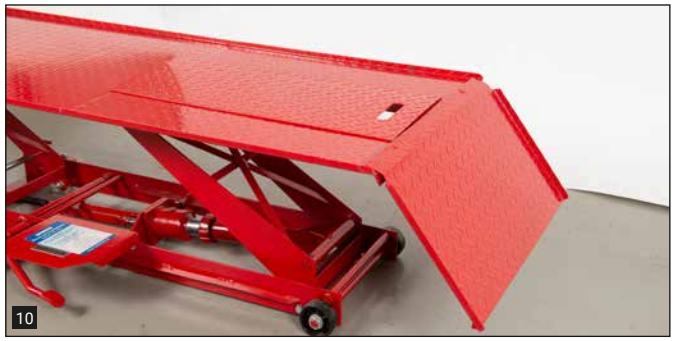
9.2 | De hefbrug laten stijgen
Controleer of de motor stabiel staat voordat u het werkplatform omhoog pompt. Zorg ervoor dat niemand zich onder of tussen de bewegende delen van de hefbrug bevindt terwijl deze omhoog wordt gepompt.
Zet nu de vastgezette motorfiets op de gewenste werkhoogte door het voetpedaal (nr. 9) in te drukken. Hiervoor zijn twee vergrendelposities beschikbaar. Houd rekening met de hoogte van het plafond in het werkgebied.
Zet de uitgeschoven hefbrug altijd vast met de borgpen (Fig. 8) en laat de hefbrug zakken met het daalpedaal totdat hij op de borgpen rust (Fig. 9). De hefbrug is nu beveiligd tegen onbedoeld zakken.


8



Maak zeer vastzittende motoronderdelen (bijv. wielassen) van tevoren in de lage positie los. Hetzelfde geldt als er andere werkzaamheden met grote kracht aan de motor worden uitgevoerd die het veilig staan op het platform kunnen belemmeren.

9.3 | Verwijderen van de vloerplaat en verwijderen van de oprijplaat
De bodemplaat kan worden verwijderd voor het verwijderen van het achterwiel, onderhoudswerkzaamheden en reparaties (zie Fig. 10+11).





Verwijder vervolgens de oprijplaat, zodat u ongehinderd bij de motorfiets kunt komen en u zichzelf niet kunt verwonden aan de oprijplaat. Trek hiervoor de veiligheidspennen uit de gaten aan de onderkant van de oprijplaat en haal de oprijplaat omhoog uit de montagegaten aan beide zijden. Berg de bodemplaat en de oprijplaat veilig op, zodat u zich tijdens onderhoudswerkzaamheden aan de motor niet aan de plaat of de oprijplaat kunt verwonden of er tegen kunt stoten.

9.4 | De hefbrug laten zakken
Als de motor na de werkzaamheden van het platform moet worden verwijderd, moet het werkplatform eerst worden ontdaan van olie- en vetresten om te voorkomen dat de banden vuil worden. Verwijder alle voorwerpen uit het daalgedeelte van de lift, pomp de hefbrug iets omhoog met het voetpedaal en ontlast zo de borgpen. De borgpen kan nu worden uitgetrokken.

VOORZICHTIG!

Beknellingsgevaar!



De hefbrug wordt neergelaten door op het daalpedaal te drukken. Het schaarsysteem biedt risico op het pletten van de handen.
- Zorg ervoor dat niemand zich onder of tussen de bewegende delen van de hefbrug bevindt wanneer de hefbrug omlaag wordt gebracht.
- Ga aan de zijkant van de hefbrug staan en laat deze gecontroleerd zakken door het daalpedaal in te drukken. Houd de motor stevig vast.

9.5 | De motor verwijderen
Monteer indien nodig de grondplaat en breng nu pas de oprijplaat weer aan, zodat de oprijplaat niet vast kan komen te zitten op de vloer wanneer de hefbrug omlaag wordt gebracht.
Maak vervolgens de spanbanden los en, indien nodig, de voorwielklem terwijl een assistent de motor stevig vasthoudt. Duw de motor vervolgens achteruit van de hefbrug af.

10 | Onderhoud

10.1 | Algemene onderhouds- en verzorgingswerkzaamheden

WAARSCHUWING!

Beknellingsgevaar!



Onderhoudswerkzaamheden mogen niet worden uitgevoerd met geheven last.
- Laat het werkplatform altijd volledig zakken voordat u onderhoudswerkzaamheden uitvoert.

Het regelmatige onderhoud omvat een maandelijkse visuele controle van de lasnaden en een controle of delen van de frameconstructie verbogen, gebarsten of gecorrodeerd zijn. Controleer bovendien of alle schroefverbindingen goed vastzitten. Bewegende onderdelen worden maandelijks gesmeerd met een lagervet om slijtage tegen te gaan en een soepele werking te garanderen. De lagerpunten van de assen kunnen ook worden gesmeerd via bestaande gaten.

LET OP!

Gevaar voor beschadiging!
Reinig de hefbrug nooit met een hogedrukreiniger; door de hoge druk kan het lagervet uit de lagers worden gespoeld. Vermijd water en agressieve reinigingsmiddelen. Gebruik een zuurvrije autoreiniger om de hefbrug te reinigen. De verchroomde duwstang van de hydraulische cilinder moet schoon worden gehouden en worden beschermd tegen mechanische schade. Vuil of schade kan de hydraulische cilinder doen lekken. De hydrauliek en het mechanisme van de hefbrug mogen alleen worden gedemonteerd en gerepareerd door een gespecialiseerde werkplaats.

10.2 | Oliepeil controleren
Controleer het oliepeil regelmatig door de bodemplaat te verwijderen wanneer deze volledig is neergelaten en de ontluchtingsschroef op de hydraulische cilinder te openen. Het oliepeil moet zich net onder de vulopening bevinden (ongeveer 6,5 mm). Indien nodig kan het oliepeil worden bijgevuld met een speciale hydraulische olie volgens ISO VG32.

10.3 | Het hydraulische systeem ontluchten
Tijdens transport en gebruik kan er lucht in het hydraulische systeem komen en de werking van de hefbrug nadelig beïnvloeden. Dit uit zich in het feit dat de hefbrug niet meer of niet meer volledig omhoog kan worden gepompt. Een te laag oliepeil kan hier ook toe leiden. Controleer daarom eerst het oliepeil volgens hoofdstuk 10.2 "Oliepeil controleren" en vul eventueel ontbrekende olie bij. Breng de hefbrug vervolgens zo ver mogelijk omhoog door met het voetpedaal te pompen en laat hem weer zakken. Verwijder de bodemplaat voor het achterwiel en draai de ontluchtingsschroef een halve slag open om eventuele lucht te laten ontsnappen. Draai vervolgens de ontluchtingsschroef weer dicht. Dit proces moet mogelijk meerdere keren worden herhaald (ongeveer 10 keer). Bij levering of in het algemeen nadat de hefbrug langere tijd niet is gebruikt, kan de hydraulische cilinder gedurende korte tijd een kleine hoeveelheid olie verliezen. Dit is technisch geen probleem. Als het olieverlies te groot is en de hefbrug niet meer volledig omhoog kan worden gepompt, moet de olie worden bijgevuld en moet het hydraulische systeem worden ontlucht (zie hoofdstuk 10.2).

11 | Opslag, buitengebruikstelling, opnieuw in gebruik nemen

Als de hefbrug niet wordt gebruikt, zoek dan een geschikte opslagplek met voldoende ruimte om te voorkomen dat u over de hefbrug struikelt of uzelf verwondt. Berg de hefbrug op in een ruimte beschermd tegen weersinvloeden. De temperatuur moet tussen +1°C en +55°C liggen terwijl de luchtvochtigheid max. 90% (niet-condenserend) moet zijn. Reinig de hefbrug grondig en onderhoud hem volgens de onderhoudsstappen in hoofdstuk 10.
Als het hefwerkplatform weer in gebruik moet worden genomen, moet het grondig worden gereinigd van alle conserveringsmiddelen die zijn gebruikt. Controleer of alle schroefverbindingen goed vastzitten en of er geen onderdelen ontbreken, verbogen of gebarsten zijn. Controleer vervolgens de functionaliteit, aanvankelijk in ongeladen toestand.

12 | Problemen oplossen

Probeer fouten met de volgende maatregelen op te lossen:

Fouten	Mogelijke oorzaken en oplossingen
Ladingen kunnen niet worden opgetild.	De hydraulische cilinder werkt niet of het hefpedaal is niet goed bevestigd (het hefpedaal heeft te veel speling). - Controleer of het maximaal toegestane draagvermogen niet wordt overschreden. - Controleer of het grote hefpedaal correct is bevestigd aan de vierkante aansluiting. - Er kan een afdichting in de cilinder defect zijn - de hydraulische cilinder moet worden onderhouden door een specialist. - Controleer of er olie gelekt is - als dit het geval is, vul dan olie bij en ontlucht het systeem zoals beschreven in hoofdstuk 10.
Lading kan niet omlaag worden gebracht.	Het vergrendelingsmechanisme is nog steeds vergrendeld. Pomp de hefbrug iets omhoog met het liftpedaal en verwijder de borgpen.
De hefbrug kan niet volledig omhoog worden gebracht.	Er zit niet genoeg olie in de hydraulische cilinder of er zit lucht in het systeem. Controleer het oliepeil en ontlucht het systeem zoals beschreven in hoofdstuk 10.

Het is mogelijk dat de hier weergegeven instructies geen rekening houden met alle mogelijke situaties en gebruiksomstandigheden. Als de hefbrug ook na het volgen van de bovenstaande instructies niet werkt, neem dan contact op met de klantenservice van Louis. Het gebruik van dit apparaat en andere apparaten vereist altijd de grootst mogelijke voorzichtigheid van de gebruiker.

13 | Garantie

Op dit product is de wettelijke garantie van twee jaar van toepassing. De garantieperiode begint op de datum van aankoop. Gebruikssporen, verkeerd gebruik, oneigenlijk gebruik en schade als gevolg van een ongeval, manipulatie of een poging tot reparatie door niet-erkende personen zijn van de garantie uitgesloten.
Er bestaat ook geen garantieclaim voor commercieel gebruik van het apparaat.

14 | Verwijdering

Verpakking verwijderen

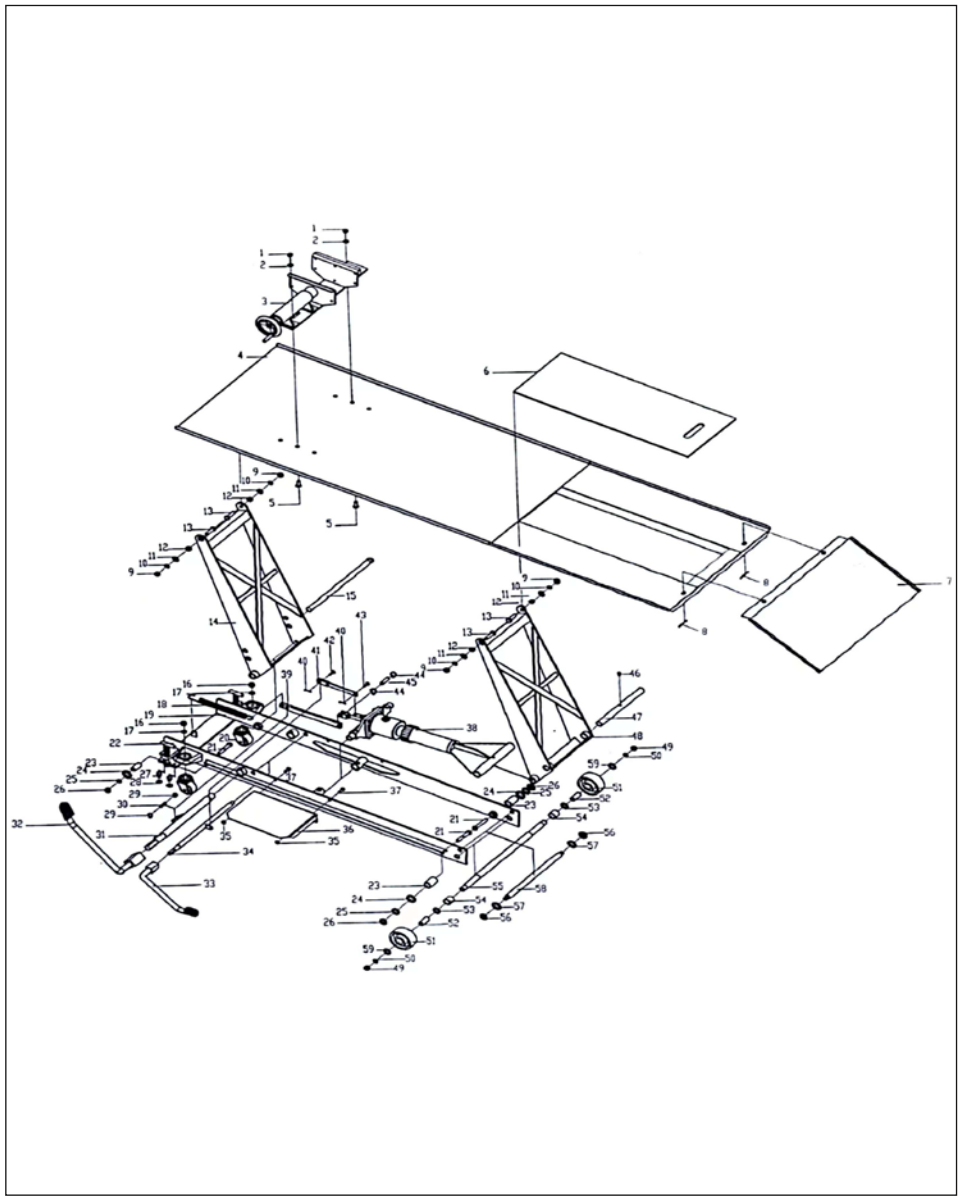
Verwijder de verpakking pas weg nadat het platform in gebruik is genomen en de goede werking ervan is gecontroleerd. Buig vervolgens voor de zekerheid alle uitstekende spijkers om, zodat deze geen risico op letsel meer vormen. Verwijder de verpakking gescheiden. Doe karton en karton bij het oud papier, folie en hout bij de recyclebare materialen.

Motorhefbrug
(Van toepassing in de Europese Unie en andere Europese landen met systemen voor gescheiden inzameling van recyclebare materialen)
Als de motorhefbrug moet worden verwijderd vanwege het einde van zijn levensduur, maak de hefbrug dan zorgvuldig schoon. Verwijder indien mogelijk de hydraulische cilinder. Houd er rekening mee dat veel onderdelen gemaakt zijn van waardevolle grondstoffen en gerecycled kunnen worden. De hefbrug kan dan worden afgevoerd naar een inzamelingscentrum voor schroot.

15 | Contact

Bij vragen over het product en/of deze gebruiksaanwijzing, neem contact op met ons service centrum op service@louis.de voordat u het product voor het eerst gebruikt. We helpen u dan zo snel mogelijk. Zo zorgen we er samen voor dat het product correct wordt gebruikt.

16 | Explosietekening



1 Bout
2 Sluitring
3 Bankschroef
4 Tafel
5 Moer M10
6 Afdekking
7 Schuifplaat
8 Pen
9 Moer M12
10 Sluitring 12
11 Sluitring 12
12 Bus
13 Bout M12 x 40
14 Achterhefarm
15 Positiehendel
16 Moer M12
17 Sluitring 12
18 Terugkeerveer
19 Steundeel rechterwand
20 Achterwiel
21 Bout 12x65
22 Linker wandsteun
23 Struik
24 Sluitring 12
25 Sluitring 12
26 Moer M12
27 Bout M10 x 16
28 Sluitring 10
29 Sluitring 11
30 Contactdoos
31 Vierkant asdeel
32 Hefpedaal
33 Pedaal voor ontgrendelen
34 Olie vrijgave hendel
35 Moer M18
36 Beschermkap
37 M8 x 20 Bout
38 Hydraulisch deel
39 Hendel pompkern
40 Torsieveerbus
41 Hendel voor olievrijgave
42 Mof 8 x 18
43 Mof 6 x 20
44 Sluitring 9
45 Contactdoos
46 Bout M6 x 10
47 Hefarmas
48 Hefarm voor
49 Moer M20
50 Sluitring 20
51 Achterwiel
52 Bus achterwiel
53 Sluitring
54 Positie afdekking
55 As voorwiel
56 Moer M16
57 Sluitring 16
58 Bedieningshendel voorhefarm
59 Sluitring 20
60 Gebruiksaanwijzing (niet afgebeeld)

Vervaardigd in China

EU-conformiteitsverklaring

Firma **Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH**
Rungedamm 35, 21035 Hamburg, Germany

verklaart hierbij dat het hieronder beschreven product:

Mobiele of verplaatsbare hijs- en hefwerktuigen

Rothewald motorhefbrug

Art. No.	Type
10003274 (10059174, 10059281, 10059282)	**TRE64001**

voldoet aan alle relevante eisen van Richtlijn 2006/42/EG.

De volgende norm werd toegepast:

EN 1493:2010

De fabrikant is als enige verantwoordelijk voor de afgifte van deze conformiteitsverklaring.

Gemachtigd voor de samenstelling van de technische documenten:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH
Rungedamm 35
21035 Hamburg

Duitsland

Hamburg, 23.11.2023



Mathias Morsch
-Procuratiehouder-

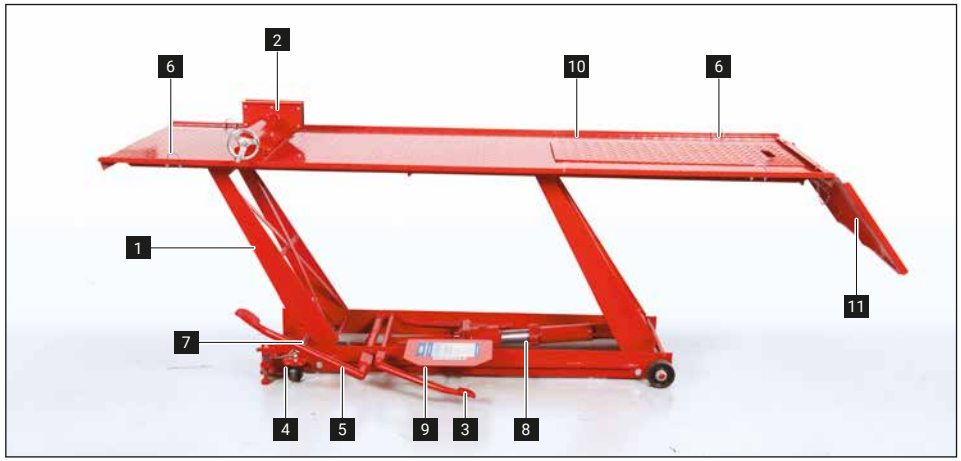
it Traduzione delle istruzioni per il funzionamento originali

Indice

1 | Dotazione 72
2 | Utilizzo 72
3 | Informazioni generali 73
3.1 | Leggere e conservare le istruzioni per l'uso 73
3.2 | Spiegazione dei simboli 73
4 | Sicurezza 73
4.1 | Uso previsto 73
4.2 | Uso scorretto prevedibile 74
4.3 | Istruzioni di sicurezza 74
5 | Trasporto 76
6 | Dati tecnici 76
7 | Disimballaggio e montaggio 76
7.1 | Disimballaggio della piattaforma elevatrice e verifica della dotazione 76
7.2 | Montaggio della piattaforma elevatrice 77
8 | Preparazione 79
9 | Messa in servizio 80
9.1 | Collocazione e blocco della moto 80
9.2 | Sollevamento della piattaforma elevatrice 80
9.3 | Rimozione della piastra di base e della rampa di accesso 81
9.4 | Abbassamento della piattaforma elevatrice 82
9.5 | Rimozione della moto 82
10 | Manutenzione 82
10.1 | Operazioni generali di manutenzione e cura 82
10.2 | Controllo del livello dell'olio 83
10.3 | Sfiato del sistema idraulico 83
11 | Stoccaggio, disattivazione, riattivazione 83
12 | Risoluzione dei problemi 84
13 | Garanzia 84
14 | Smaltimento 84
15 | Contatti 85
16 | Disegno esploso 85
17 | Dichiarazione di conformità 87

PIATTAFORMA ELEVATRICE PER MOTO ROTHEWALD

1 | Dotazione



1 Montanti del telaio
2 Morsa della ruota anteriore
3 Pedale di abbassamento
4 Ruote con freno di arresto
5 Pedale di sollevamento
6 Occhielli di ancoraggio
7 Perno bloccante
8 Cilindro idraulico
9 Blocco del pedale di abbassamento
10 Piastra di base
11 Rampa di accesso
12 Istruzioni per l'uso (non raffigurate)

2 | Utilizzo



3 | Informazioni generali

3.1 | Leggere e conservare le istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni si riferiscono esclusivamente alla piattaforma elevatrice per motocicli Rothewald. Contiene importanti informazioni sulla messa in funzione e sull'utilizzo.
Prima di utilizzare la piattaforma elevatrice leggere attentamente le istruzioni per l'uso, in particolare le avvertenze di sicurezza. La mancata osservanza di queste istruzioni per l'uso può causare gravi lesioni o danni alla piattaforma elevatrice Rothewald o alla moto.
Le istruzioni per l'uso si basano sulle norme e sui regolamenti validi nell'Unione Europea e riflettono i progressi tecnici attuali. All'estero rispettare anche le eventuali direttive e leggi specifiche del Paese.
Conservare le istruzioni per l'uso per un ulteriore utilizzo. Se la piattaforma elevatrice per moto Rothewald viene ceduta a terzi, consegnare tassativamentre anche le presenti istruzioni per l'uso.

3.2 | Spiegazione dei simboli

Nelle presenti istruzioni per l'uso vengono utilizzati i seguenti simboli e parole di avvertimento.

AVVERTENZA!	Questo simbolo/questa parola di avvertimento indica un pericolo con un livello di rischio medio che, se non evitato, può avere come conseguenza la morte o lesioni gravi.
ATTENZIONE!	Questo simbolo/questa parola di avvertimento indica un pericolo con un livello di rischio basso che, se non evitato, può avere come conseguenza lesioni di lieve o media entità.
AVVISO!	Questa parola di avvertimento mette in guardia da possibili danni materiali.
	Questo simbolo fornisce utili informazioni aggiuntive sull'assemblaggio o sul funzionamento.
	Questo simbolo contrassegna il rischio di schiacciamento delle dita e delle mani. Non tenere la mano, il braccio ecc. nell'area di pericolo. Tenersi a debita distanza dalla piattaforma elevatrice. Posizionamento a destra e a sinistra dei bracci di sollevamento.
	Questo simbolo indica la riciclabilità degli imballaggi e del prodotto stesso.
	La targhetta contiene i dati più importanti, come la portata massima, la designazione del tipo e il numero di serie. È vietato modificare o rimuovere la targhetta. Marchio CE: i prodotti contrassegnati da questo simbolo soddisfano tutte le normative comunitarie applicabili nello Spazio Economico Europeo (vedere capitolo "Dichiarazione di conformità").

4 | Sicurezza

4.1 | Uso previsto

La piattaforma elevatrice per moto Rothewald (di seguito denominato piattaforma elevatrice) è uno strumento per la cura e la manutenzione della moto. Consente di sollevare la moto all'altezza di lavoro desiderata per i lavori di cura e manutenzione e di bloccarla in due posizioni. Sul retro è presente una piastra di base per la rimozione della ruota posteriore, che può essere rimossa se necessario. La piattaforma elevatrice è dotata di rotelle per le manovre.

La piattaforma elevatrice è destinata esclusivamente all'uso privato e non all'uso commerciale. Se possibile, utilizzare la piattaforma elevatrice all'interno di locali asciutti o all'esterno in condizioni ambientali asciutte su una superficie idonea, stabile e piana. La piattaforma elevatrice non è un giocattolo per bambini e non deve essere utilizzata per sollevare persone.
Utilizzare la piattaforma elevatrice solo come descritto nelle presenti istruzioni. Qualsiasi altro impiego deve essere considerato non conforme all'uso previsto e può causare danni materiali. Il produttore o il rivenditore declinano qualsiasi responsabilità per danni derivanti da un utilizzo errato o non conforme all'uso previsto.

4.2 | Uso scorretto prevedibile

Sono considerati uso scorretto prevedibile:
- Il sollevamento di persone per mezzo della piattaforma elevatrice
- Trasporto/spostamento di carichi con la piattaforma elevatrice
- Modifiche alla piattaforma elevatrice non concordate con il fabbricante
- Utilizzo di parti di ricambio o soggette a usura non approvate dal produttore

4.3 | Avvertenze di sicurezza

⚠ AVVERTENZA!

Rischio di schiacciamento e ribaltamento!

L'uso improprio della piattaforma elevatrice aumenta il rischio di lesioni gravi.
- Non mettere in nessun caso le dita, le mani o altre parti del corpo sotto la piattaforma elevatrice aperta.
- Mantenere una distanza sufficiente quando si solleva e si abbassa la piattaforma elevatrice.
- Assicurare sempre la piattaforma elevatrice carica con il perno bloccante e fissare la moto ai punti di sollevamento con fascette di serraggio con la forza di trazione appropriata.
- Fissare sempre le ruote anteriori piroettanti della piattaforma elevatrice con le viti di bloccaggio.
- Non tirare in nessun caso la moto sollevata e non appoggiarsi ad essa: rischio di ribaltamento!
- Non spostare la piattaforma elevatrice quando è carica.
- Assicurarsi che la superficie d'appoggio sia piana e in grado di sostenere il carico (peso della piattaforma di 135 kg e carico massimo di 400 kg).

⚠ AVVERTENZA!

Pericoli per bambini e persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali (ad esempio persone parzialmente disabili, persone anziane con limitate capacità fisiche e mentali) o prive di esperienza e competenza (ad esempio bambini grandi)!
- La piattaforma elevatrice può essere utilizzata da bambini di età pari o superiore a dieci anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o con mancanza di esperienza e competenze, a condizione che siano sorvegliati o siano stati istruiti sull'uso sicuro della piattaforma elevatrice e ne comprendano i rischi.
- La pulizia e la manutenzione di competenza dell'utilizzatore non devono essere eseguite da bambini senza sorveglianza.

- Tenere la piattaforma elevatrice e i suoi accessori lontano dai bambini di età inferiore ai dieci anni.
- Tenere fuori dalla portata dei bambini la pellicola di imballaggio e le piccole parti fornite in dotazione in quanto sussiste il rischio di soffocamento.

⚠ ATTENZIONE!

Pericolo di scivolamento, inciampo e caduta!

I lavori di manutenzione sulla moto sollevata e l'uso di prodotti per la pulizia, la cura e la lubrificazione possono comportare il rischio di scivolamento e il rischio di caduta con conseguenti lesioni.
- Assicurarsi che le leve e i pedali siano asciutti e privi di sporcizia e residui oleosi.
- Rimuovere sempre tutti i residui di olio e grasso dalla piattaforma di lavoro prima di posizionare e rimuovere la moto per evitare di ungere gli pneumatici della moto.
- Ricordare di rimuovere la rampa di accesso per evitare di rimanervi impigliati e di ferirsi.
- Prestare attenzione alle parti sporgenti ed eliminate i pericoli di inciampo.

AVVISO!

Pericolo di danni

Un uso improprio della piattaforma elevatrice può causare danni alla stessa o alla moto.
- Per motivi di sicurezza non sono consentite conversioni e/o modifiche non autorizzate del prodotto.
- Durante l'uso posizionare la piattaforma elevatrice su una superficie stabile e resistente ai graffi e garantire uno spazio sufficiente in un'area non soggetta a pericolo di esplosione.
- Utilizzare la piattaforma elevatrice solo con gli accessori originali.
- Osservare le istruzioni di sicurezza degli articoli da utilizzare sulla piattaforma elevatrice.
- Caricare la piattaforma con un peso massimo della moto di 400 kg, compreso il peso degli eventuali ausili di sollevamento utilizzati.
- Accertarsi che il luogo di lavoro sia ben illuminato per evitare lesioni e danni.
- Non indossare abiti larghi per non rischiare di impigliarsi nelle parti sporgenti. Indossare esclusivamente abiti aderenti. Non indossare anelli, catene e altri gioielli. In caso di capelli lunghi indossare una retina per capelli. Indossare calzature robuste o scarpe da lavoro.

5 | Trasporto

A causa delle dimensioni e del peso, la piattaforma elevatrice viene fornita in una robusta cassa di legno. Questo imballaggio per il trasporto protegge efficacemente la piattaforma elevatrice da eventuali danni ed è ideale per ulteriori progetti di trasporto.

6 | Dati tecnici

Modello:	TRE64001
Capacità di carico:	400 kg (carico distribuito, non puntuale)
Peso:	circa 135 kg (162 kg con l'imballaggio per il trasporto)
Altezza min. (piattaforma):	170 mm (senza morsa della ruota anteriore)
Altezza max. (piattaforma):	780 mm (senza morsa della ruota anteriore)
Dimensioni piattaforma (L x L):	68 x 220 cm (253 cm con rampa)
Olio idraulico:	HLP32 (ISO VG 32, DIN 51524 Parte 2)

7 | Disimballaggio e montaggio

7.1 | Disimballaggio della piattaforma elevatrice e verifica della dotazione

AVVISO!

Pericolo di danni!
Se l'imballaggio viene aperto incautamente con un coltello affilato o altri oggetti appuntiti, la piattaforma elevatrice può facilmente danneggiarsi.
- Fare molta attenzione all'apertura.

Per disimballare e montare la piattaforma elevatrice sono necessarie almeno due persone. Per rimuovere la piattaforma elevatrice dalla cassa di legno, montarla e metterla in funzione sono necessari uno spazio sufficiente e una superficie robusta, in grado di reggere il carico, piana, orizzontale e pulita.
Tenere presente ad es. che il pavimento piastrellato di un garage può essere danneggiato dal peso della piattaforma, dalle rotelle e dalla rampa di accesso.

⚠ ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!
Indossare guanti da lavoro durante le operazioni di disimballaggio e montaggio.
La cassa è tenuta insieme da chiodi e reggette d'acciaio in tensione che possono rappresentare un rischio di lesioni durante lo smontaggio.
- Procedere con cautela all'apertura.
- Tenere i bambini lontani dalla zona di pericolo.

Per prima cosa tagliare con cura le reggette d'acciaio con un cutter laterale.
Quindi fare leva sul coperchio inchiodato per staccarlo dalla cassa utilizzando una leva di montaggio ("piede di porco"). Rimuovere la paratia posteriore (sul lato con la piastra di base nella piattaforma elevatrice) in modo da poter estrarre la piattaforma elevatrice dalla cassa. Controllare se la dotazione è completa (vedere punto 1). La piattaforma elevatrice o le singole parti presentano danni? In tal caso non utilizzare la piattaforma elevatrice e contattare il produttore all'indirizzo di assistenza specificato (vedere pagina 85).

7.2 | Montaggio della piattaforma elevatrice

Per montare la piattaforma elevatrice procedere come segue:


1


2

Collegare il pedale lungo per il sollevamento della piattaforma elevatrice all'albero più spesso situato alla base, e il pedale più corto per l'abbassamento all'albero più sottile (vedere Fig. 1). A questo punto sollevare leggermente la piattaforma di lavoro per mezzo del pedale e fissarla nella prima posizione tramite il perno bloccante (vedere Fig. 2). Rilasciare la piattaforma elevatrice finché non si appoggia sul perno bloccante.


3

Ora montare sul telaio la piastra di protezione per il pedale di abbassamento (vedere Fig. 3) utilizzando due bulloni M8x20, rondelle e dadi appropriati. Durante il lavoro la piastra di protezione impedisce il contatto accidentale con il pedale che provocherebbe l'abbassamento involontario della piattaforma elevatrice.


4

A questo punto si può inserire anche la piastra di base (vedere Fig. 4) nell'apertura all'estremità della piattaforma elevatrice; inserire anche la rampa di accesso nei fori di montaggio all'estremità della piattaforma di lavoro e fissarla con le coppiglie.


5


6

Montare i quattro occhielli di fissaggio (vedere Fig. 5) per bloccare la moto nelle posizioni desiderate utilizzando due dadi M6 sopra e due sotto la superficie di lavoro.
La morsa (vedere Fig. 6) per la ruota anteriore viene fissata alla piattaforma di lavoro utilizzando i bulloni, le rondelle e i dadi M10x25 in dotazione (variabili a seconda della lunghezza della moto).

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di ribaltamento!
La morsa della ruota anteriore deve essere utilizzata solo come dispositivo di sicurezza aggiuntivo.
- Fissare sempre la moto con cinghie/fascette di serraggio adeguate.

AVVISO!

Pericolo di danni!
Prima di utilizzare la morsa verificare sempre se può eventualmente urtare i dischi dei freni della ruota anteriore o altre parti della moto.
Prima di posizionare la moto sulla piattaforma elevatrice verificare che tutti i bulloni e gli altri collegamenti siano montati e serrati correttamente. Infine sollevare leggermente la piattaforma elevatrice per mezzo del pedale per alleggerire il carico sul perno bloccante. Estrarre il perno bloccante e premere il pedale di abbassamento finché la piattaforma di lavoro non è completamente abbassata.
Prima di iniziare l'uso controllare che il cilindro idraulico non presenti perdite e che il meccanismo di sollevamento funzioni correttamente. Se viene rilevato un difetto, abbassare immediatamente la piattaforma elevatrice. Controllare il livello dell'olio e sfiatare l'impianto idraulico (vedere capitolo 10).

8 | Preparazione

Prima di collocare una moto sulla piattaforma elevatrice accertarsi che sia posizionata in modo sicuro su una superficie sicura, piana, orizzontale e sufficientemente portante nel luogo di lavoro desiderato, e che sia assicurata con le viti di bloccaggio (vedere Fig. 7) per evitarne lo slittamento. Verificare inoltre che tutte le viti e i dadi siano serrati e che la piattaforma di lavoro sia pulita.


7

9 | Messa in servizio

9.1 | Collocazione e blocco della moto
Prima di posizionare la moto abbassare completamente la piattaforma elevatrice. Durante il posizionamento della moto deve essere presente una seconda persona che sia consapevole dei pericoli derivanti dalla movimentazione di una piattaforma elevatrice.
La moto viene sempre spinta in avanti sulla piattaforma di lavoro. Qui viene sollevata con il cavalletto centrale o con un alza moto appropriato e tassativamente bloccata con cinghie di ancoraggio (non in dotazione, da ordinare separatamente) ai quattro occhielli predisposti per evitare che cada.

AVVISO!

Pericolo di danni!
Se necessario, la ruota anteriore può essere tenuta in posizione con la relativa morsa.
- Prima di fissare la morsa della ruota anteriore verificare se può urtare i dischi dei freni o altre parti della moto.
- Proteggere inoltre cerchi e pneumatici da graffi e danni, ad esempio con un panno.

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di ribaltamento!
La sola morsa non è sufficiente a fissare la moto sulla piattaforma elevatrice e a mantenerla in posizione verticale.
- Utilizzare tassativamente anche un cavalletto laterale fisso, un cavalletto centrale o un alza moto adatto alla motocicletta in questione.
- Il cavalletto laterale può essere fissato con una cinghia di ancoraggio per evitare il ripiegamento involontario.

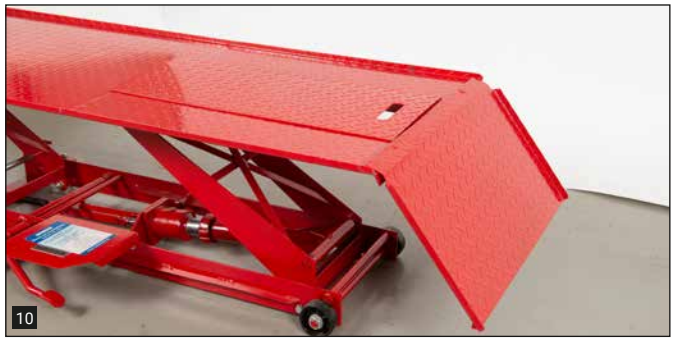
9.2 | Sollevamento della piattaforma elevatrice
Verificare nuovamente che la moto sia stabile prima di sollevare la piattaforma di lavoro. Assicurarsi che nessuna persona o parte del corpo si trovi sotto o tra le parti mobili della piattaforma elevatrice durante il pompaggio.
Ora sollevare la moto precedentemente bloccata all'altezza di lavoro desiderata premendo il pedale (n. 9). A tal proposito sono disponibili due posizioni di blocco. Tenere presente l'altezza del soffitto dell'area di lavoro.
Bloccare sempre la piattaforma elevatrice sollevata con il perno bloccante (Fig. 8) e abbassare la piattaforma tramite il pedale di abbassamento fino a quando non si appoggia sul perno bloccante (Fig. 9). La piattaforma elevatrice è ora protetta contro l'abbassamento involontario.


8


9

Allentare preventivamente le parti molto serrate (ad es. gli assi delle ruote) quando la moto è ancora abbassata. Lo stesso vale se sulla moto vengono eseguiti altri lavori con grande forza che potrebbero compromettere la sicurezza della sua posizione sulla piattaforma.

9.3 | Rimozione della piastra di base e della rampa di accesso
La piastra di base può essere estratta per lo smontaggio della ruota posteriore, i lavori di manutenzione e le riparazioni (vedere Fig. 10+11).


10


11

Rimuovere infine la rampa per avere un accesso libero alla moto e per non rischiare di ferirsi con la rampa stessa. Per rimuovere la rampa estrarre le coppiglie di sicurezza dai perni sul lato inferiore della rampa di accesso ed estrarre la rampa dai fori di montaggio su entrambi i lati tirandola verso l'alto. Riporre in sicurezza la piastra di base e la rampa per evitare di urtarle e di ferirsi durante i lavori di manutenzione della moto.

9.4 | Abbassamento della piattaforma elevatrice
Quando la moto deve essere rimossa dalla piattaforma al termine del lavoro, la piattaforma di lavoro deve essere prima pulita dai residui di olio e grasso per evitare di sporcare gli pneumatici. Rimuovere tutti gli oggetti dall'area di abbassamento, pompare leggermente la piattaforma elevatrice verso l'alto con il pedale per alleggerire il carico sul perno bloccante. A questo punto è possibile estrarre il perno bloccante.

⚠ ATTENZIONE!

Pericolo di schiacciamento!



La piattaforma elevatrice si abbassa premendo il pedale di abbassamento. Il sistema a forbice comporta il rischio di schiacciamento delle mani.
- Assicurarsi che nessuna persona o parte del corpo si trovi sotto o tra le parti mobili della piattaforma elevatrice quando questa viene abbassata.
- Posizionarsi a lato della piattaforma elevatrice e abbassarla in modo controllato premendo il pedale di abbassamento. Così facendo, tenere saldamente la moto.

9.5 | Rimozione della moto
Se necessario, montare la piastra di base e solo ora rimontare la rampa di accesso in modo che la rampa non possa incastrarsi nel pavimento quandola piattaforma elevatrice viene abbassata. Rilasciare quindi le cinghie di ancoraggio e, se necessario, la morsa della ruota anteriore mentre un'altra persona tiene la moto in sicurezza. Spingere quindi la moto all'indietro per rimuoverla dalla piattaforma elevatrice.

10 | Manutenzione

10.1 | Operazioni generali di manutenzione e cura

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di schiacciamento!



I lavori di manutenzione non devono essere eseguiti a carico sollevato.
- Abbassare sempre completamente la piattaforma di lavoro prima di effettuare interventi di manutenzione.

Una manutenzione regolare comprende un'ispezione visiva mensile dei cordoni di saldatura e un controllo delle parti della struttura del telaio per verificare che non siano deformate, fessurate o corrose. È altresì necessario controllare che tutti i collegamenti a vite siano ben saldi. Le parti mobili vengono lubrificate mensilmente con un grasso per cuscinetti per garantire un'usura ridotta e un funzionamento regolare. I punti di appoggio degli alberi possono essere lubrificati anche attraverso i fori esistenti.

AVVISO!

Pericolo di danni!
Non pulire mai la piattaforma elevatrice con un'idropulitrice perché l'alta pressione potrebbe lavare via il grasso dai cuscinetti. Evitare acqua e detergenti aggressivi. Pulire la piattaforma elevatrice con un detergente per veicoli privo di acidi.
Lo stelo di spinta cromato del cilindro idraulico deve essere mantenuto pulito e protetto da danni meccanici. Sporcizia o danni possono causare perdite dal cilindro idraulico. L'impianto idraulico e le parti meccaniche della piattaforma elevatrice possono essere smontati e riparati solo da un'officina specializzata.

10.2 | Controllo del livello dell'olio
Controllare regolarmente il livello dell'olio rimuovendo la piastra di base completamente abbassata e aprendo la vite di spurgo sul cilindro idraulico. Il livello dell'olio deve essere appena sotto il bocchettone di riempimento (circa 6,5 mm). Se necessario, il livello dell'olio può essere rabboccato con un olio idraulico speciale a norma ISO VG32.

10.3 | Sfiato del sistema idraulico
Durante il trasporto e il funzionamento, l'aria può penetrare nell'impianto idraulico e compromettere il funzionamento della piattaforma elevatrice Ciò si manifesta nel fatto che non è più possibile pompare completamente o parzialmente la piattaforma elevatrice. Anche un livello insufficiente dell'olio può causare questo problema. Si deve quindi controllare il livello dell'olio come indicato nel capitolo 10.2 "Controllo del livello dell'olio" ed eventualmente rabboccare l'olio mancante. Quindi estendere il più possibile la piattaforma elevatrice pompando con il pedale e poi abbassarla di nuovo. Rimuovere la piastra di base della ruota posteriore e aprire la vite di spurgo di mezzo giro per far uscire l'aria. Poi richiudere la vite di spurgo. Questo processo può essere ripetuto più volte (circa 10 volte). Al momento della consegna o in genere dopo un prolungato inutilizzo della piattaforma elevatrice, il cilindro idraulico può perdere una piccola quantità di olio per un breve periodo. Questo fatto non rappresenta un problema tecnico. Se la perdita di olio è eccessiva e la piattaforma elevatrice non può più essere pompata completamente, rabboccare l'olio e spurgare l'impianto idraulico (vedere capitolo 10.2).

11 | Stoccaggio, disattivazione, riattivazione

Se la piattaforma elevatrice non viene utilizzata, trovare un spazio adeguato in cui riporla che sia sufficiente per evitare di inciampare nella piattaforma elevatrice o di ferirsi. Conservare la piattaforma elevatrice in un locale protetto dagli agenti atmosferici. La temperatura deve essere compresa tra +1°C e +55°C con un'umidità massima del 90% (senza condensa). Pulire accuratamente la piattaforma elevatrice e sottoporla a manutenzione secondo le fasi di manutenzione riportate nel capitolo 10.
Al momento della rimessa in funzione della piattaforma, pulirla accuratamente da eventuali sostanze conservanti utilizzate. Verificare che tutte le connessioni a vite siano strette e che non vi siano parti mancanti, deformate o fessurate. Quindi verificare la funzionalità della piattaforma, inizialmente senza carico.

12 | Risoluzione dei problemi

In caso di errori e malfunzionamenti provare innanzitutto le seguenti misure:

Errore	Possibili cause e rimedi
Non è possibile sollevare carichi.	Il cilindro idraulico non funziona o il pedale di sollevamento non è fissato correttamente (il pedale di sollevamento ha un gioco eccessivo). - Verificare che non venga superata la capacità di carico massima consentita. - Verificare che il pedale di sollevamento grande sia collegato correttamente all'attacco quadro. - Una guarnizione all'interno del cilindro potrebbe essere difettosa: il cilindro idraulico deve essere sottoposto a manutenzione da parte di uno specialista. - Controllare se l'olio è fuoriuscito: in tal caso, rabboccare l'olio e spurgare l'impianto come descritto nel capitolo 10.
Non è possibile abbassare il carico.	Il meccanismo di chiusura è ancora bloccato. Pompare la piattaforma elevatrice leggermente verso l'alto utilizzando il pedale di sollevamento e rimuovere il perno bloccante.
La piattaforma elevatrice non può essere sollevata completamente.	L'olio nel cilindro idraulico non è sufficiente o c'è aria nel sistema. Controllare il livello dell'olio e spurgare l'impianto come descritto nel capitolo 10.

Le indicazioni qui illustrate non possono tenere conto di tutte le possibili situazioni e condizioni operative possibili. Se la piattaforma elevatrice non funziona anche dopo aver seguito le istruzioni di cui sopra, contattare il Servizio Clienti di Louis. L'utilizzo di questo e altri dispositivi richiede sempre la massima cautela da parte dell'utilizzatore.

13 | Garanzia

Al presente prodotto si applica la garanzia legale di due anni. La garanzia inizia a decorrere dalla data di acquisto. Sono escluse dalla garanzia le tracce d'usura, l'abuso, l'uso improprio e i danni derivanti da incidenti, manipolazioni o tentativi di riparazione da parte di persone non autorizzate. In caso di utilizzo commerciale del prodotto decade qualsiasi diritto di garanzia.

14 | Smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio

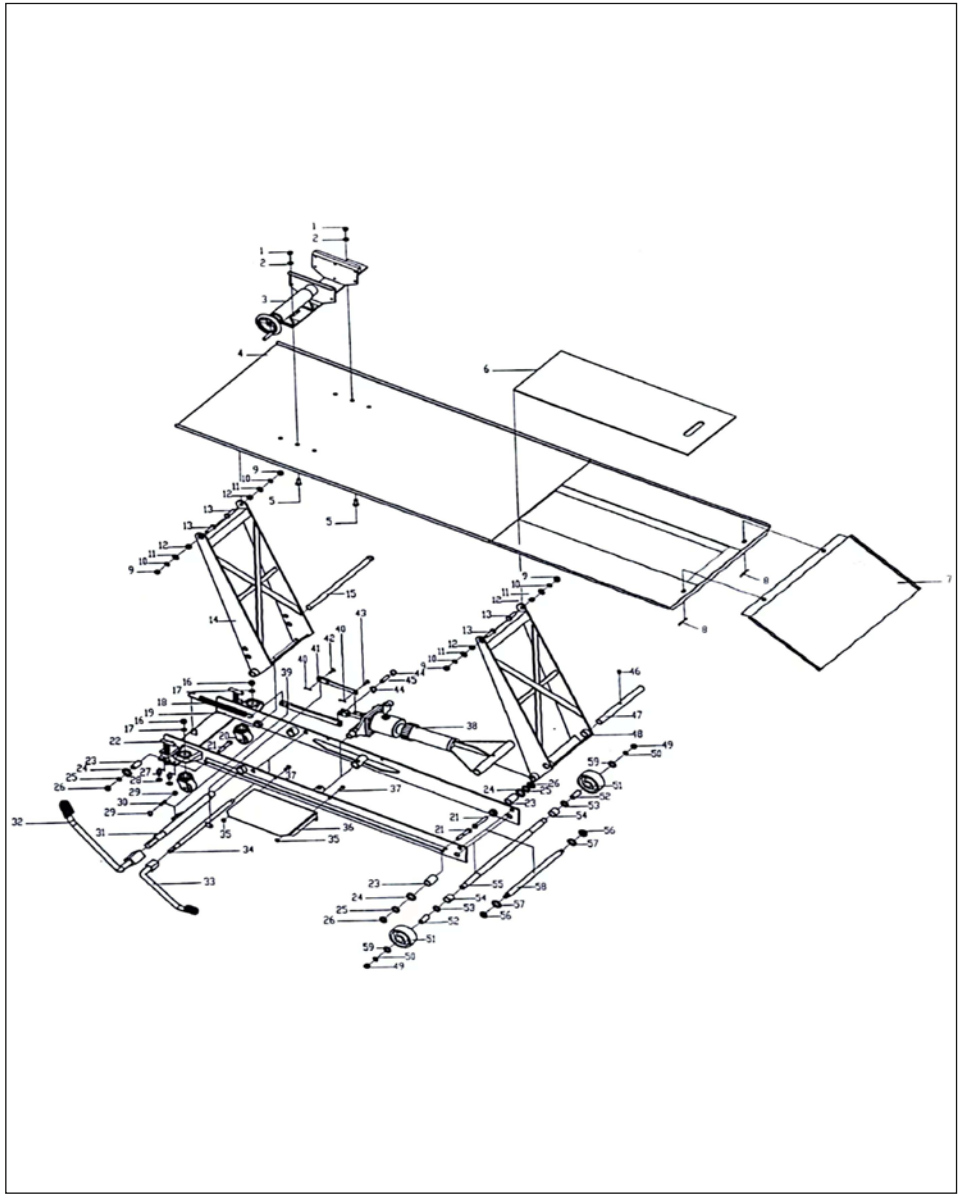
Smaltire la cassa solo dopo aver messo in funzione la piattaforma e averne verificato il corretto funzionamento. Per motivi di sicurezza, piegare tutti i chiodi sporgenti in modo che non rappresentino un rischio di lesione. Smaltire l'imballaggio separando i materiali. Gettare il cartone e il cartoncino nella carta straccia, conferire la carta stagnola e il legno alla raccolta differenziata.

Piattaforma elevatrice per moto
(Applicabile nell'Unione Europea e in altri Paesi europei con sistemi di raccolta differenziata dei materiali riciclabili)
Quando la piattaforma elevatrice deve essere smaltita al termine del suo ciclo di vita, pulirla accuratamente. Se possibile, rimuovere il cilindro idraulico. Tenere presente che molti componenti sono realizzati con materie prime pregiate e possono essere riciclati. La piattaforma elevatrice può quindi essere smaltita presso un centro di raccolta di rottami metallici.

15 | Contatti

In caso di domande sul prodotto e/o sulle presenti istruzioni per l'uso, prima di utilizzare il prodotto per la prima volta contattare il nostro centro servizio all'indirizzo service@louis.de. Vi aiuteremo in tempi rapidi e insieme garantiremo il corretto utilizzo del prodotto.

16 | Disegno esploso



1 Bullone
2 Rondella
3 Morsa
4 Tabella
5 Dado M10
6 Coperchio
7 Piastra di scorrimento
8 Perno
9 Dado M12
10 Rondella 12
11 Rondella 12
12 Boccola
13 Bullone M12 x 40
14 Braccio di sollevamento posteriore
15 Leva di posizione
16 Dado M12
17 Rondella 12
18 Molla di ritorno
19 Parte di supporto della parete destra
20 Ruota di traino
21 Bullone 12x65
22 Parte di supporto della parete sinistra
23 Boccola
24 Rondella 12
25 Rondella 12
26 Dado M12
27 Bullone M10 x 16
28 Rondella 10
29 Rondella 11
30 Bussola
31 Parte quadrata dell'asse
32 Pedale di sollevamento
33 Pedale di rilascio
34 Leva di rilascio dell'olio
35 Dado M18
36 Coperchio di protezione
37 Bullone M8 x 20
38 Parte idraulica
39 Leva del nucleo della pompa
40 Presa per molla di torsione
41 Leva di rilascio dell'olio
42 Presa 8 x 18
43 Presa 6 x 20
44 Rondella 9
45 Presa
46 Bullone M6 x 10
47 Asse del braccio di sollevamento
48 Braccio di sollevamento anteriore
49 Dado M20
50 Rondella 20
51 Ruota posteriore
52 Boccola ruota posteriore
53 Rondella
54 Coperchio di posizione
55 Asse ruota anteriore
56 Dado M16
57 Rondella 16
58 Leva di comando del braccio di sollevamento anteriore
59 Rondella 20
60 Istruzioni per l'uso (non raffigurate)

Prodotto in Cina

17 | Dichiarazione di conformità

Dichiarazione di conformità UE

La ditta **Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH**
Rungedamm 35, 21035 Amburgo, Germania

con la presente dichiara che il prodotto di seguito descritto:

Dispositivi di sollevamento mobili o spostabili

Piattaforma elevatrice per moto i Rothewald

N° art.	Tipo
10003274 (10059174, 10059281, 10059282)	**TRE64001**

è conforme a tutti i pertinenti requisiti della direttiva 2006/42/CE.

È stata applicata la seguente norma:

EN 1493:2010

Il produttore è unico responsabile del rilascio di questa dichiarazione di conformità.

Il soggetto autorizzato a redigere la documentazione tecnica è:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH
Rungedamm 35
21035 Amburgo

Germania

Amburgo, 23/11/2023

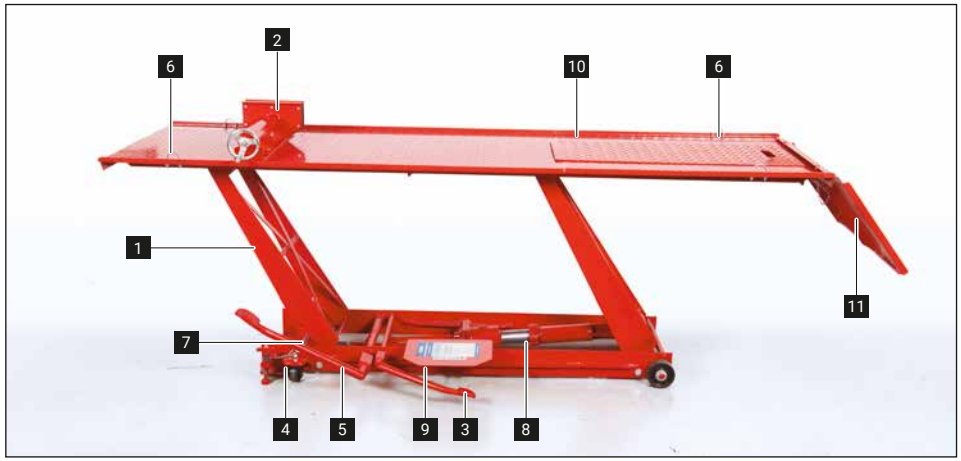


Mathias Morsch
-Amministratore-

Índice

1 | Alcance de la entrega 89
2 | Uso 89
3 | Información general 90
3.1 | Lea y conserve las instrucciones de uso 90
3.2 | Explicación de los símbolos 90
4 | Seguridad 90
4.1 | Uso previsto 90
4.2 | Uso indebido previsible 91
4.3 | Indicaciones de seguridad 91
5 | Transporte 93
6 | Datos técnicos 93
7 | Desembalaje y montaje 93
7.1 | Desembalaje de la plataforma elevadora y comprobación del alcance de la entrega 93
7.2 | Montaje de la plataforma elevadora 94
8 | Preparación 96
9 | Puesta en servicio 97
9.1 | Fijación y sujeción de la motocicleta 97
9.2 | Elevación de la plataforma elevadora 97
9.3 | Desmontaje de la placa base y retirada de la rampa de acceso 98
9.4 | Descenso de la plataforma elevadora 99
9.5 | Retirada de la motocicleta 99
10 | Mantenimiento 99
10.1 | Trabajos generales de mantenimiento y cuidado 99
10.2 | Comprobación del nivel de aceite 100
10.3 | Purga del sistema hidráulico 100
11 | Almacenamiento, desmantelamiento, nueva puesta en servicio 100
12 | Solución de problemas 101
13 | Garantía 101
14 | Eliminación 101
15 | Contacto 102
16 | Vista de despiece 102
17 | Declaración de Confirmación 104

1 | Alcance de la entrega



1 Bastidor rectificado
2 Abrazadera de retención de la rueda delantera
3 Pedal de descenso
4 Ruedas con freno de enclavamiento
5 Pedal de elevación
6 Argollas de amarre
7 Perno de seguridad
8 Cilindro hidráulico
9 Placa de seguridad del pedal de descenso
10 Placa base
11 Rampa de acceso
12 Instrucciones de uso (no se muestra)

2 | Uso



3 | Información general

3.1 | Lea y conserve el manual de instrucciones
Estas instrucciones se refieren exclusivamente a la plataforma elevadora para motocicleta de Rothewald. Contiene información importante sobre la puesta en marcha y el manejo.
Lea atentamente el manual de instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad, antes de utilizar la plataforma elevadora. El incumplimiento de estas instrucciones de uso puede provocar lesiones graves o daños en la plataforma elevadora Rothewald o en la motocicleta.
Las instrucciones de uso se basan en las normas y reglamentos vigentes en la Unión Europea y reflejan el estado actual de la técnica. En los países extranjeros, es posible que también haya que respetar las directrices y leyes específicas del país. Conserve el manual de instrucciones para su uso posterior. Si la plataforma elevadora para motocicletas de Rothewald se cede a un tercero, es imprescindible que también se entreguen estas instrucciones de uso.

3.2 | Explicación de los símbolos
En este manual se emplean los siguientes símbolos y palabras clave.

¡ADVERTENCIA!	Este símbolo/palabra indica un peligro con un nivel de riesgo medio que, si no se evita, puede provocar a la muerte o lesiones graves.
¡PRECAUCIÓN!	Este símbolo/palabra indica un peligro con un nivel de riesgo bajo que, si no se evita, puede provocar lesiones moderadas o leves.
¡ATENCIÓN!	Esta palabra clave advierte de posibles daños materiales.
	Este símbolo le proporciona información adicional útil sobre el sobre el montaje o el funcionamiento.
	Este símbolo indica un riesgo de aplastamiento de los dedos y las manos. No mantenga la mano, el brazo, etc. en la zona de peligro. Aléjese lo suficiente de la plataforma elevadora para motocicleta. Ubicación a la derecha y a la izquierda de los brazos de elevación.
	Este símbolo indica la posibilidad de reciclar los envases y el propio producto.
	La placa de características contiene los datos más importantes, como la capacidad de carga máxima, la designación del tipo y el número de serie. Está prohibido modificar o retirar la placa de características. El marcado CE: los productos marcados con este símbolo cumplen con toda la normativa comunitaria aplicable del Espacio Económico Europeo (véase el capítulo "Declaración de conformidad").

4 | Seguridad

4.1 | Uso previsto
La plataforma elevadora para motocicletas de Rothewald (en adelante, la plataforma elevadora) es una herramienta para el cuidado y el mantenimiento de la motocicleta. La plataforma elevadora permite elevar la motocicleta a la altura de trabajo deseada para realizar tareas de cuidado y mantenimiento y bloquearla en altura en dos posiciones. En la parte trasera cuenta con una placa base para desmontar la rueda trasera, que puede retirarse en caso necesario. La plataforma elevadora dispone de ruedas para maniobrar.

La plataforma elevadora está destinada exclusivamente al uso privado y no comercial. Dentro de lo posible, utilice la plataforma elevadora en espacios interiores secos o en exteriores con condiciones ambientales secas sobre una superficie adecuada, estable y nivelada. La plataforma elevadora no es un juguete y no debe utilizarse para levantar personas.
La plataforma elevadora solo debe utilizarse como se describe en estas instrucciones. Cualquier otro uso se considera inadecuado y puede provocar daños materiales. Ni el fabricante ni el distribuidor asumen ninguna responsabilidad por los daños causados por un uso inadecuado o incorrecto.

4.2 | Uso indebido previsible
Se considera un uso indebido previsible:
- Elevación de personas con la plataforma elevadora
- Transporte/movimiento de cargas con la plataforma elevadora
- Modificaciones en la plataforma elevadora no acordadas con el fabricante
- Utilización de piezas de recambio o de desgaste no autorizadas por el fabricante

4.3 | Indicaciones de seguridad

¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de aplastamiento y vuelco!
El manejo inadecuado de la plataforma elevadora de motocicletas aumenta el riesgo de lesiones graves.
- No coloque en ningún caso los dedos, las manos u otras partes del cuerpo debajo de la plataforma elevadora extendida.
- Mantenga una distancia suficiente al subir y bajar la plataforma elevadora.
- Asegure siempre la plataforma elevadora cargada con el pasador de bloqueo y asegure la motocicleta a los puntos de sujeción de la plataforma elevadora con correas aplicando la fuerza de tracción adecuada.
- Asegure siempre las ruedas giratorias delanteras de la plataforma elevadora cargada con los tornillos de ajuste.
- No tire hacia sí de la motocicleta elevada ni se apoye en ella en ningún caso, ya que existe peligro de vuelco.
- La plataforma elevadora no debe moverse mientras esté cargada.
- Asegúrese de que la superficie esté nivelada y que pueda soportar la carga (peso de la plataforma de 135 kg, más una carga máxima de 400 kg).

¡ADVERTENCIA!

¡Peligros para los niños y las personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas (por ejemplo, personas parcialmente discapacitadas, personas mayores con capacidades físicas y mentales reducidas) o con falta de experiencia y conocimientos (por ejemplo, niños mayores)!
- La plataforma elevadora la pueden usar niños a partir de diez años y personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas o con falta de experiencia y conocimientos si han recibido supervisión o instrucciones sobre el uso de la plataforma elevadora de forma segura y comprenden los peligros que conlleva.
- La limpieza y el mantenimiento del usuario no deben ser realizados por niños sin supervisión.

• Mantenga la plataforma elevadora de motocicletas y sus accesorios fuera del alcance de los niños menores de diez años.
• Mantenga la lámina de embalaje y las piezas pequeñas suministradas fuera del alcance de los niños, ya que existe riesgo de asfixia.

⚠ ¡PRECAUCIÓN!

Peligro de resbalones, tropiezos y caídas.
Los trabajos de mantenimiento en la motocicleta levantada y el uso de productos de limpieza, cuidado y lubricación pueden provocar resbalones, así como el riesgo de una caída y las consiguientes lesiones.
• Asegúrese de que las palancas y los pedales estén secos y sin suciedad o restos de aceite.
• Retire siempre todos los restos de aceite y grasa de la plataforma de trabajo antes de colocar y retirar la motocicleta para evitar manchar con grasa los neumáticos.
• Asegúrese de desmontar la rampa de acceso para no quedarse atrapado en ella y sufrir lesiones.
• Tenga cuidado con las piezas que sobresalen y elimine los peligros de tropiezo.

¡ATENCIÓN!

Riesgo de daños
Una manipulación incorrecta de la plataforma elevadora puede provocar daños en la propia plataforma o en la motocicleta.
• Por razones de seguridad, no se permiten transformaciones ni modificaciones no autorizadas en el producto.
• Coloque la plataforma elevadora sobre una superficie de carga que no sea susceptible de sufrir arañazos durante su uso y asegúrese de que exista espacio suficiente en una zona que no presente una atmósfera explosiva.
• Utilice la plataforma elevadora únicamente con los accesorios originales.
• Observe las indicaciones de seguridad de los elementos que se van a utilizar en la plataforma elevadora.
• Cargue la plataforma con una motocicleta con un peso máximo de 400 kg, incluido el peso de los medios de elevación utilizados.
• Garantice un lugar de trabajo bien iluminado para evitar lesiones y daños.
• No lleve ropa suelta, ya que existe el peligro de que se enganche en las partes que sobresalen. Por lo tanto, use solo ropa ajustada. No lleve nunca anillos, cadenas u otras joyas. Use una redecilla si tiene el pelo largo. Lleve calzado resistente o zapatos de trabajo de seguridad.

5 | Transporte

Debido a su tamaño y peso, la plataforma elevadora se suministra en una robusta caja de madera. Este embalaje de transporte protege eficazmente la plataforma elevadora de los daños y es la elección óptima para otros proyectos de transporte.

6 | Datos técnicos

Modelo:	TRE64001
Capacidad de carga:	400 kg (carga superficial, no puntual)
Peso:	aprox. 135 kg (162 kg con embalaje de transporte)
Altura mín. (plataforma):	170 mm (sin sujeción para rueda delantera)
Altura máx. (plataforma):	780 mm (sin sujeción para rueda delantera)
Dimensiones plataforma (An x La):	68 x 220 cm (253 cm con rampa)
Aceite hidráulico:	HLP32 (ISO VG 32, DIN 51524 Parte 2)

7 | Desembalaje y montaje

7.1 | Desembalaje de la plataforma elevadora y comprobación del alcance de la entrega

¡ATENCIÓN!

¡Riesgo de daños!
Si el embalaje se abre sin cuidado con un cuchillo afilado u otros objetos puntiagudos, la plataforma elevadora puede dañarse rápidamente.
• Tenga mucho cuidado al abrirla.

Se necesitan al menos dos personas para desembalar y montar la plataforma elevadora. Se necesita espacio suficiente y una superficie robusta, resistente, nivelada, horizontal y limpia para sacar la plataforma elevadora de la caja de madera, montarla y ponerla en funcionamiento.
Tenga en cuenta que, por ejemplo, el suelo embaldosado de un garaje puede sufrir daños por el peso de la plataforma, las ruedas y la rampa de acceso.

⚠ ¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de lesiones!
Utilice guantes de trabajo para desembalar y montar el producto. La caja está ensamblada con clavos y flejes de acero tensados, lo que puede suponer un riesgo de lesiones durante el desmontaje.
• Proceda con precaución al abrirla.
• Mantenga a los niños alejados de la zona de peligro.

En primer lugar, corte con cuidado los flejes de acero con un cortaalambres.
A continuación, emplee una palanca de montaje ("pata de cabra") para retirar la cubierta clavada de la caja. En el siguiente paso, retire el mamparo trasero (en el lado de la placa base de la plataforma elevadora) para que la plataforma se pueda extraer rodando de la caja. Compruebe si la entrega está completa (véase el punto 1). ¿La plataforma elevadora o las piezas individuales presentan signos de deterioro? En ese caso, no utilice la plataforma elevadora y póngase en contacto con el fabricante en la dirección de servicio indicada (véase la página 102).

7.2 | Montaje de la plataforma elevadora
Proceda de la siguiente manera para completar el montaje de la plataforma elevadora:


1


2

Acople el pedal largo para subir la plataforma elevadora al eje más grueso y el pedal más corto para bajarla al eje más estrecho de la base (véase la fig. 1). A continuación, levante ligeramente la plataforma de trabajo con el pedal y fíjela en la primera posición de bloqueo con el pasador de bloqueo (véase la fig. 2). Vuelva a bajar la plataforma elevadora para que se apoye en el pasador de bloqueo.


3

A continuación, monte la placa protectora del pedal (véase la fig. 3) de descenso en el bastidor utilizando dos tornillos M8x20, arandelas y las tuercas correspondientes. La placa protectora evita el contacto accidental con el pedal durante el trabajo, lo que provocaría el descenso involuntario de la plataforma de trabajo.


4

Ahora también puede colocarse la placa base (véase la fig. 4) en la abertura del extremo de la plataforma elevadora y encajarse la rampa de acceso en sus orificios de montaje situados en el extremo de la plataforma de trabajo para fijarla con los pasadores de chaveta.


5


6

Coloque las cuatro argollas de sujeción (véase la fig. 5) para amarrar la motocicleta en las posiciones deseadas utilizando dos tuercas M6 por encima y dos por debajo de la superficie de trabajo.
La abrazadera de retención (véase la fig. 6) para la rueda delantera, si fuera necesaria, se fija a la plataforma de trabajo con los pernos M10x25, arandelas y tuercas suministradas (varían en función de la longitud de la motocicleta).

¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de vuelco!
La abrazadera de retención de la rueda delantera solo debe utilizarse como dispositivo de seguridad adicional.
• Amarre siempre la motocicleta con correas/correas tensoras adecuadas.

¡ATENCIÓN!

¡Riesgo de daños!
Antes de utilizar la abrazadera, compruebe siempre si podría impactar en el disco o discos de freno de la rueda delantera o en otras partes de la motocicleta.
Antes de colocar la motocicleta en la plataforma elevadora, compruebe que todos los tornillos y demás uniones estén firmemente instalados y apretados.
Por último, eleve ligeramente la plataforma elevadora con el pedal para aliviar la carga sobre el perno de seguridad. Extraiga el perno de seguridad y pise el pedal de descenso hasta que la plataforma haya bajado completamente.
Compruebe la estanqueidad del cilindro hidráulico y el correcto funcionamiento del mecanismo de elevación antes del primer uso. Si se detecta un defecto, vuelva a bajar la plataforma elevadora inmediatamente. Compruebe el nivel de aceite y purgue el sistema hidráulico (véase el capítulo 10).

8 | Preparación

Antes de colocar una motocicleta en la plataforma elevadora, asegúrese de que esta última esté bien colocada sobre una superficie segura, nivelada, horizontal y lo suficientemente sólida en el lugar de trabajo deseado y de que esté asegurada contra el desplazamiento mediante los tornillos de ajuste (véase la fig. 7).
Compruebe también que todos los tornillos y tuercas estén apretados y que la plataforma de trabajo esté limpia.


7

9 | Puesta en servicio

9.1 | Fijación y sujeción de la motocicleta
Baje completamente la plataforma elevadora antes de colocar una motocicleta. En el proceso de colocación de una motocicleta, deberá estar presente una segunda persona que conozca los peligros que entraña el manejo de una plataforma elevadora.
La motocicleta siempre se empuja hacia delante en dirección a la plataforma de trabajo. Allí, se levanta con el soporte principal o con un elevador de motocicletas adecuado y se sujeta con correas de amarre (no incluidas en el alcance de la entrega, pedir por separado) en las cuatro argollas previstas para evitar que se caiga.

¡ATENCIÓN!

¡Riesgo de daños!
En caso necesario, la rueda delantera puede sujetarse con la sujeción para rueda delantera.
• Antes de instalar la sujeción para rueda delantera, compruebe si esta podría impactar en el disco o discos de freno o en otras partes de la motocicleta.
• Asimismo, proteja las llantas y los neumáticos contra arañazos y daños, por ejemplo, con un paño.

¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de vuelco!
La abrazadera por sí sola no es suficiente para asegurar la motocicleta a la plataforma elevadora y mantenerla en posición vertical.
• También debe utilizarse un soporte lateral fijo, un soporte principal o un elevador de motos adecuado para sujetar el vehículo.
• El soporte lateral puede sujetarse con una correa de amarre para evitar que se pliegue involuntariamente.

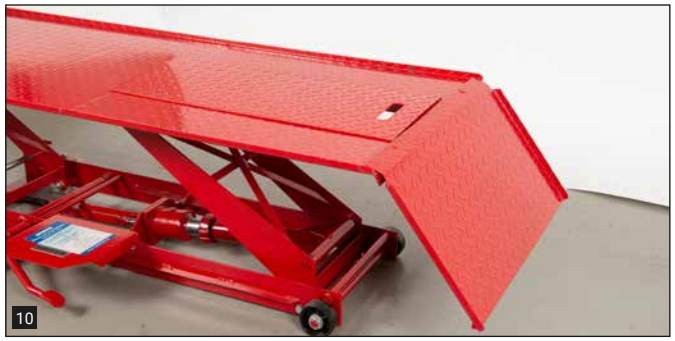
9.2 | Elevación de la plataforma elevadora
Compruebe una vez más que la moto presente una posición estable antes de elevar la plataforma de trabajo. Asegúrese de que ninguna persona o parte de su cuerpo se encuentre debajo o entre las partes móviles de la plataforma elevadora mientras está en movimiento.
A continución, eleve la motocicleta asegurada a la altura de trabajo deseada pisando el pedal (n.º 9). Para ello, dispone de dos posiciones de bloqueo. Tenga en cuenta la altura del techo de la zona de trabajo.
Asegure siempre la plataforma elevadora extendida con el perno de seguridad (fig. 8) y baje la plataforma con el pedal de descenso hasta que se apoye en el perno de seguridad (fig. 9). La plataforma elevadora está asegurada contra un descenso accidental.


8



Afloje previamente las piezas de la moto que estén muy apretadas (por ejemplo, los ejes de las ruedas) cuando todavía no haya elevado la plataforma. Haga lo mismo si van a realizarse otros trabajos en la motocicleta para los que hay que ejercer mucha fuerza y que pudieran perjudicar la posición segura en la plataforma.

9.3 | Desmontaje de la placa base y retirada de la rampa de acceso
La placa base puede desmontarse para desmontar la rueda trasera y para realizar trabajos de mantenimiento y reparaciones (véanse las figuras 10+11).





A continuación, retire la rampa de acceso para que pueda acceder sin obstáculos a la moto y no corra el riesgo de sufrir lesiones con la rampa. Para ello, extraiga los pasadores de seguridad de las clavijas de la parte inferior de la rampa de acceso y retire la rampa tirando de ella hacia arriba para desencajarla de los orificios de montaje de ambos lados.
Guarde la placa base y la rampa de acceso de forma segura para que nadie pueda chocar contra la placa o la rampa y lesionarse durante los trabajos de mantenimiento de la motocicleta.

9.4 | Descenso de la plataforma elevadora
Cuando se proceda a retirar la motocicleta de la plataforma una vez finalizado el trabajo, deberá limpiarse previamente la plataforma de trabajo de restos de aceite y grasa para evitar que se ensucien los neumáticos. Retire todos los objetos de la zona de descenso de la plataforma, levante la plataforma elevadora ligeramente hacia arriba con el pedal y reduzca la carga sobre el perno de seguridad. Ahora podrá extraer el perno de seguridad.

¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de aplastamiento!



La plataforma elevadora se baja pisando el pedal de descenso. El sistema de tijera alberga el riesgo de que las manos queden aplastadas.
- Asegúrese de que ninguna persona o parte de su cuerpo se encuentre debajo o entre las partes móviles de la plataforma elevadora mientras está en movimiento.
- Sitúese a un lado de la plataforma elevadora y bájela de forma controlada accionando el pedal de descenso. Sujete la moto con firmeza.

9.5 | Retirada de la motocicleta
Si es necesario, coloque la placa base e instale la rampa de acceso solo cuando haya descendido la plataforma para que la rampa no se enganche en el suelo durante el descenso.
A continuación, suelte las correas de amarre y, si es necesario, la sujeción para rueda delantera mientras una segunda persona sujeta la moto con firmeza. A continuación, desplace la moto hacia atrás desde la plataforma elevadora

10 | Mantenimiento

10.1 | Trabajos generales de mantenimiento y cuidado

¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de aplastamiento!



Los trabajos de mantenimiento no deben realizarse con la carga elevada.
- Siempre baje la plataforma de trabajo por completo antes de realizar trabajos de mantenimiento.

El mantenimiento periódico incluye una inspección visual mensual de las soldaduras y la comprobación de si algunas partes de la construcción del bastidor están dobladas, agrietadas o corroídas. Además, compruebe si todas las uniones de tornillos están apretadas. Las piezas móviles se lubricarán mensualmente con una grasa para rodamientos para reducir su desgaste y que funcionen con suavidad. Los puntos de apoyo de los ejes también pueden lubricarse a través de los orificios existentes.

¡ATENCIÓN!

¡Riesgo de daños!
Nunca limpie la plataforma elevadora con un limpiador de alta presión, pues este método podría retirar la grasa de los cojinetes. Evite el agua y los productos de limpieza agresivos. Utilice un limpiador de vehículos sin ácido para limpiar la plataforma elevadora.
La barra de presión cromada del cilindro hidráulico debe mantenerse limpia y protegida de daños mecánicos. La suciedad o los daños pueden provocar la falta de estanqueidad en el cilindro hidráulico. El sistema hidráulico y mecánico de la plataforma elevadora solo puede ser desmontado y reparado por un taller especializado.

10.2 | Comprobación del nivel de aceite
Compruebe periódicamente el nivel de aceite retirando la placa base cuando la plataforma esté completamente bajada y abriendo el tornillo de purga del cilindro hidráulico. El nivel de aceite debe situarse justo por debajo del orificio de llenado (aprox. 6,5 mm). En caso necesario, el compartimento de aceite puede rellenarse con un aceite hidráulico especial conforme a la norma ISO VG32.

10.3 | Purga del sistema hidráulico
Durante el transporte y el funcionamiento, puede entrar aire en el sistema hidráulico y afectar negativamente al funcionamiento de la plataforma elevadora. Esto puede detectarse cuando la plataforma elevadora ya no sube o no alcanza la elevación completa. También puede deberse a un nivel insuficiente de aceite. Por ello, compruebe primero el nivel de aceite siguiendo las indicaciones del capítulo 10.2 "Comprobación del nivel de aceite" y rellene el aceite que falte. A continuación, extienda la plataforma elevadora todo lo posible accionando el pedal y vuelva a plegarla. Retire la placa base de la rueda trasera y abra el tornillo de purga girándolo media vuelta para que salga el aire. Posteriormente, vuelva a cerrar el tornillo de purga. Es posible que deba repetir este proceso varias veces (unas 10 veces). En el momento de la entrega o generalmente después de que la plataforma elevadora no se haya utilizado durante un periodo de tiempo prolongado, el cilindro hidráulico puede perder una pequeña cantidad de aceite durante un periodo breve de tiempo. Esto no supone ningún problema técnico. Si la pérdida de aceite es demasiado notable y la plataforma elevadora ya no puede elevarse completamente, es necesario rellenar de aceite y purgar el sistema hidráulico (véase el capítulo 10.2).

11 | Almacenamiento, desmantelamiento, nueva puesta en servicio

Si no se va a utilizar la plataforma elevadora, identifique una zona de estacionamiento adecuada con espacio suficiente para evitar tropezar con la plataforma elevadora o lesionarse. Guarde la plataforma elevadora en un lugar protegido de la intemperie. La temperatura debe situarse entre +1 °C y +55 °C con una humedad máxima del 90 % (sin condensación). Limpie a fondo la plataforma elevadora y manténgala de acuerdo con los pasos de mantenimiento del capítulo 10.
Cuando proceda a volver a poner en funcionamiento la plataforma de trabajo, límpiela a fondo de cualquier producto conservante que haya podido utilizar. Compruebe que todas las uniones roscadas estén bien apretadas y que no falte ninguna pieza, ni esté doblada o agrietada. A continuación, compruebe su funcionamiento, primero sin ningún tipo de carga.

12 | Solución de problemas

En caso de error, intente primero las siguientes medidas:

Error	Posible causa y solución
No es posible levantar las cargas.	El cilindro hidráulico no funciona o el pedal de elevación no está fijado correctamente (el pedal de elevación tiene demasiado juego). • Compruebe que no se haya superado la capacidad de carga máxima admisible. • Compruebe que el pedal de elevación grande está correctamente acoplado al alojamiento cuadrado. • Una junta del interior del cilindro podría estar defectuosa; en ese caso, el cilindro hidráulico debe ser revisado por un especialista. • Compruebe si hay fugas de aceite; en ese caso, reponga el aceite y purgue el sistema como se describe en el capítulo 10.
No es posible bajar la carga.	El bloqueo todavía está activado. Levante la plataforma elevadora ligeramente hacia arriba utilizando el pedal de elevación y retire el perno de seguridad.
La plataforma elevadora no puede elevarse completamente.	No hay suficiente aceite en el cilindro hidráulico o hay aire en el sistema. Compruebe el nivel de aceite y purgue el sistema como se describe en el capítulo 10.

Las instrucciones aquí reproducidas no pueden tener en cuenta todas las situaciones y condiciones de funcionamiento posibles. Si la plataforma elevadora no funciona después de haber seguido las indicaciones anteriores, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente de Louis. La utilización de este y otros equipos requiere siempre la máxima precaución por parte del usuario.

13 | Garantía

El presente producto está cubierto por la garantía legal de dos años. El periodo de garantía comienza a partir de la fecha de compra. Quedan excluidos de la garantía los signos de desgaste, el mal uso, el uso inadecuado y los daños resultantes de un accidente, de la manipulación o del intento de reparación por parte de personas no autorizadas.
La garantía tampoco cubre el uso comercial del aparato.

14 | Eliminación

Eliminar el embalaje



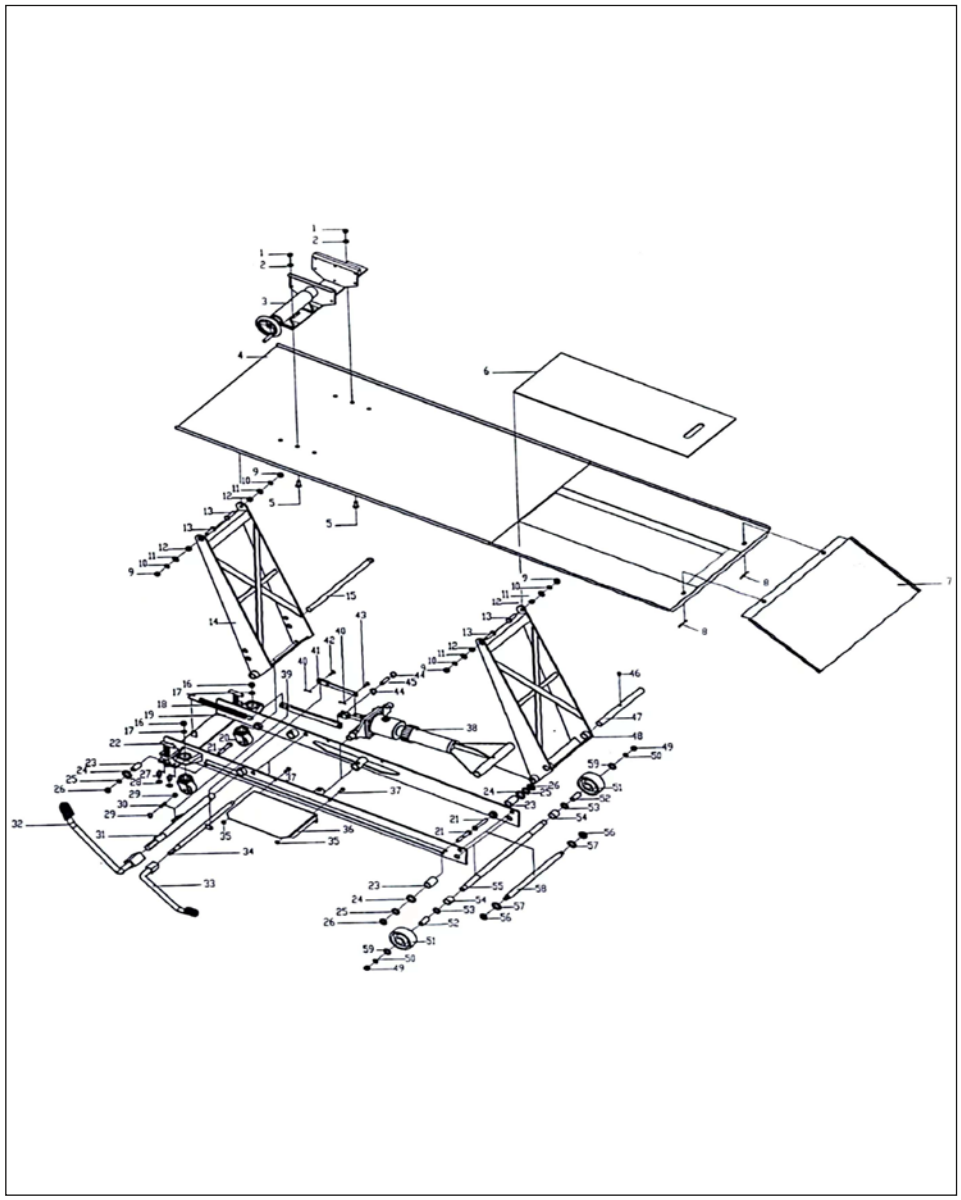
Deshágase de la caja solo después de haber probado la plataforma y de haber verificado que funciona correctamente. A continuación, doble todos los clavos que sobresalgan para garantizar que ya no supongan un riesgo de lesión. Deseche el embalaje por tipos de material. Deposite el cartón y la cartulina en el contenedor para el papel y las láminas y la madera, en la recogida de restos reciclables.

Plataforma elevadora para motocicleta
(Aplicable en la Unión Europea y en otros países europeos con sistemas de recogida selectiva de materiales reciclables)
Si la plataforma elevadora para motocicletas se va a eliminar por haber alcanzado el final de su vida útil, límpiela cuidadosamente. Si es posible, desmonte el cilindro hidráulico. Tenga en cuenta que muchos componentes están fabricados con materias primas valiosas y pueden reciclarse. A continuación, la plataforma elevadora puede depositarse en un punto de recogida de chatarra.

15 | Contacto

Si tiene alguna pregunta sobre el producto y/o este manual de instrucciones, póngase en contacto con nuestro centro servicio en service@louis.de antes de utilizar el producto por primera vez. Le ayudaremos con la mayor rapidez posible. De este modo, nos aseguramos juntos de que el producto se utiliza correctamente.

16 | Vista de despiece



1 Perno
2 Arandela
3 Tornillo de banco
4 Mesa
5 Tuerca M10
6 Tapa
7 Placa deslizante
8 Pasador
9 Tuerca M12
10 Arandela 12
11 Arandela 12
12 Casquillo
13 Perno M12 x 40
14 Brazo elevador trasero
15 Palanca de posición
16 Tuerca M12
17 Arandela 12
18 Muelle de retorno
19 Pieza soporte pared derecha
20 Rueda de arrastre
21 Tornillo 12x65
22 Soporte pared izquierda
23 Casquillo
24 Arandela 12
25 Arandela 12
26 Tuerca M12
27 Perno M10 x 16
28 Arandela 10
29 Arandela 11
30 Enchufe
31 Pieza eje cuadrado
32 Pedal de elevación
33 Pedal de desbloqueo
34 Palanca de liberación de aceite
35 Tuerca M18
36 Tapa de protección
37 Tornillo M8 x 20
38 Parte hidráulica
39 Palanca del núcleo de la bomba
40 Enchufe del muelle de torsión
41 Palanca de liberación de aceite
42 Enchufe 8 x 18
43 Enchufe 6 x 20
44 Arandela 9
45 Enchufe
46 Tornillo M6 x 10
47 Eje del brazo elevador
48 Brazo elevador delantero
49 Tuerca M20
50 Arandela 20
51 Rueda trasera
52 Buje rueda trasera
53 Arandela
54 Tapa de posición
55 Eje rueda delantera
56 Tuerca M16
57 Arandela 16
58 Palanca de control del brazo elevador delantero
59 Arandela 20
60 Instrucciones de uso (no se muestra)

Fabricado en China

Declaración de conformidad UE

La empresa **Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH**
Rungedamm 35, 21035 Hamburgo, Alemania

declara por la presente que el producto descrito a continuación:

Equipos de elevación móviles o desplazables

Plataforma elevadora para motocicleta de Rothewald

N.º de art.	Tipo
10003274 (10059174, 10059281, 10059282)	**TRE64001**

cumple con todos los requisitos pertinentes de las Directivas 2006/42/CE.

Se aplicó la norma siguiente:

EN 1493:2010

La responsabilidad de emitir esta declaración de conformidad recae exclusivamente en el fabricante.

Las siguientes personas están autorizadas a elaborar la documentación técnica:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH
Rungedamm 35
21035 Hamburgo

Alemania

Hamburgo, 23.11.2023



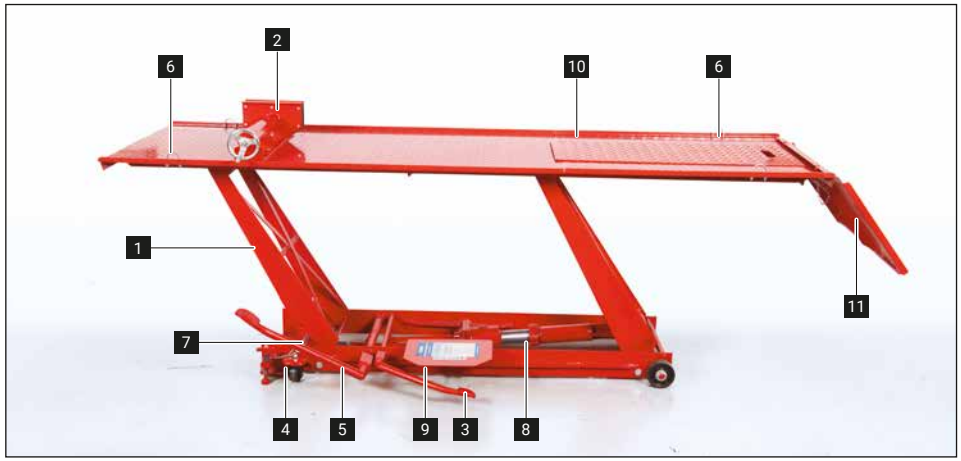
Mathias Morsch
-Representante autorizado-

Spis treści

1 | Zakres dostawy 106
2 | Zastosowanie 106
3 | Informacje ogólne 107
3.1 | Zapoznanie się z instrukcją obsługi i jej przechowywanie 107
3.2 | Wyjaśnienie symboli 107
4 | Bezpieczeństwo 107
4.1 | Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem 107
4.2 | Możliwe do przewidzenia niewłaściwe użycie 108
4.3 | Wskazówki bezpieczeństwa 108
5 | Transport 110
6 | Dane techniczne 110
7 | Rozpakowywanie i montaż 110
7.1 | Rozpakowanie podnośnika z platformą i sprawdzenie zakresu dostawy 110
7.2 | Montaż podnośnika z platformą 111
8 | Przygotowanie 113
9 | Uruchomienie 114
9.1 | Wprowadzanie i zabezpieczanie motocykla 114
9.2 | Podnoszenie podnośnika z platformą 114
9.3 | Demontaż płyty podstawy i rampy najazdowej 115
9.4 | Opuszczanie podnośnika z platformą 116
9.5 | Zdejmowanie motocykla 116
10 | Konserwacja 116
10.1 | Ogólne prace konserwacyjne i pielęgnacyjne 116
10.2 | Kontrola poziomu oleju 117
10.3 | Odpowietrzanie układu hydraulicznego 117
11 | Magazynowanie, wycofanie z eksploatacji, ponowne uruchomienie 117
12 | Rozwiązywanie problemów 118
13 | Gwarancja 118
14 | Utylizacja 118
15 | Kontakt 119
16 | Widok po rozłożeniu 119
17 | Deklaracja zgodności 121

PODNOŚNIK MOTOCYKLOWY Z PLATFORMĄ ROTHEWALD

1 | Zakres dostawy



1 Łączniki ramy
2 Zacisk przedniego koła
3 Pedał do opuszczania
4 Kółka z hamulcem blokującym
5 Pedał do podnoszenia
6 Oczka do mocowania
7 Śruba zabezpieczająca
8 Siłownik hydrauliczny
9 Płyta zabezpieczając pedał do opuszczania
10 Płyta podstawy
11 Rampa najazdowa
12 Instrukcja obsługi (bez ilustracji)

2 | Zastosowanie



3 | Informacje ogólne

3.1 | Zapoznanie się z instrukcją obsługi i jej przechowywanie
Niniejsza instrukcja dotyczy wyłącznie podnośnika motocyklowego z platformą marki Rothewald. Zawiera ona ważne informacje dotyczące uruchomienia i obsługi.
Przed użyciem podnośnika z platformą należy uważnie przeczytać instrukcję obsługi, a zwłaszcza instrukcje dotyczące bezpieczeństwa. Nieprzestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi może spowodować poważne obrażenia lub uszkodzenie podnośnika z platformą Rothewald lub motocykla. Instrukcja obsługi opiera się na normach i przepisach obowiązujących w Unii Europejskiej i odzwierciedla aktualny stan wiedzy technicznej. W innych krajach może być również konieczne przestrzeganie dyrektyw i przepisów obowiązujących w danym kraju. Instrukcję obsługi należy zachować do dalszego użytku. Jeśli podnośnik motocyklowy z platformą Rothewald zostanie przekazany osobie trzeciej, konieczne jest przekazanie również niniejszej instrukcji obsługi.

pl

3.2 | Wyjaśnienie symboli
W niniejszej instrukcji używane są następujące symbole i hasła ostrzegawcze.

OSTRZEŻENIE!	Ten symbol/hasło sygnalizuje zagrożenie o średnim stopniu ryzyka, które w razie nieuniknięcia może spowodować śmierć lub poważne obrażenia.
PRZESTROGA!	Ten symbol/hasło sygnalizuje zagrożenie o niskim stopniu ryzyka, które w razie nieuniknięcia może spowodować niewielkie lub umiarkowane obrażenia.
WSKAZÓWKA!	To hasło ostrzegawcze ostrzega przed możliwymi szkodami materialnymi.
	Ten symbol dostarcza dodatkowych informacji na temat montażu lub obsługi.
	Niniejszy symbol oznacza zagrożenie zmiażdżeniem palców i dłoni. Nie trzymać dłoni, rąk itp. w strefie zagrożenia. Oddalić się od podnośnika motocyklowego na odpowiednią odległość. Pozycjonowanie po prawej i lewej stronie ramion podnoszących.
	Symbol ten oznacza możliwość recyklingu opakowania i samego produktu.
	Tabliczka znamionowa zawiera najważniejsze dane, takie jak maksymalny udźwig, oznaczenie typu i numer seryjny. Modyfikowanie lub usuwanie tabliczki znamionowej jest zabronione. Oznaczenie CE: Produkty oznaczone tym symbolem spełniają wszystkie obowiązujące przepisy wspólnotowe Europejskiego Obszaru Gospodarczego (patrz rozdział "Deklaracja zgodności").

4 | Bezpieczeństwo

4.1 | Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Podnośnik motocyklowy z platformą Rothewald (zwany dalej podnośnikiem) jest narzędziem do pielęgnacji i konserwacji motocykla. Podnośnik umożliwia podniesienie motocykla na żądaną wysokość roboczą w celu wykonania prac pielęgnacyjnych i konserwacyjnych oraz zablokowanie go w dwóch pozycjach. Z tyłu znajduje się płyta podstawy do demontażu tylnego koła, którą można zdjąć w razie potrzeby. Podnośnik jest wyposażony w kółka do manewrowania.

Podnośnik jest przeznaczony wyłącznie do użytku prywatnego, a nie komercyjnego. Jeśli to możliwe, należy używać podnośnika w suchych pomieszczeniach lub na zewnątrz w suchych warunkach otoczenia, na odpowiedniej, stabilnej i równej powierzchni. Podnośnik nie jest zabawką dla dzieci i nie może być używany do podnoszenia ludzi.
Podnośnik może być używany wyłącznie w sposób opisany w niniejszej instrukcji. Każde inne użycie jest uważane za niewłaściwe i może spowodować uszkodzenie mienia. Producent lub sprzedawca nie ponoszą odpowiedzialności za szkody spowodowane niewłaściwym lub błędnym użytkowaniem.

4.2 | Możliwe do przewidzenia niewłaściwe użycie
Za możliwe do przewidzenia niewłaściwe użycie należy uznać:
- Podnoszenie osób za pomocą podnośnika
- Transportowanie/przenoszenie ładunków za pomocą podnośnika
- Modyfikacje podnośnika, które nie zostały uzgodnione z producentem
- Używanie części zamiennych lub zużywających się, które nie zostały zatwierdzone przez producenta

4.3 | Wskazówki bezpieczeństwa

⚠ OSTRZEŻENIE!

Ryzyko zmiażdżenia i przewrócenia!
Nieprawidłowa obsługa podnośnika motocyklowego zwiększa ryzyko poważnych obrażeń.
- Pod żadnym pozorem nie należy umieszczać palców, dłoni ani innych części ciała pod wysuniętym podnośnikiem.
- Podczas podnoszenia i opuszczania podnośnika należy zachować odpowiednią odległość.
- Zawsze zabezpieczać obciążony podnośnik sworzniem blokującym i mocować motocykl na podnośniku do punktów do podnoszenia pasami napinającymi o odpowiedniej sile naciągu.
- Przednie kółka obciążonego podnośnika należy zawsze zabezpieczyć śrubami blokującymi.
- Pod żadnym pozorem nie ciągnąć ani nie opierać się na podniesionym motocyklu – istnieje ryzyko jego przewrócenia.
- Nie wolno przemieszczać obciążanego podnośnika.
- Upewnić się, że powierzchnia jest równa i stabilna (masa podnośnika 135 kg plus maksymalne obciążenie 400 kg).

⚠ OSTRZEŻENIE!

Zagrożenia dla dzieci i osób o ograniczonej sprawności fizycznej, sensorycznej lub umysłowej (np. osoby częściowo niepełnosprawne, osoby starsze o ograniczonych zdolnościach fizycznych i umysłowych) lub osób z brakiem doświadczenia i wiedzy (np. starsze dzieci)!
- Podnośnik może być używany przez dzieci w wieku 10 lat i starsze oraz przez osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych lub nieposiadające doświadczenia i wiedzy, jeśli są one nadzorowane lub zostały poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z podnośnika i rozumieją związane z tym zagrożenia.
- Czyszczenie i konserwacja użytkownika nie mogą być przeprowadzane przez dzieci bez nadzoru.

- Podnośnik motocyklowy i jego akcesoria należy trzymać z dala od dzieci poniżej dziesiątego roku życia.
- Folię opakowaniową i małe części wchodzące w zakres dostawy należy przechowywać z dala od dzieci, ponieważ istnieje ryzyko uduszenia.

⚠ PRZESTROGA!

Niebezpieczeństwo poślizgnięcia, potknięcia i upadku!
Prace konserwacyjne na podniesionym motocyklu oraz stosowanie środków czyszczących, pielęgnacyjnych i smarujących mogą powodować ryzyko poślizgnięcia się oraz upadku i wynikających z tego obrażeń.
- Upewnić się, że dźwignie i pedały są suche, wolne od brudu i tłustych pozostałości.
- Przed wprowadzeniem i zdjęciem motocykla należy zawsze usunąć wszelkie pozostałości oleju i smaru z platformy roboczej, aby uniknąć zaolejenia opon motocykla.
- Pamiętać, żeby zdjąć rampę najazdową, aby nie zaczepić się o nią i nie doznać obrażeń.
- Pamiętać o wystających częściach i wyeliminować ryzyko potknięcia.

WSKAZÓWKA!

Ryzyko uszkodzenia
Nieprawidłowa obsługa podnośnika może spowodować uszkodzenie samego podnośnika lub motocykla.
- Ze względów bezpieczeństwa nieautoryzowane przebudowy i/lub modyfikacje produktu są niedozwolone.
- Podczas użytkowania należy umieścić podnośnik na stabilnej, odpornej na zarysowania powierzchni i zapewnić wystarczającą ilość miejsca w obszarze wolnym od zagrożeń.
- Podnośnika należy używać wyłącznie z oryginalnymi akcesoriami.
- Należy przestrzegać instrukcji bezpieczeństwa dotyczących przedmiotów, które mają być używane na podnośniku.
- Podnośnik można obciążać maksymalnie masą motocykla wynoszącą 400 kg, wliczając w to masę zastosowanych urządzeń wspomagających podnoszenie.
- Upewnić się, że miejsce pracy jest dobrze oświetlone, aby zapobiec urazom i uszkodzeniom.
- Nie należy nosić luźnych ubrań, ponieważ istnieje ryzyko zahaczenia o wystające części. Dlatego należy nosić wyłącznie obcisłą odzież. Nigdy nie nosić pierścionków, łańcuszków i innej biżuterii. W przypadku długich włosów nosić siatkę na włosy. Nosić stabilne obuwie lub obuwie robocze.

5 | Transport

Podnośnik jest dostarczany w solidnej drewnianej skrzyni ze względu na rozmiar i wagę paczki. To opakowanie transportowe skutecznie chroni podnośnik przed uszkodzeniem i jest optymalne do kolejnych transportów.

6 | Dane techniczne

Model:	TRE64001
Udźwig:	400 kg (obciążenie powierzchniowe, nie punktowe)
Masa:	ok. 135 kg (162 kg z opakowaniem transportowym)
Min. wysokość (platforma):	170 mm (bez zacisku przedniego koła)
Maks. wysokość (platforma):	780 mm (bez zacisku przedniego koła)
Wymiary platformy (szer. x dł.):	68 x 220 cm (253 cm z rampą)
Olej hydrauliczny:	HLP32 (ISO VG 32, DIN 51524 część 2)

7 | Rozpakowywanie i montaż

7.1 | Rozpakowanie podnośnika i sprawdzenie zakresu dostawy

WSKAZÓWKA!

Ryzyko uszkodzenia!
Jeśli opakowanie zostanie nieostrożnie otwarte ostrym nożem lub innym spiczastym przedmiotem, podnośnik może szybko ulec uszkodzeniu.
• Podczas otwierania należy zachować szczególną ostrożność.

Do rozpakowania i montażu podnośnika wymagane są co najmniej dwie osoby. Aby wyjąć podnośnik z drewnianej skrzyni, zmontować go i uruchomić, wymagana jest wystarczająca ilość miejsca oraz niewrażliwa, równa, bardzo wytrzymała, pozioma i czysta powierzchnia.
Należy pamiętać na przykład, że podłoga garażu wyłożona kafelkami może zostać uszkodzona przez ciężar podnośnika, kółek i rampy najazdowej.

⚠ PRZESTROGA!

Ryzyko obrażeń!
Podczas rozpakowywania i montażu należy nosić rękawice robocze. Skrzynia jest zabezpieczona gwoździami i napiętymi, stalowymi pasami, co może stwarzać ryzyko obrażeń podczas demontażu.
• Podczas otwierania należy zachować ostrożność.
• Dzieci powinny przebywać z dala od strefy zagrożenia.

Najpierw ostrożnie przeciąć stalowe paski za pomocą obcinaka bocznego.
Następnie zdjąć przybitą pokrywę ze skrzyni za pomocą dźwigni do podważania. Następnie zdjąć tylną ściankę (po stronie z płytą podstawy w podnośniku), aby podnośnik mógł zostać wysunięty ze skrzyni. Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna (patrz punkt 1). Czy podnośnik lub jego poszczególne części wykazują oznaki uszkodzenia? W takim przypadku nie należy używać podnośnika i należy skontaktować się z producentem pod wskazanym adresem serwisowym (patrz strona 119).

7.2 | Montaż podnośnika

Wykonać następujące czynności, aby zmontować podnośnik w całości:


1


2

Przymocować długą dźwignię z pedałem do podnoszenia podnośnika do grubszego wału, a krótszy pedał nożny do opuszczania do węższego wału u podstawy (patrz rys. 1). Teraz należy lekko podnieść platformę roboczą za pomocą pedału nożnego i zabezpieczyć ją w pierwszej pozycji blokady za pomocą sworznia blokującego (patrz rys. 2). Ponownie opuść podnośnik, aż oprze się na sworzniu blokującym.


3

Teraz zamontować płytę ochronną pedału do opuszczania (patrz rys. 3) do ramy za pomocą dwóch śrub M8x20, podkładek i odpowiednich nakrętek. Płyta ochronna zapobiega przypadkowemu dotknięciu pedału podczas pracy, co mogłoby spowodować niezamierzone opuszczenie platformy roboczej.


4

Teraz płyta podstawy (patrz rys. 4) może być również włożona do otworu na końcu podnośnika, a rampa najazdowa może być włożona do otworów montażowych na końcu platformy roboczej i zabezpieczona zawleczkami.


5


6

Zamontować cztery oczka (patrz rys. 5) do mocowania motocykla w żądanych pozycjach za pomocą dwóch nakrętek M6 powyżej i dwóch poniżej powierzchni roboczej.
Zacisk mocujący (patrz rys. 6) przednie koło jest mocowany do platformy roboczej za pomocą dołączonych śrub M10x25, podkładek i nakrętek (zmiennych w zależności od długości motocykla).

⚠ OSTRZEŻENIE!

Ryzyko przewrócenia!
Zacisk mocujący przednie koło powinien być używany wyłącznie jako dodatkowe zabezpieczenie.
- Motocykl należy zawsze mocować za pomocą odpowiednich pasów napinających.

WSKAZÓWKA!

Ryzyko uszkodzenia!
Przed użyciem zacisku należy zawsze sprawdzić, czy może on uderzyć w tarcze hamulcowe przedniego koła lub inne części motocykla.
Przed wprowadzeniem motocykla na podnośnik należy sprawdzić, czy wszystkie śruby i inne połączenia są prawidłowo zamontowane i dokręcone. Na koniec należy lekko podnieść podnośnik za pomocą pedału nożnego, aby odciążyć sworzeń blokujący. Wyciągnąć śrubę zabezpieczającą i nacisnąć pedał do opuszczania, aż platforma robocza zostanie całkowicie opuszczona.
Przed pierwszym użyciem należy sprawdzić szczelność siłownika hydraulicznego i prawidłowe działanie mechanizmu podnoszenia. W przypadku wykrycia usterki należy natychmiast ponownie opuścić podnośnik. Sprawdzić poziom oleju i odpowietrzyć układ hydrauliczny (patrz rozdział 10).

8 | Przygotowanie

Przed wprowadzeniem motocykla na podnośnik należy upewnić się, że jest on bezpiecznie ustawiony na bezpiecznej, równej, poziomej i wystarczająco nośnej powierzchni w wybranym miejscu pracy oraz że jest zabezpieczony przed stoczeniem się za pomocą śrub blokujących (patrz rys. 7).
Sprawdzić również, czy wszystkie śruby i nakrętki są dokręcone oraz czy platforma robocza jest czysta.


7

9 | Uruchomienie

9.1 | Wprowadzanie i zabezpieczanie motocykla
Przed wprowadzeniem motocykla należy całkowicie opuścić podnośnik. Druga osoba, która jest świadoma niebezpieczeństw związanych z obsługą podnośnika, musi być obecna podczas wprowadzania motocykla.
Motocykl jest zawsze popychany do przodu na platformę roboczą. Tam jest on podnoszony za pomocą podpórki głównej lub odpowiedniego podnośnika motocyklowego i mocowany za pomocą pasów mocujących (brak w zestawie, należy zamówić osobno) w czterech dostarczonych oczkach, aby zapobiec przewróceniu się.

WSKAZÓWKA!

Ryzyko uszkodzenia!
W razie potrzeby przednie koło można przytrzymać za pomocą zacisku przedniego koła.
- Przed zamocowaniem zacisku przedniego koła należy sprawdzić, czy może on uderzyć w tarcze hamulcowe lub inne części motocykla.
- Dodatkowo należy chronić felgi i opony przed zarysowaniami i uszkodzeniami, np. za pomocą szmatki.

⚠ OSTRZEŻENIE!

Ryzyko przewrócenia!
Sam zacisk nie wystarczy do zabezpieczenia motocykla na podnośniku i utrzymania go w pozycji pionowej.
- Należy również użyć stałej podpórki bocznej, podpórki głównej lub podnośnika odpowiedniego dla motocykla.
- Podpórkę boczną można zabezpieczyć pasem mocującym, aby zapobiec niezamierzonemu złożeniu.

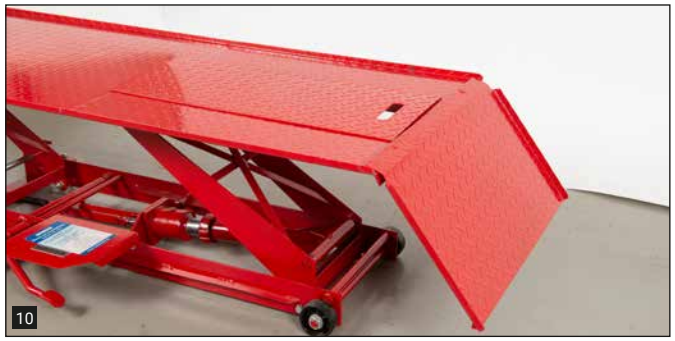
9.2 | Podnoszenie podnośnika
Przed podniesieniem platformy roboczej sprawdzić jeszcze raz, czy motocykl stabilnie stoi. Upewnić się, że żadna osoba nie znajduje się pod lub pomiędzy ruchomymi częściami podnośnika podczas jego podnoszenia.
Teraz podnieść zabezpieczony motocykl na żądaną wysokość roboczą, naciskając dźwignię z pedałem (nr 9). W tym celu dostępne są dwie pozycje blokady. Należy zwrócić uwagę na wysokość sufitu w obszarze roboczym.
Zawsze zabezpieczać wysuniętą platformę za pomocą śruby zabezpieczającej (rys. 8) i opuszczać platformę za pomocą dźwigni do opuszczania, aż oprze się na śrubie zabezpieczającej (rys. 9).
Podnośnik jest teraz zabezpieczony przed niezamierzonym opuszczeniem.


8


9

Bardzo ciasno przylegające części motocykla (np. osie kół) należy uprzednio poluzować po opróżnieniu. To samo dotyczy sytuacji, gdy na motocyklu wykonywane są inne prace z użyciem dużej siły, która mogłaby wpłynąć na jego bezpieczną pozycję na platformie.

9.3 | Demontaż płyty podstawy i rampy najazdowej
Płytę podstawy można zdjąć w celu demontażu tylnego koła, prac konserwacyjnych i napraw (patrz rys. 10+11).


10


11

Następnie usunąć rampę, aby mieć swobodny dostęp do motocykla i nie zranić się o rampę. W tym celu należy wyciągnąć zawleczki zabezpieczające ze sworzni na spodzie rampy najazdowej i wyjąć rampę do góry z otworów montażowych po obu stronach.
Płytę podstawy i rampę najazdową należy przechowywać w bezpieczny sposób, aby nie uderzyć się o żadną z nich i nie zranić się podczas prac konserwacyjnych przy motocyklu.

9.4 | Opuszczanie podnośnika
Jeśli motocykl ma zostać zdjęty z platformy po zakończeniu pracy, platformę roboczą należy najpierw oczyścić z pozostałości oleju i smaru, aby uniknąć zabrudzenia opon. Usunąć wszystkie przedmioty z obszaru opuszczania podnośnika, lekko podnieść podnośnik za pomocą dźwigni z pedałem i w ten sposób odciążyć sworzeń zabezpieczający. Teraz można wyciągnąć śrubę blokującą.

PRZESTROGA!

Zagrożenie zmiażdżeniem!



Podnośnik jest opuszczany przez naciśnięcie pedału do opuszczania. System nożycowy niesie ze sobą ryzyko zmiażdżenia dłoni.
- Upewnić się, że żadna osoba nie znajduje się pod lub pomiędzy ruchomymi częściami podnośnika podczas jego opuszczania.
- Stanąć z boku podnośnika i opuścić go w kontrolowany sposób, naciskając pedał opuszczania. Mocno trzymać motocykl.

9.5 | Zdejmowanie motocykla
W razie potrzeby zamontować płytę podstawy i dopiero wtedy montować rampę najazdową, aby rampa nie zaczepiła się o podłogę, gdy podnośnik jest opuszczony.
Następnie zwolnić pasy mocujące i, jeśli to konieczne, zacisk przedniego koła, podczas gdy pomocnik bezpiecznie przytrzymuje motocykl. Następnie zepchnąć motocykl z podnośnika do tyłu.

10 | Konserwacja

10.1 | Ogólne prace konserwacyjne i pielęgnacyjne

OSTRZEŻENIE!

Zagrożenie zmiażdżeniem!



Prac konserwacyjnych nie można przeprowadzać przy poniesionym ciężarze.
- Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych należy zawsze całkowicie opuścić platformę roboczą.

Regularne prace konserwacyjne obejmują comiesięczne kontrole wizualne spoin oraz kontrole części konstrukcyjnych ramy pod kątem deformacji, pęknięć lub korozji. Poza tym należy skontrolować, czy wszystkie połączenia śrubowe są dobrze dokręcone. Ruchome części są co miesiąc smarowane smarem do łożysk, aby zapewnić niskie zużycie i płynną pracę. Punkty łożyskowania wałów mogą być również smarowane przez istniejące otwory.

WSKAZÓWKA!

Ryzyko uszkodzenia!
Nigdy nie czyścić podnośnika myjką wysokociśnieniową, ponieważ wysokie ciśnienie może zmyć smar z łożysk. Unikać wody i agresywnych środków czyszczących. Do czyszczenia podnośnika należy używać bezkwasowego środka do czyszczenia pojazdów.
Chromowany popychacz siłownika hydraulicznego należy utrzymywać w czystości i chronić przed uszkodzeniami mechanicznymi. Zanieczyszczenia lub uszkodzenia mogą spowodować wyciek z siłownika hydraulicznego. Hydraulika i mechanika podnośnika mogą być demontowane i naprawiane wyłącznie przez wyspecjalizowany warsztat.

10.2 | Kontrola poziomu oleju
Regularnie sprawdzać poziom oleju, zdejmując całkowicie opuszczoną płytę podstawy i otwierając śrubę odpowietrzającą na siłowniku hydraulicznym. Poziom oleju powinien znajdować się tuż poniżej otworu wlewu (ok. 6,5 mm). W razie potrzeby poziom oleju można uzupełnić specjalnym olejem hydraulicznym zgodnym z normą ISO VG32.

10.3 | Odpowietrzanie układu hydraulicznego
Podczas transportu i pracy powietrze może dostać się do układu hydraulicznego i zakłócić działanie podnośnika. Objawia się to tym, że podnośnik nie podnosi się lub nie można go w całości podnieść. Niewystarczający poziom oleju również może do tego prowadzić. Dlatego najpierw należy sprawdzić poziom oleju zgodnie z rozdziałem 10.2 "Sprawdzanie poziomu oleju" i uzupełnić brakujący olej. Następnie wysunąć podnośnik tak daleko, jak to możliwe, pompując pedałem do podnoszenia i opuścić go ponownie. Zdjąć płytę podstawy tylnego koła i odkręcić śrubę odpowietrzającą o pół obrotu, aby wypuścić powietrze. Następnie ponownie zamknąć śrubę odpowietrzającą. Proces ten może wymagać kilkukrotnego powtórzenia (ok. 10 razy). W momencie dostawy lub po dłuższym okresie nieużywania podnośnika, siłownik hydrauliczny może przez krótki czas tracić niewielką ilość oleju. Nie stanowi to problemu z technicznego punktu widzenia. Jeśli ubytek oleju jest zbyt duży i podnośnik nie może być w pełni podniesiony, należy uzupełnić olej i odpowietrzyć układ hydrauliczny (patrz rozdział 10.2).

11 | Magazynowanie, wycofanie z eksploatacji, ponowne uruchomienie

Jeśli podnośnik nie będzie używany, należy znaleźć odpowiednio duże miejsce magazynowe, aby uniknąć potknięcia się o niego i odniesienia obrażeń. Podnośnik należy przechowywać w pomieszczeniu chronionym przed czynnikami atmosferycznymi. Temperatura powinna wynosić od +1°C do +55°C przy wilgotności maks. 90% (bez kondensacji). Dokładnie wyczyścić podnośnik i konserwować go zgodnie z krokami konserwacji opisanymi w rozdziale 10.
Jeśli platforma ma zostać ponownie uruchomiona, należy dokładnie oczyścić platformę roboczą z wszelkich środków konserwujących, które mogły zostać użyte. Sprawdzić, czy wszystkie połączenia śrubowe są dokręcone i czy nie brakuje żadnych części, czy nie są one wygięte lub pęknięte. Następnie sprawdzić funkcjonalność, początkowo bez obciążenia.

12 | Rozwiązywanie problemów

W przypadku wystąpienia błędu należy podejmować próby następujących działań:

Błąd	Możliwe przyczyny i środki zaradcze
Nie można podnosić ciężaru.	Siłownik hydrauliczny nie działa lub pedał do podnoszenia nie jest prawidłowo zamocowany (pedał podnoszenia ma zbyt duży luz). • Sprawdzić, czy maksymalne dopuszczalne obciążenie nie zostało przekroczone. • Sprawdzić, czy duży pedał do podnoszenia jest prawidłowo podłączony do kwadratowego złącza. • Uszczelka wewnątrz siłownika może być uszkodzona – siłownik hydrauliczny musi być serwisowany przez specjalistę. • Sprawdzić, czy nie doszło do wycieku oleju – jeśli tak, uzupełnić olej i odpowietrzyć układ zgodnie z opisem w rozdziale 10.
Nie można opuścić obciążenia.	Mechanizm blokujący jest nadal zablokowany. Podnieść podnośnik lekko w górę za pomocą pedału do podnoszenia i wyjąć śrubę zabezpieczającą.
Podnośnik nie może zostać całkowicie podniesiony.	W siłowniku hydraulicznym nie ma wystarczającej ilości oleju lub w układzie znajduje się powietrze. Sprawdzić poziom oleju i odpowietrzyć układ zgodnie z opisem w rozdziale 10.

Podane w niniejszym dokumencie instrukcje nie mogą uwzględnić każdej możliwej sytuacji i wszystkich warunków eksploatacyjnych. Jeśli podnośnik nie działa nawet po wykonaniu powyższych instrukcji, należy skontaktować się z działem obsługi klienta firmy Louis. Stosowanie tego urządzenia oraz innych urządzeń wymaga przez cały czas najwyższej ostrożności ze strony użytkownika.

13 | Gwarancja

Niniejszy produkt jest objęty ustawową dwuletnią gwarancją. Okres gwarancji rozpoczyna się od daty zakupu. Gwarancja nie obejmuje śladów użytkowania, niewłaściwego użytkowania i uszkodzeń wynikających z wypadku, manipulacji lub prób naprawy przez osoby nieupoważnione. Gwarancja nie obejmuje również komercyjnego wykorzystania urządzenia.

14 | Usuwanie odpadów

Utylizacja opakowań

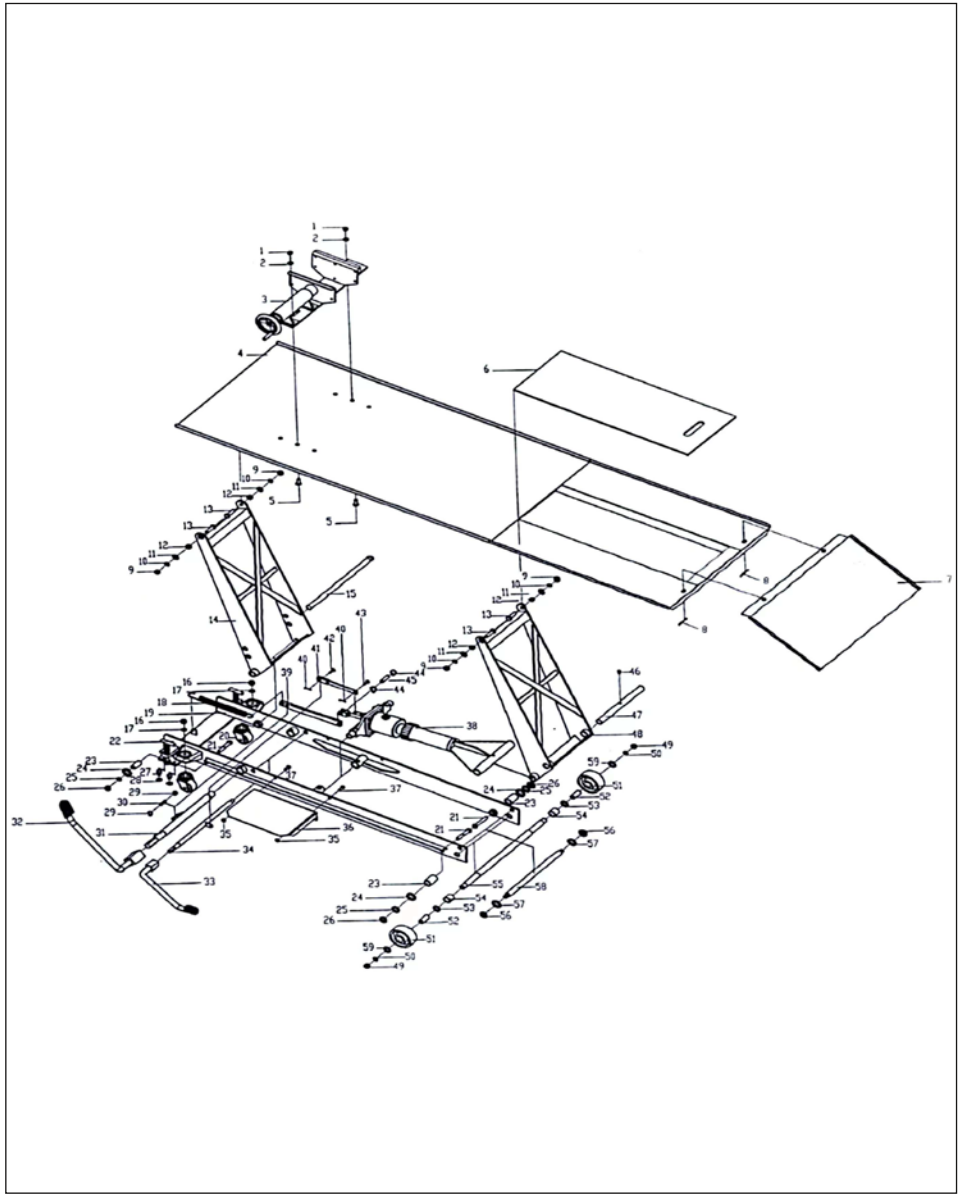
Skrzynię należy usunąć dopiero po uruchomieniu podnośnika z platformą i sprawdzeniu jego prawidłowego działania. Następnie należy zagiąć wszystkie wystające gwoździe, aby nie stwarzały ryzyka obrażeń. Opakowanie należy utylizować oddzielnie. Karton i tekturę wrzucamy do makulatury, folię i drewno do zbiórki surowców wtórnych.

Podnośnik motocyklowy z platformą
(Dotyczy Unii Europejskiej i innych krajów europejskich z systemami selektywnej zbiórki surowców wtórnych)
Jeśli podnośnik motocyklowy ma zostać zutylizowany po zakończeniu okresu eksploatacji, należy go dokładnie wyczyścić. Jeśli to możliwe, wymontować siłownik hydrauliczny. Należy pamiętać, że wiele komponentów jest wykonanych z cennych surowców i może zostać poddanych recyklingowi. Podnośnik można następnie zutylizować w punkcie zbiórki złomu.

15 | Kontakt

W przypadku jakichkolwiek pytań dotyczących produktu i/lub niniejszej instrukcji obsługi, przed pierwszym użyciem produktu należy skontaktować się z naszym centrum serwisowe pod adresem service@louis.de. Chętnie i szybko pomożemy. W ten sposób wspólnie zapewniamy prawidłowe użytkowanie produktu.

16 | Widok po rozłożeniu



1 Śruba
2 Podkładka
3 Imadło
4 Tabela
5 Nakrętka M10
6 Pokrywa
7 Płyta przesuwna
8 Sworzeń
9 Nakrętka M12
10 Podkładka 12
11 Podkładka 12
12 Tuleja
13 Śruba M12 x 40
14 Tylne ramię podnoszące
15 Dźwignia pozycjonująca
16 Nakrętka M12
17 Podkładka 12
18 Sprężyna powrotna
19 Część wsporcza prawej ściany
20 Koło wleczone
21 Śruba 12x65
22 Część nośna lewej ściany
23 Tuleja
24 Podkładka 12
25 Podkładka 12
26 Nakrętka M12
27 Śruba M10 x 16
28 Podkładka 10
29 Podkładka 11
30 Gniazdo
31 Część osi kwadratowej
32 Pedał podnoszenia
33 Pedał zwalniający
34 Dźwignia zwalniania oleju
35 Nakrętka M18
36 Pokrywa ochronna
37 Śruba M8 x 20
38 Część hydrauliczna
39 Dźwignia rdzenia pompy
40 Gniazdo sprężyny skrętnej
41 Dźwignia zwalniająca olej
42 Gniazdo 8 x 18
43 Gniazdo 6 x 20
44 Podkładka 9
45 Gniazdo
46 Śruba M6 x 10
47 Oś ramienia podnoszącego
48 Przednie ramię podnoszące
49 Nakrętka M20
50 Podkładka 20
51 Tylne koło
52 Tuleja tylnego koła
53 Podkładka
54 Osłona pozycji
55 Oś koła przedniego
56 Nakrętka M16
57 Podkładka 16
58 Dźwignia sterująca przedniego wahacza
59 Podkładka 20
60 Instrukcja obsługi (bez ilustracji)

Wyprodukowano w Chinach

17 | Deklaracjazgodności

Deklaracja zgodności UE

Firma **Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH**
Rungedamm 35, 21035 Hamburg, Niemcy

oświadcza niniejszym, że niżej opisany produkt:

przejezdne lub mobilne urządzenia podnośnikowe

Podnośnik motocyklowy z platformą Rothewald

Nr art.	Typ
10003274 (10059174, 10059281, 10059282)	**TRE64001**

spełnia wszelkie właściwe wymagania określone w dyrektywach 2006/42/WE.

Zastosowano następującą normę:

EN 1493:2010

Wyłączną odpowiedzialność za wystawienie niniejszej deklaracji zgodności ponosi producent.

Osoba upoważniona do zestawienia dokumentacji technicznej:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH
Rungedamm 35
21035 Hamburg

Niemcy

Hamburg, 23.11.2023

Mathias Morsch
-Pełnomocnik-

Rothewald

Exklusiv-Vertrieb:
Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH
Rungedamm 35 • 21035 Hamburg • Germany
Tel.: 00 49 (0) 40 - 734 193 60 • www.louis.de • service@louis.de

Detlev Louis AG • Oberfeld 15 • 6037 Root LU • Switzerland
Tel.: 00 41 (0) 41 - 455 42 90 • service@louis-moto.ch

ANL-10003274/10059174/10059281/10059282-01-2311